

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Neueingänge März 2026



Nr. 26



Antiquariat Haufe & Lutz
Kaiserstraße 99, 76133 Karlsruhe
Tel. +49721 376882
info@haufe-lutz.de
www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Buchwesen](#)

[II. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[III. Geschichte](#)

[IV. Kinder- und Jugendbücher](#)

[V. Kunst](#)

[VI. Literatur / illustrierte Bücher](#)

[VII. Medizin, Pharmazie](#)

[VIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[IX. Philosophie](#)

[X. Photographie](#)

[XI. Theologie](#)

[XII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

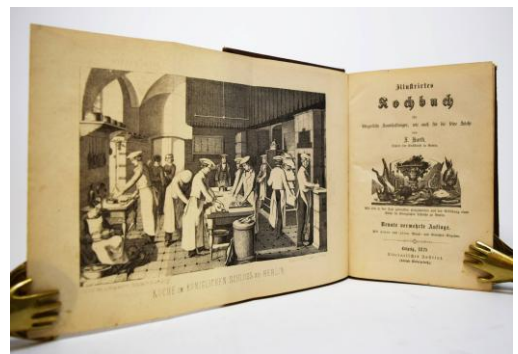
I. Buchwesen

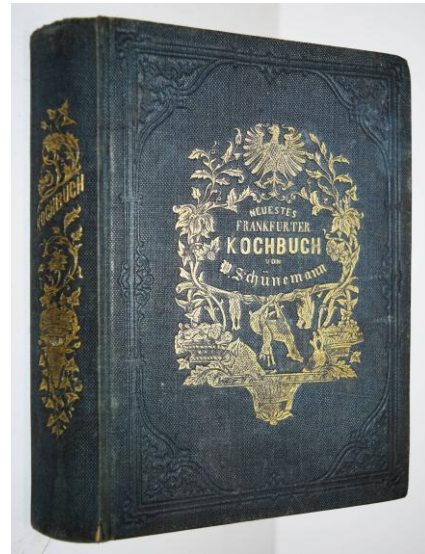
- 1 **Preces S. Niersis Claiensis Armeniorum Patriarchae.** Viginti quatuor linguis coitae. Venetiis (Venedig), Insula S. Lazari 1837. Kl.-8°. [3], 434 S. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel und 1 Kupferstich (Medaille). Dunkelgrüner Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, Romantikervergoldung und Goldschnitt. EUR 180,--
Brunet IV, 859. Wetzler/Welke IX, 162. - Dritte Ausgabe des seltenen polyglotten Gebetbuchs. - Mit Gebeten des armenischen Patriarchen und Lyrikers St. Nierses IV (1098-1173, Nersês IV, Klayec`i, genannt Snorhali) in 24 Sprachen, u.a.: Armenisch, Syrisch, Persisch, Russisch, Griechisch, Latein, Italienisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Englisch, Ungarisch, Türkisch etc. - Die Mechitharistendruckerei auf St. Lazaro bei Venedig, war berühmt für ihre Editionen in orientalischen Sprachen. - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.
Third edition of the rare multilingual prayer book. - Containing prayers by the Armenian patriarch and poet St. Nerses IV (1098-1173, Nersês IV, Klayec`i, known as Snorhali) in 24 languages, including: Armenian, Syriac, Persian, Russian, Greek, Latin, Italian, French, Spanish, German, English, Hungarian, Turkish, etc. - The Mechitarist printing house on St. Lazarus Island near Venice was famous for its editions in Oriental languages. - A very fine, clean, and decoratively bound copy.



II. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 2 **Kurth, L(uwig).** Illustriertes Kochbuch für bürgerlichen Haushaltungen, wie auch für die feine Küche. 9. vermehrte Auflage. Leipzig, Literarisches Institut (Adolph Niedergesaeß) 1879. 8°. XXIV, 760 S. mit gefalt. lithogr. Frontispiz, Titelvignette und 102 Holzstich-Illustrationen. Blindgepr. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 50,--
Bitting 266. Weiss 2185. - Zuerst 1858 erschienenes Kochbuch. L. Kurth war Hofkoch des Fürsten zu Putbus und später Leiter einer Kochschule in Berlin. Das schöne Frontispiz zeigt die "Küche im Königlichen Schloss zu Berlin". - Kanten leicht berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk, sehr gutes Exemplar.
- 3 **Metzner, Antonie.** Die sich selbst behelrende Köchin, oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Enthaltend gründliche und allgemein verständliche Anweisungen ... 8., verbesserte Auflage. Quedlinburg, Leipzig, Basse 1841. 8°. XIV, 256 S. mit 2 lithogr. Tafeln. Pappband der Zeit mit lithogr. Rückenschild. EUR 100,--
Horn/Arndt 523 f. Weiss 2541. - Die Tafeln mit Anweisungen zum Tranchieren und Tafelanordnungen. - Einband berieben und bestoßen, stellenweise braunfleckig (Titelblatt stärker) und gebräunt, noch gutes Exemplar.



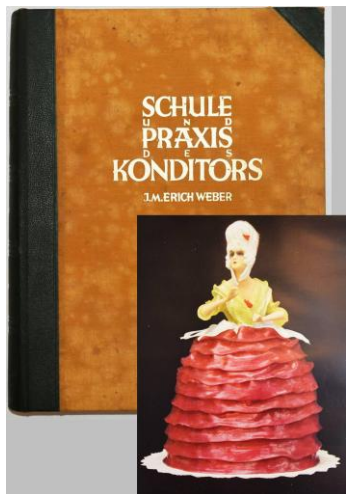


- 4 **Schünemann, W(ilhelm).** Neuestes Frankfurter Kochbuch, enthaltend zweiundvierzig Abschnitte der gründlichsten Unterweisung in nahe siebzehn hundert Kochvorschriften für herrschaftliche, Gasthofs- und Privat-Küchen. Mit einer Eintheilung der Küche und Speisekammer, Aufbewahrung der Ingredienzien, Anrichten der Speisen ... und einem Anhang: Vorschriften über das Tranchieren. 7., verbesserte und vermehrte Auflage. Frankfurt am Main, J. D. Sauerländer 1864. Kl.-8°. VIII, 687 S. mit illustr. farblithogr. Titel. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Rücken- und Deckelvergoldung. EUR 120,-



Weiss 3506. - Zuerst 1842 erschienenes Regional-Kochbuch das bis 1904 12 Auflagen erlebte. - W. Schünemann (1811-1881) war Küchenchef des berühmten Frankfurter Hotels "Zum Schwanen" (1592-1919). Berühmte Gäste im Schwan waren u. a. der französische Kaiser Napoléon Bonaparte, der preußische General Blücher, der amerikanische Schriftsteller James Fenimore Cooper und Arthur Schopenhauer. - Einband etwas berieben und angestaubt, durchgehend teils stärker braunfleckig, sonst gut erhalten.

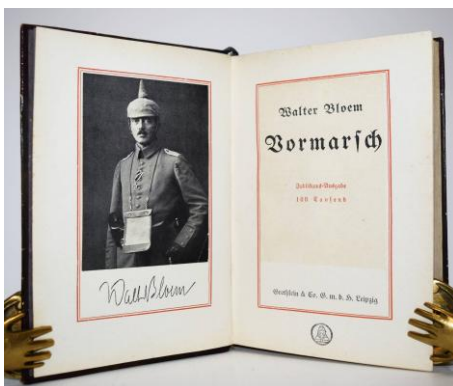
- 5 **Weber, Johannes M(artin) E(rich).** Schule und Praxis des Konditors. Eine Schatzkammer der modernen Konditorei mit ca. 100 Special-Rezepten, 266 Textabbildungen und 42 Tafeln im Vierfarbendruck. - Theory and practice of the confectioner - Skola och praktik för konditorn. Ausgabe in deutscher, englischer und schwedischer Sprache. 4. Auflage. Radebeul-Dresden, Internationaler Fachverlag Weber (1931). 4°. 442 S. mit 1 Porträt, 266 Textabb. und 42 Farbtafeln. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 60,-



Erste Ausgabe. - Deckel etwas fleckig, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

III. Geschichte

- 6 **Bloem, Walter (Julius Gustav).** Vormarsch. Jubiläums-Ausgabe, 100. Tausend. Leipzig, Grethlein & Co. o. J. (um 1920). 8°. 373, (2) S. mit Portrait des Verfassers. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel und dezenter Rückenvergoldung. EUR 50,-



NDB II, 312. - Eines von 1000 num. Exemplaren der Jubiläums-Ausgabe. - Erschien zuerst 1916. - W. Bloem (1868-1951) war 1911-14 "Dramaturg am Stuttgarter Hoftheater, nachdem er schon vorher am Neuen Theater in Berlin eine gleiche Tätigkeit ausgeübt hatte. Sein größter Erfolg war die Trilogie über den Krieg von 1870/71: „Das eiserne Jahr“, „Volk wider Volk“, „Die Schmiede der Zukunft“ (1911-13). An beiden Weltkriegen nahm B. als Kompanie- bzw. Bataillonsführer teil und wurde mehrmals verwundet. An seinem 65. Geburtstag erhielt er die Goethemedaille. Seine

Romane, die von betont vaterländischer Gesinnung und dem Glauben an die Mission des Reiches getragen sind, haben eine Gesamtauflage von 2 Millionen erreicht" (G. Werner in NDB). - Sehr gutes Exemplar.

- 7 (Westenrieder, Lorenz v. (Hrsg.). Historischer Kalender für 1790. München, J. Lindauer (1789). 12° (13,5 x 8,5 cm.). [13] Bl., 262 S. mit gestoch. illustr. Titel und 12 Kupfertafeln von (J(ohann) M(ichael) Mettenleiter). Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. EUR 140,-- Baumgürtel 206. Köhring 174. Lanckoronska-Rumann 20. - Seltener 4. Jahrgang des von dem Münchener Geschichtsschreiber Lorenz v. Westenrieder (1748-1829) herausgegebenen historischen Almanachs. - Die beiden ersten Jahrgänge 1787-88 waren noch unter dem Titel "Baierisch- historischer Calender oder Jahrbuch der merkwürdigsten baierischen Begebenheiten" erschienen. - "Der künstlerische Schmuck, aus artigen Frontispizen und historischen Kupfern bestehend, stammt von dem "bayrischen Chodowiecki" J. M. Mettenleiter" (Lanckoronska-Rumann). Unter den Tafeln im vorliegenden Jahrgang historische Szenen: "Die Hanse macht Deutschland reich und mächtig und beginnt in Deutschlad zu herrschen 1241 hört auf 1630", "Conradin wird zu Neapel enthauptet 1268", "Die Buchdruckerkunst wird der Welt mit getheilt 1462", "Erste Beschäftigung der Universitäten 1347-1550", "Zustand der Geistesculturn zu anfang dieses Jahrhunderts" (Moritatensänger) u. a. - Einband teils stärker berieben, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



IV. Kinder- und Jugendbücher

- 8 Cappe, Jeanne. Le cirque. Illustrations de (Tomás) Santa Rosa. Paris, Desclée de Brouwer o. J. (1938). Gr.-4° (32,5 x 29,5 cm.). 8 unbez. Bl. mit 7 (1 doppelblattgr.) farblithogr. Tafeln. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 350,--
Bilderwelt 2675. Slg. Cotsen 1860. - Einzige Ausgabe des bezaubernden Künstlerbilderbuchs. - Eines der schönsten Zirkus-Bilderbücher. - Der brasilianische Maler und Graphiker T. Santa Rosa Jr. (1909-1956) war auch als Bühnen- und Kostümbildner sowie als Dekorateur tätig und besonders in den 30er Jahren erfolgreich. - Die belgische Schriftstellerin und Journalistin J. Cappe (1895-1956) hat zahlreiche Kinderbücher verfasst. - Deckel etwas berieben und angestaubt, sonst gut erhalten. The only edition of this enchanting illustrated book. - One of the most beautiful circus picture books. - The Brazilian painter and graphic artist T. Santa Rosa Jr. (1909-1956) also worked as a stage and costume designer and as a decorator, and was particularly successful in the 1930s. - The Belgian writer and journalist J. Cappe (1895-1956) wrote numerous children's books. - Cover slightly rubbed and dusty, otherwise in good condition.



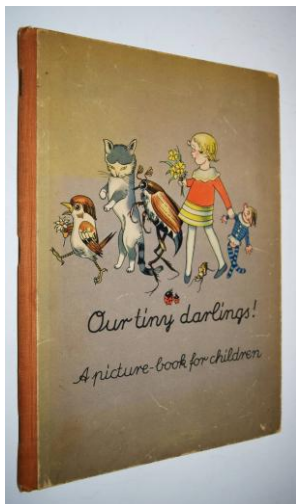
- 9 Doisneau, Robert. 1, 2, 3, 4, 5. Compter en s'amusant. (Conçu et mis en page par Albert Plécy). Lausanne, La Guilde du Livre et Editions Clairefontaine (1955). 4°. [15] Bl. mit 12 Duetone-Tafeln und 12 farbig illustr. Ziffern. Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 320,--
Bilderwelt 2701. Koetzle, Fotografen A-Z 98. Parr/Badger I, 187 ff. (mit Abb.). - Seltene erste Ausgabe des berühmten Photo-Bilderbuchs zum Zählen lernen. - Auf witzig-spielerische und humorvolle Art und Weise werden Menschen, Tiere und Dinge aus der Kinderwelt dargestellt, um zum Zählen von 1 bis 12 zu animieren. - Exemplar mit der Umschlag-Darstellung eines Kleinkinds, das seine Zehen zählt; es gab auch eine Variante mit der Darstellung von 2 hoch gehaltenen Kinderhänden mit Blumenköpfen auf

den Fingern. Die im selben Jahr erschienene deutsche Ausgabe mit einer Aufnahme des Eiffelturms auf dem Umschlag. - "Die Arbeiten von Robert Doisneau stellen eine der eindrucksvollsten Leistungen der als 'humanistische Reportage' bekannten Richtung der Fotografie dar. ... Doisneaus Fotos sind das Ergebnis von Geduld, Reflexion, komplizierter Teilnahme und Betroffensein. Mit ihren weitgehend urbanen Inhalten erfassen sie aber auch ein bestimmendes Element der Moderne" (P. Hamilton in Koetzle). - Schutzumschlag am Rücken geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

Rare first edition of the famous photo picture book for learning to count. - People, animals and objects from a child's world are depicted in a playful and humorous way to encourage counting from 1 to 12. - A copy featuring a cover illustration of a toddler counting their toes; there was also a variant featuring two children's hands held aloft with flower heads on the fingers. The German edition, published in the same year, features a photograph of the Eiffel Tower on the cover. - "The works of Robert Doisneau represent one of the most impressive achievements of the photographic genre known as 'humanist reportage'. ... Doisneau's photographs are the result of patience, reflection, empathetic engagement and personal involvement. With their largely urban subject matter, however, they also capture a defining element of modernity" (P. Hamilton in Koetzle). - Dust jacket spine slightly rubbed and with minor edge wear; very good, clean copy.



10



Faller, Lies. Our tiny darlings ! A picture-book for children. Karlsruhe, Kunstdruckerei Künstlerbund o. J. (1948). 4°. [14] Bl. mit farb. illustr. Titel und 11 ganzs. farb. Illustrationen von **Leo Faller**. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband. (Picture-Book Nr.1).

EUR 70,--

Vgl. Muck II, 6662 und Slg. Kling 64 (beide deutsche Ausgabe mit dem Titel: "Vogel, Katze, Käfer, Kind!"). - Sehr seltene englische Ausgabe für die Kinder der US-Armee, die bis 1995 in fünf Kasernen in Karlsruhe und Ettlingen betrieb. - "Die Vermenschlichung der Tierwelt nimmt hier eine Zwischenstellung zwischen Jugendstil und Comic ein. Sie erinnert teilweise an "Lurchis Abenteuer", die späteren Werbehefte der Schuh-Firma Salamander." (V. Haase in Slg. Kling). Text in Schreibschrift. - Kanten und Deckel etwas berieben, papierbedingt leicht gebräunt, gutes Exemplar.

11

Fibel - Brinkmann, Wilhelm. Erste Fibel. Hilfsbüchlein beim Unterricht im Schreiben. Lesen. Nach den Grundsätzen der Lautlehre und Rechtschreibung bearbeitet. Mit Bildern (von **Joseph Correggio** und **Ludwig Richter**). 3. Auflage. Gütersloh, C. Bertelsmann 1906. 8°. [2] Bl., 93, (1) S. mit

52, (30 chromolithogr.) Illustrationen. Halbleinenband der Zeit.

EUR 60,--

Bilderwelt 1941. May/Schweitzer 109 (spätere Ausgabe mit dem Titel "Fibel für die Grundschule"). Ries 477, 2 (9. Aufl. von 1913). - "Erlebnisunterricht und Lautlehre sind die didaktischen Leitlinien dieser Fibel. Lesenlernen heißt Verbinden von Lauten zu sinnvollen Worten und Sätzen. Diese abstrakte Denkleistung bettet die Fibel in dramatische Szenen ein, in der die Laute nicht nur Zeichen, sondern Aktanten sind und so für das Kind anschaulich sichtbar werden. "I" ruft das Kind, wenn es sich schmutzig gemacht hat; "I" kräht der Hahn und die



Hühner picken und die Stacheln des Igels sehen so aus wie der Buchstabe selber" (May/Schweitzer). – Der Frankfurter Maler J. Correggio (1870-1962) hat 1910 auch eine Frankfurter Fibel ausgestattet. – Einband etwas berieben und fleckig, sonst gut erhalten.

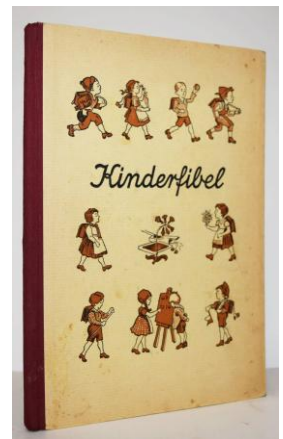
12



Fibel - Dietlein, (Hermann) Rudolf. Des Kindes erstes Lesebuch. illustrierte Fibel mit farbigen Bildern. Auf Grundlage des innig verbundenen ersten Anschauungs-, Sprech-, Schreib-, Lese- Unterrichts für Schule und Haus. 6. nach der neuen Rechtschreibung umgearbeitete Auflage. Esslingen und München, J. F. Schreiber o. J. (ca. 1912). 8°. Titel, 111 S. mit teils farblichogr. Illustrationen (von **Paul Krieger**). Illustr. Orig.-Pappband.

EUR 60,--

Bilderwelt 1942 (dieses Exemplar). May/Schweitzer 77 und 77 a (5. Auflage). Vgl. Ries 661, 2 und 3 (andere von H. R. Dietlein bearbeitete Fibeln "Erstes Schulbuch..." Gera und Leipzig 1903 und "Deutsche Fibel" Gera und Leipzig 1904). – "Die 1. Auflage erschien 1893, die 5. allerdings 1909, also in der Blütezeit des Jugendstils. Damit erweist sich diese Fibel als extrem "altmodisch" und konservativ, die abgebildete Küche ist fast noch biedermeierlich. Vermutlich durch den wirtschaftlichen Zwang, vorhandene Druckformen immer wieder auszunutzen, wurde den Kindern das optische Weltbild einer früheren Generation aufgezwungen" (A. Petri in Bilderwelt). – "Dietleins Fibel steht an der Grenze zwischen aufklärend-anschauernder Fibel und erlebnisbestimmter-kindertümlicher Fibel. In Aufmachung und Illustration trägt sie schon der kindlichen Neugier, Spiel- und Bilderlust Rechnung. Inhaltlich und sprachlich jedoch ist sie aufklärerisch-enzklopädistisch, ist ein Lehrbuch und nicht zur Unterhaltung und zum Spiel gedacht. Sie enthält lange, alphabetisch geordnete Wortlisten und die erster Lesestücke sind stark gekürzte und vereinfachte Lexikonartikel. Der Kaiser ist zwar mit einem idealisierendem Porträt dargestellt, hat aber ansonsten nur die Funktion den Diphthong Ai einzuführen; die Zeit der Kaiserbegeisterung in der Fibel war noch nicht gekommen" (May/Schweitzer). – Einband etwas berieben und angestaubt, vorderes Innengelenk angeplatzt, Name auf dem Vorsatz, das letzte Blatt und der hintere freie Vorsatz im oberen weißen Rand mit Fraßspuren, sonst gut erhalten.



13

Fibel - Gärtner, Emil und Eduard Gerweck (Hrsg.). Kinderfibel. Bühl, Konkordia (1943). Gr.-8°. 96 S. mit 73 farbigen Illustrationen von **Karl Geitz**. Illustr. Orig.-Halbleinenband.

EUR 60,--

May-Schweitzer 137. Vgl. Waldschmidt 117 (Ausg. von 1942 mit Abb.). – Erschien zuerst 1935. – "Die Lesemethode dieser Fibel ist eine Mischung aus analytisch-synthetischer Methode und Ganzheitsmethode... Politisch zählt diese Fibel zu den weniger militanten Erstleseschriften. Zwar tragen alle Jungs die braunen Hemden der Hitlerjugend, aber auf allzu starke Propaganda hat man verzichtet. Textlich basiert die Fibel zum großen Teil auf Kinderliedern und Reimen, die fast alle traditionelles Fibelgut sind" (May/Schweitzer). – Einband leicht braunfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

14



Fibel - Zimmermann, Otto. Hansa-Fibel. Erstes Lesebuch für Hamburger Kinder. Ausgabe K I. 8. Auflage. Braunschweig und Hamburg, Georg Westermann 1926. 8°. Titel, VIII, 104 S. mit farbigen Illustrationen von **Eugen Osswald**. Illustr. Orig.-Halbleinenband.

EUR 60,--

Vgl. Bilderwelt 1962. May-Schweitzer 103 (mit 3 Abb.). Müller 82. Ries 762, 24. Waldschmidt 90 (mit Abb. S. 51). – "Die "Hansa-Fibel" ist ein Meilenstein deutscher Fibelgeschichte. Sie ist Vorbild für eine Vielzahl anderer Fibeln geworden. Sie hat Figuren, Typen, Motive und Szenen geschaffen, die immer wieder aufgegriffen und variiert worden sind. Die Fibel spiegelt die aufgeklärte und psychologisch bewußte und geschulte Pädagogik der zwanziger Jahre wieder. Ursprünglich für die Hamburger Schulen konzipiert fand sie in ganz Deutschland Verbreitung und Nachahmung" (May-Schweitzer). – "Nach Zimmermann soll die Fibel sowohl für den Synthetiker als

auch den Analytiker zu gebrauchen sein. Der letzte möge die ersten Seiten über-schlagen... Daß die Bilder nicht nur der Lautvermittlung dienen sollen, sondern auch den Kindern Spaß und Freude machen werden, sieht man ihnen an" (Havkost-Klattenhoff C-22). – Sehr gutes Exemplar der berühmten Fibel.

15

Fibel - Zimmermann, Otto. Westermanns Groß-Berliner Fibel. Erstes Lesebuch für die Kinder Groß-Berlins. Sütterlin-Ausgabe M. Braunschweig, Berlin, Hamburg, Georg Westermann 1935. 8°. Titel, VIII, 90 S. mit farbigen Illustrationen von **Eugen Osswald**. Illustr. Orig.-Halbleinenband.

EUR 75,--

Bilderwelt 1967. Vgl. May-Schweitzer 103. Müller 82. Ries 762, 24. Waldschmidt 90 (alle "Hansa-Fibel"). – Zuerst 1914 unter dem Titel "Hansa-Fibel. Erstes Lesebuch für Hamburger Kinder" erschienene Fibel. – "Die "Hansa-Fibel" ist ein



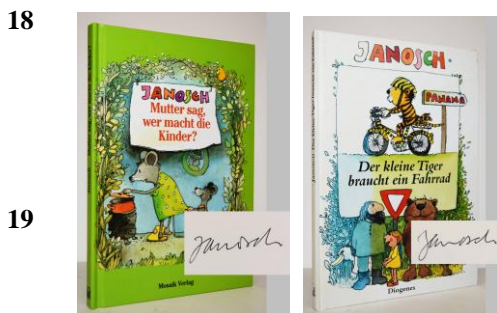
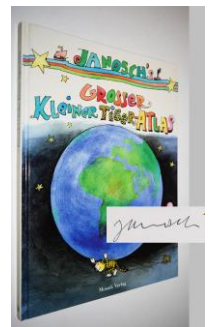
Meilenstein deutscher Fibelgeschichte. Sie ist Vorbild für eine Vielzahl anderer Fibeln geworden. Sie hat Figuren, Typen, Motive und Szenen geschaffen, die immer wieder aufgegriffen und variiert worden sind. Die Fibel spiegelt die aufgeklärte und psychologisch bewusste und geschulte Pädagogik der zwanziger Jahre wieder. Ursprünglich für die Hamburger Schulen konzipiert fand sie in ganz Deutschland Verbreitung und Nachahmung" (May-Schweitzer). - "Nach Zimmermann soll die Fibel sowohl für den Synthetiker als auch den Analytiker zu gebrauchen sein. Der letzte möge die ersten Seiten überschlagen... Daß die Bilder nicht nur der Lautvermittlung dienen sollen, sondern auch den Kindern Spaß und Freude machen werden, sieht man ihnen an" (Havekost-Klattehoff C-22). - Die Deckel-Illustration zeigt den Berliner-Bären als Schüler vor dem Brandenburger Tor. - Sehr gutes Exemplar.

- 16 **Geigenberger, Aug(ust).** Märchen-Buch. (Die Ueberarbeitung und Ergänzung des Textes in der vorliegenden Fassung für die Jugend besorgte **Alphons Krämer-Kemp-**



ten). Kempten, München, Jos(eph) Kösel o. J. (1910). Gr.-4° (32 x 24,5 cm.). 35 S. mit farbigen Illustrationen und Buchschmuck von A. Geigenberger. Typogr. Orig.-Pappband. EUR 160,--
Bilderwelt 528. Ries 546, 2. Stuck Villa I, 357 und II, 192. - Erste und einzige Ausgabe des hervorragend typographisch gestalteten Jugendstil-Bilderbuchs. - "Trotz vorzüglicher neuer Schriftentwürfe blieb es für den illustrierenden Künstler um 1900 ein Anliegen, der Verwandtschaft von Bild und Text durch eine individuelle und flexible handschriftliche Gestaltung anstelle der Drucktype Rechnung zu tragen. August Geigenberger (1875-1909) belebt bei diesem Verfahren die Ränder mit zeilenfüllenden Grottesken" (Hans Ries in Bilderwelt). - Einband angestaubt und leicht fleckig, Rücken unauffällig restauriert, im Blattrand teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

- 17 **Janosch (d. i. Horst Eckert).** Großer Kleiner-Tiger-Atlas. München, Mosaik-Verlag 1993. Gr.-4°. 39, (1) S. mit farbigen Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Pappband. EUR 60,--
Erste Ausgabe. - Von Janosch auf dem Titelblatt signiert. - Sehr gutes Exemplar.

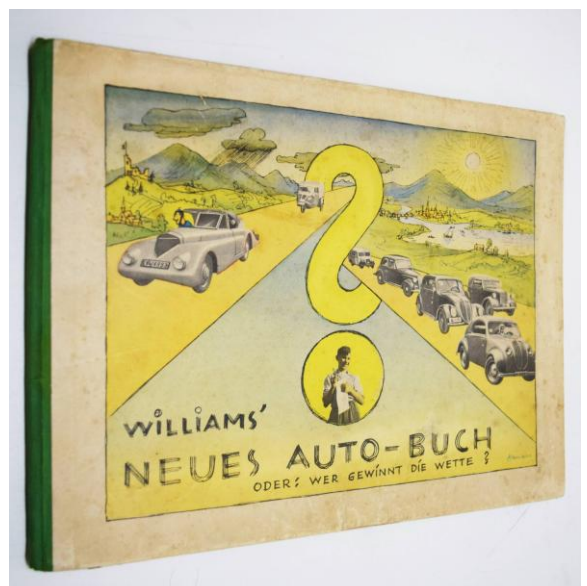


Janosch (d. i. Horst Eckert). Mutter sag, wer macht die Kinder? München, Mosaik-Verlag (1992). 4°. [22] Bl. mit farbigen Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Pappband. EUR 60,--
Erste Ausgabe. - Von Janosch signiert. - Sehr gutes Exemplar.

- 19 **Janosch (d. i. Horst Eckert).** Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad. Die Geschichte, wie der kleine Tiger Radfahren lernt. Zürich, Diogenes (1992). 4°. 46 S. mit farb. Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Pappband. Verkauft

Erste Ausgabe. - Von Janosch auf dem Titelblatt signiert. - Sehr gutes Exemplar.

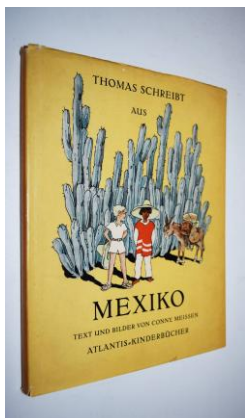
- 20 **Luedecke, Heinz.** Williams' neues Autobuch oder Wer gewinnt die Wette? Gezeichnet von **Oscar Nerlinger.** Fotos von **Christian Nicolai.** Potsdam, Williams & Co. o. J. (1939). Quer-4° (23,5 x 32 cm.). 38 S. mit illust. Titel und 16 Farbtafeln mit Fotomontagen sowie einer Tafel mit Verkehrszeichen. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. EUR 450,--
Flechtmann, Williamsverlag 61. Nicht bei Heidtmann. - Einzige Ausgabe des interessanten Bilderbuchs. Die Tafeln mit einmontierten Fotografien von 51 verschiedenen Fahrzeugen (PKW, LKW und Busse), darunter Adler Trumpf, BMW 326 und 328, DKW Meisterklasse, Fiat 500 Topolino, Ford Eifel, Graham Special, VW KDF (Ur-Käfer), Mercedes 500, Maybach Zeppelin, Morris MG Sport, Opel Kapitän, LKW und Busse von Borgward, Büssing, Ford, Henschel und M.A.N. sowie Rennwagen von Autounion und Mercedes. Alle abgebildeten Fahrzeuge mit den technischen Daten und teils mit Preisangaben in Reichsmark. - Der im April 1924 in Berlin von Edith Jacobsen (geb. Schiffer, 1891-1935), Edith Weinreich-Williams und Annie Williams (geb. Ball) gegründete Verlag Williams & Co. war besonders mit seinen Kinderbuch-Klassikern Pu der Bär von A. A. Milne und Emil und die Detektive von Erich Kästner in den späten 1920er Jahren erfolgreich. "1933 musste Edith Jacobsohn über Wien und die Schweiz



nach England emigrieren. Sie überließ die Geschäftsführung ihrer Mitarbeiterin Cecile Dressler. Im selben Jahr kaufte Kurt Leo Maschler, damals schon Inhaber mehrerer Verlage, den Verlag Williams & Co. Zwei Jahre später gründete er zusätzlich in Basel den Atrium Verlag, damit Erich Kästner, dessen Texte inzwischen in Deutschland verboten waren, seine Bücher weiterhin veröffentlichten konnte. Fast alle Rechte des Williams-Verlags übertrug Maschler, um sie vor den Nationalsozialisten zu schützen, an den Atrium-Verlag in der Schweiz. Cecile Dressler erwarb 1936 von Maschler Anteile am Verlag, der jetzt für einige Jahre unter der Bezeichnung Williams-Verlag, Inhaberin Cecile Dressler firmierte. 1941 erfolgte eine Umbenennung in Cecile Dressler Verlag. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Cecile Dressler Eigentümerin des Verlages, der 1971 von der Verlagsgruppe Friedrich Oetinger übernommen wurde" (Wikipedia). - Deckel leicht angestaubt und fleckig, sonst sehr gut erhalten.



21



Meissen, Conny. Thomas schreibt aus Mexiko. Berlin, Atlantis Verlag (1938). Gr.-8°. 48 S. mit 4 Farbtafeln und Illustrationen im Text. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband mit farbiger illust. Schutzumschlag. EUR 60,-

Slg. Hürlimann 930. LKJ II, 463. - Erste Ausgabe. - "Durch Bild und Text versucht M., immer wieder auf die Umwelt, Kenntnisse und Erfahrungen ihrer kindlichen Leser rekurrierend, Informationen über ferne Kontinente... und deren Bewohner zu vermitteln und durch den "Blick für die fremde Art" zur Toleranz und Völkerverständigung beizutragen..." (R. Rauter in LKJ). - Conny Meissen (1887-1961), Verfasserin der berühmten "Männchen"-Bilderbücher, wanderte in den dreißiger Jahren nach Mexiko aus. - Schutzumschlag etwas angestaubt und mit geringf. Randsläsuren, gutes Exemplar.

22

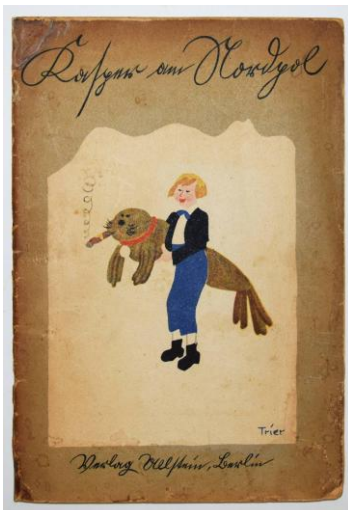


Scheidt, Josef. Ferien fern der Stadt. (Bilder von **Irmgard Kerckhoff**). Esslingen a. N., München, F. J. Schreiber o. J. (1954).

8°. [8] S. mit farbigen Illustrationen und 4 Aufstell-Bildern. Farbige illust. Orig.-Pappband (in Form eines Fachwerkhauses ausgestanzt). (Schreibers Stehauf-Bilderbuch, Verlags-Nr. 0167). Verkauft Muck II, 1388. Nicht in Slg. Breitscheidt. - Erste und einzige Ausgabe des seltenen Spiel-Bilderbuchs.

- I. Kerckhoff hat von 1935 bis 1955 einige Kinderbücher und Spiele sowie Adventskalender für verschiedene Verlage illustriert. Für die Reihe "Stehauf-Bilderbücher" des Schreiber-Verlags illustrierte sie auch das Buch "Märchenland-Wunderland" (1949). - Rücken leicht berieben, Deckel leicht braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.

23



Sling (d. i. Paul Schlesinger). Kasper am Nordpol. Eine lustige Geschichte mit Bildern von **Walter Trier**. Berlin, Verlag Ullstein 1923. 8°. 31, (1) S. mit 18 farb. (1 ganzs.) Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Kartonumschlag. (Die Kasper-Bücher, 1. Band). EUR 120,-

Hatry 104. Klotz 6866/1. LKJ III, 562. - Erste Ausgabe, selten. - Insgesamt sind im selben Jahr vier "Kasper-Bücher" von Paul Schlesinger (1878-1928) mit Bildern von Trier erschienen. - Umschlag teils stärker angestaubt und fleckig, papierbedingt wie immer gebräunt, sonst gut erhalten.

24

(Solms-Hohensolms-Lich), E(mma Fürstin zu). Wie Pumpelmann entstanden ist. Deutsche Handschrift auf Papier. (Lich) 11. Juni 1927. Gr.-8° (22 x 17,5 cm.). [18] Bl. mit eigenhändiger Widmung und 16 (12 aquarellierte) Tuschezeichnungen mit kalligraphischen Versen in Rot und Schwarz. Orig.-Pappband mit farbigem Deckelschild. EUR 750,-

Originalmanuskript zu dem im selben Jahr bei Kindt in Giessen gedruckten Bilderbuch (Exemplar liegt bei). - Mit der Widmung auf dem Vorsatz "Für meinen lieben Enkel Philipp zu seinem dreijährigen Geburtstag am Iten Juli 1927 von seiner Großmama "E." - "Angeregt durch mancherlei Beschäftigung mit meinem dreijährigen Enkel, kam ich auf den Gedanken,

den bekannten Kinderreim: "Punkt, Punkt, Komma, Strich, Fertig ist der Pampelmann", weiter auszubauen und aus dem ersten Punkt einen ganzen "Pampelmann" entstehen zu lassen. Die Zahl meiner Enkel hat sich seitdem beträchtlich vermehrt und alle Haben viel Spaß daran, das so entstandene Buch "Pampelmann" anzusehen und, während sie die unter der Zeichnung stehenden Worte hersagen, auch die betreffenden Striche dazu zu machen. Groß ist das Vergnügen, wenn dann am Schluß des Buches ein selber hergestellter Pampelmann entstanden ist. Um auch anderen Kindern diese lustige Beschäftigung zu verschaffen, will ich das Buch nun in die Welt hinausschicken" (E. zu Solms-Hohensolms-Lich im Vorwort zur gedruckten Ausgabe). - Emma Fürstin zu Solms-Hohensolms-Lich, Prinzessin zu Stolberg-Wernigerode (1875-1956) war die Gattin von Carl Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich (1866-1920) und die Tochter von Otto zu Stolberg-Wernigerode (1837-1896), der Vizekanzler unter Otto von Bismarck war. - Rücken der gedruckten Ausgabe am Fuß mit kl. Fehlstelle, sonst beide Bände von Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen gut erhalten.



- 25 **Struwelpeteriade - Hobrecker, Karl (Max Stephan).** Rundfunk-Struwelpeter. Erfindung und Text von Karl Hobrecker. Zeichnung nach **H(einrich) Hoffmann** von **M(aria ?) Aveirinós**. Oldenburg i. O., Gerhard Stalling 1926. Kl.-8° (15,5 x 9 cm.). Leporello, [12] einseitig bedruckte Bl. mit farbigen Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Pappband. (Nürnberger Bilderbücher, Band 48). EUR 950,-
Baumgartner III, 14. Evers, Von Struwelhitler bis Punkerpeter 8 f. Hobrecker, Braunschweig 3375. Hobrecker, Frankfurt 126. Klotz 2716/23. Liebert, Stalling 48. Oldenburg/Künstler 204. Pressler S. 204 (Abb. 132). Rühle I, 1186. Stuck-Villa II, 216. - Sehr seltene Struwelpeter-Parodie auf die damals aufkommende Rundfunktechnik. - Mit Bildern und vierzeiligen Versen: Der Struwelpeter; Der böse Friederich; Paulinchen; Der Mohr; Die Tintenbuben; Niklas; Der wilde Jäger; Der Daumenlutscher; Kaspar; Der Zappelphilipp; Hans (Guck-in-die-Luft) und Der fliegende Robert. - "Bei Hobreckers Struwelpeter-Bilderbuch handelt es sich um die Verstrickung der bekannten Hoffmannschen Figuren in die Errungenschaften der Rundfunktechnik. Dabei geht es dem Autor nicht um eine durchgängige Handlung, die Figuren dienen vielmehr als Aufhänger für die verschiedenen, voneinander unabhängigen Vierzeiler. Die Zeichnungen Avierinos nehmen die Hoffmannschen Originale zur Grundlage, um sie dann durch die Ausstattung mit rundfunk-technischen Gerätschaften zu verfremden. Dort, wo dem Original-Struwelpeter aufs unbändigste Haare und Fingernägel sprießen, zucken beim Rundfunk-Struwelpeter grelle Blitze. Hobreckers durchweg positive Darstellung des neuen Mediums gipfelt in 'Drum Melde-Niklas / warnend spricht: / Vergesst nur die Bezahlung nicht!' (und) 'Ja, ja, wer ehrlich / rundfunk, / Wird nicht ins Tintenfaß getunkt' (und) 'Der Mohr, die Tinten- / bubenschaft / Schwarzhörer sind es schauderhaft'." (Oldenburg-Künstler). 1924/1925 erschien ein Vorabdruck mit 9 Illustrationen in "Die Arche Noah", Jugendbeilage der Zeitschrift "Daheim" (vgl. Rühle II, 1186 c). - Sehr gutes Exemplar.





- 26 **Uzarski, Adolf.** "Zirkus" Charlie Chaplin. Mainz, Jos(ef) Scholz o. J. (1928). Gr.-8° (25,5 x 17,5 cm.). [8] Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband (als Umriss-Bilderbuch ausgestanzt). (Scholz' Künstler-Bilderbücher, Nr. 392). EUR 1.200,--

LKJ IV, 526 f. Murken, Uzarski 10. - Einzige Ausgabe des sehr seltenen Umriss-Bilderbuchs. - "Alle Bilder sind dem Film CHARLIE CHAPLIN in „Zirkus“ mit Erlaubnis der United Artists - Film - Verleih - G.m.b.H. entnommen." - Etwas später erschien auch eine tschechische Ausgabe in Prag. - "Adolf Uzarski, Illustrator, Maler und Schriftsteller, wurde am 14. April 1885 in Ruhrort am Niederrhein (heute zu Duisburg gehörig) geboren. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf unter der Leitung von Peter Behrens und als Schüler von F.H. Ehmke war "UZ" überwiegend als freischaffender Künstler im Bereich der Schriftstellerei, der Gebrauchsgraphik und Buchkunst tätig: von daher war die Illustration von Kinderbilderbüchern ein lohnendes Thema. 1914 erschien das 1. Bilderbuch "Der Weltkrieg" für die Jugend, sein einziges patriotisches Werk für Kinder. Von 1924 an gestaltete Adolf Uzarski weitere 16 Kinder- und Jugendbücher. Alle 13 Vorkriegs-Bilderbücher erschienen bei J. Scholz in Mainz; im künstlerischen Nachlaß finden sich 8 weitere unveröffentlichte Bilderbuchentwürfe. Uzarski hatte wie viele Künstler während des Nazi-regimes wegen seiner politischen Haltung Publikationsverbot und mußte untertauchen. Nach 1945 konnte der 60jährige Künstler nicht mehr bei J. Scholz publizieren: mit seinen 3 Veröffentlichungen im Düsseldorfer Merkur-Verlag knüpfte Uzarski aber nicht mehr an seine früheren Erfolge an. Er starb weitgehend unbeachtet am 14. Juli 1970 in Düsseldorf" (B. Murken). - Uzarski zählt zu den "wenigen überzeugenden Beispielen der expressionistischen Kunst in der Kinderliteratur" (H. A. Halbey). - Im unteren und rechten Blattrand geringfügig fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.



The only edition of this extremely rare illustrated book. - 'All images are taken from the film CHARLIE CHAPLIN in "The Circus" with the permission of United Artists - Film - Verleih - G.m.b.H.' - A Czech edition was also published somewhat later in Prague. - "Adolf Uzarski, illustrator, painter and writer, was born on 14 April 1885 in Ruhrort on the Lower Rhine (now part of Duisburg). After attending the School of Applied Arts in Düsseldorf under the direction of Peter Behrens and as a pupil of F.H. Ehmke, 'UZ' worked primarily as a freelance artist in the fields of writing, commercial art and book design: consequently, illustrating children's picture books proved a rewarding pursuit. In 1914, his first picture book, *Der Weltkrieg* (The World War), was published for young people; it was his only patriotic work for children. From 1924 onwards, Adolf Uzarski designed a further 16 children's and young adult books. All 13 pre-war picture books were published by J. Scholz in Mainz; the artist's estate contains a further eight unpublished picture book designs. Like many artists during the Nazi regime, Uzarski was banned from publishing due to his political views and was forced to go into hiding. After 1945, the 60-year-old artist was no longer able to publish with J. Scholz: however, with his three publications with Merkur-Verlag in Düsseldorf, Uzarski was unable to build on his earlier successes. He died largely unnoticed on 14 July 1970 in Düsseldorf" (B. Murken). - Uzarski is counted among the 'few convincing examples of Expressionist art in children's literature' (H. A. Halbey). - Slight finger stains on the lower and right-hand margins; a very good copy.

28



Koch, Rudolf. Das Blumenbuch. Zeichnungen von Rudolf Koch, in Holz geschnitten von **Fritz Kredel**. 3 Bände. Leipzig, Insel-Verlag (1929-1930). Gr.-4° (31 x 23,5 cm.). 250, (16) S. mit 250 handkolorierten Orig.-Holzschnitten. Pergamentbände in Pappschuber. EUR 1.200,--
*Salter, Kredel 1.11.2 (mit Abb.). Sarkowski 950. Schauer II, 36 (mit Abb.). Nicht bei Rodenberg. - Erste Ausgabe. - Eins von 1000 Exemplaren. Das wohl schönste Blumen- und Kräuterbuch des 20. Jahrhunderts. - Druck der Mainzer Presse von Sommer 1929 bis August 1930, zeitgleich erschien ein geringfügig abweichender Druck der Ernst Ludwig-Pressen für die Mitglieder deren Freundeskreises. Die Bildunterschriften und Texte wurden aus der von Kleukens entworfenen Shakespeare-Type gesetzt. Die Handkolorierung besorgte **Emil Wöllner**, die Namen der Blumen bestimmte **Hans Heil**. Die Pflanzen sind nach Jahreszeiten und Standorten sortiert. - Sehr schönes sauberes Exemplar.*



29

Ost-Petersen, O(skar, d. i. O. Petersen, Hrsg.). Reklame-Praxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch. Unter Mitarbeit namhafter Reklame-Fachleute, Schriftsteller, Künstler, Techniker u. a. 1. Band (mehr nicht erschienen). München, Ost-Petersen 1916/1917. 4°. 320 S. mit zahlr. teils farbige Abbildungen und montierte Beilagen sowie Beiheft "Manoli-Heft, Weihnachten 1917", S. 150-183 mit farbigem Umschlag von **Lucian Bernhard**. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und goldgepr. Deckelvignette (von **Ludwig Hohlwein**). Verkauft Sachs 59. - Einzige Ausgabe; mehr nicht erschienen. - In 8 Lieferungen (A-H) erschienen; geplant waren bis 1920 16 Hefte. - "Ost-Petersen unternimmt mit diesem Werk etwas in zweifacher Hinsicht Neues. Einmal ist es das erste Mal, dass ein Buch über Reklame in derartigem Umfang und mit einer derartigen Fülle des Stoffes erscheint, so dass es überhaupt als das erste Lehrbuch der Reklame bezeichnet werden darf, sodann ist der Gedanke neu, den Stoff nicht im sachlichen Zusammenhang, sondern in einzelnen alphabetisch geordneten Aufsätzen zu behandeln" (Hans Meyer in einer Rezension der ersten Lieferung in "Das Plakat", Heft 8, 1917). - Rücken etwas berieben, bei einer Beilage fehlt eines von 4 Wein-Etiketten, sonst sehr gut erhalten und vollständig.



30

Warhol - Beuys, Joseph. Magnetische Postkarte. "MAGNETISCHER ABFALL". Multiple. Geprägtes Eisenblech, gestempeltes rundes Magnet und mit Bleistift signiert. Heidelberg, Edition Staeck (1975). 10,5 x 14,8 x 0,2 cm. In rotem Wachspapier-Umschlag und Original-Pappkassette. EUR 2.800,--
Schnellmann 154 und 155. - Von Joseph Beuys signiert und mit eigenhändiger Widmung und Zeichnung (Tomatendose) von Andy Warhol "to Jenny Andy Warhol". - "Ganz am Anfang steht Beuys. 1968 zur Documenta wurde er von Klaus Staeck gefragt,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

ob er nicht mal andere Ansichtskarten für die Touristen entwickeln könnte. Beuys war Feuer und Flamme und hat Dutzende von alternativen Postkarten geschaffen." (Rosa v. Schulenburg anlässlich der Ausstellung "Verschickte Kunst" 2013). - „Ich mag die Politik von Beuys. Er sollte in die USA kommen und dort politisch aktiv sein. Das wäre großartig ... er müßte Präsident werden." (Andy Warhol über Beuys' politisches Engagement in einem Zeitungsinterview 1980). - Wie immer mit Rostspuren.

Signed by Joseph Beuys and inscribed with drawing (tomato can) by Andy Warhol: "to Jenny Andy Warhol". - "It all started with Beuys. In 1968, at Documenta, Klaus Staeck asked him if he might design some different postcards for the tourists. Beuys was all for it and created dozens of alternative postcards." (Rosa v. Schulenburg on the occasion of the exhibition "Verschickte Kunst" in 2013). - "I like Beuys's politics. He should come to the U.S. and get involved in politics there. That would be great ... he should become president." (Andy Warhol on Beuys's political activism in a 1980 newspaper interview). - As always, with traces of rust.



VI. Literatur / illustrierte Bücher

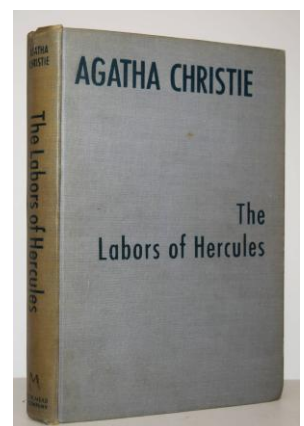
- 31 **Behmer - Dahlke, Paul** (Übertragung). Buddha. (Auswahl aus dem Pali-Kanon). Berlin, Otto v. Holten (1920-1922). Folio (36 x 27 cm.). 262 S., 1 Bl. mit farbigem und vergoldetem Doppeltitel und Buchschmuck von **Marcus Behmer**. Originalpergamentband mit farbig intarsiiertem und vergoldeten Deckelschild sowie reicher Rücken-, Deckel-, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert **P. A. Demeter**, Hellerau) in Orig.-Pappschuber in Grün u. Gold. EUR 1.600,--

*Erlemann X, 5. Rodenberg S. 446. Schauer II, 44. Nicht bei Haucke. - Exemplar 108 von 225 Exemplaren auf Zanders-Bütten (GA 251 Exemplare). - Prätig ausgestattet Ausgabe dieser Auswahl aus dem Pali-Kanon. Die Pali-Überlieferung, eine Sammlung von Dialogen und Lehrvorträgen Buddhas, gehört zum ältesten Schriftgut des Buddhismus. - Die gesamte künstlerische Gestaltung, der Buchschmuck, große Zierinitialen, prachtvolle Titel- und Zwischentitelblätter mit Bordüren, alle farbig und teils in Gold gedruckt, stammt von Marcus Behmer. - Entwurf der Deckelintarsie und Bemalung der Vorsatzpapiere von **Max Schwerdtfeger**. - Gedruckt bei Otto v. Holten unter der Aufsicht von Marcus Behmer. - Sehr schönes sauberes Exemplar dieses Meisterwerks der Jugendstil-Buchkunst.*

*Copy 108 of 225 copies on Zanders handmade paper (GA 251 copies). - A magnificently illustrated edition of this selection from the Pali Canon. The Pali Canon, a collection of Buddha's dialogues and discourses, is among the oldest written records of Buddhism. - The entire artistic design, the book decoration, large ornamental initials, magnificent title and half-title pages with borders, all printed in colour and partly in gold, is by Marcus Behmer. - Design of the cover inlay and painting of the endpapers by **Max Schwerdtfeger**. - Printed by Otto v. Holten under the supervision of Marcus Behmer. - A very fine, clean copy of this masterpiece of Art Nouveau book art.*



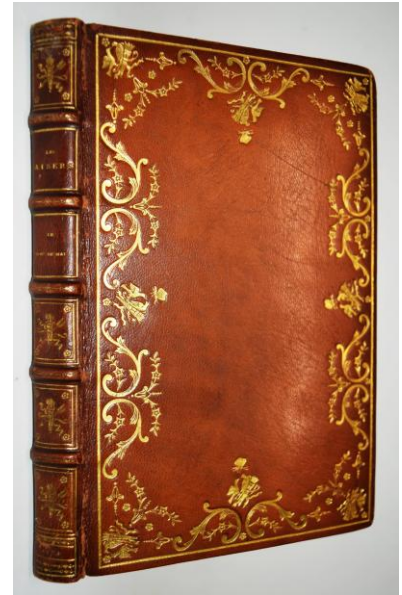
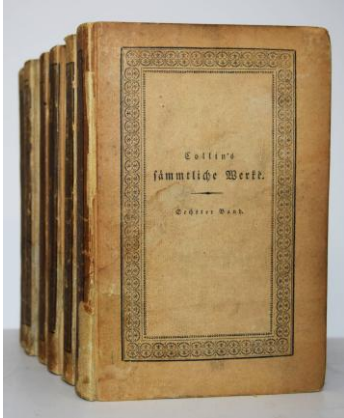
- 32 **Christie, Agatha.** The labors of Hercules. New adventures in crime by Hercule Poirot New York, Dodd, Mead & Company 1947. 8°. [3] Bl., 265 S. Orig.-Leinenband. (Red Badge Detective Series). EUR 50,--
Erste amerikanische Ausgabe. Die englische Originalausgabe erschien mit dem Titel "The Labours of Hercules" im selben Jahr. - Bibliotheks-Stempel auf dem Innendeckel, gutes Exemplar. First American edition. The original English edition was published under the title 'The Labours of Hercules' in the same year. - Library stamp on the inside cover; a good copy.



- 33 **Collin, Heinrich Joseph v.** Sämtliche Werke. (Herausgegeben und mit einer Biographie von **Matthäus v. Collin** und mit einem Nachruf von **Moritz Graf v. Dietrichstein**). 6 Bände. Wien, Anton Strauß 1812-1814. 8°. Mit 6 gestoch. Frontispizen von **F. John** und 1 gefalteten Kupfertafel (Collins Grabmal). Typogr. Orig.-Pappbände. EUR 280,--
Goed. VI, 107, 13. NDB III, 323. W.-G² 14. - Erste Gesamtausgabe. - "Seine Bedeutung liegt aber zweifellos im dramatischen Bereich, wo er nach zaghaft dilettierenden Versuchen mit seinem „Regulus“ (1801) eine beachtenswerte Leistung vollbrachte. Das dramatische Werk C.s stellt eine interessante und noch viel zu wenig untersuchte Episode in der Sonderentwicklung des österreichischen Dramas dar. In der Tradition vom barocken (Volks-)Theater bis hin zu Grillparzer und Raimund bedeutete es jenen verhängnisvollen Umweg über (Corneille)-Racine-(Gottsched)-Lessing, der glücklicherweise ohne Nachfolge (Friedrich Halm?) geblieben ist. Mehr in der Gesinnung als in der Formgebung machte sich der Einfluß des röm.-französischen Barockheroismus (trotz ausdrücklicher Gegnerschaft!) bei ihm geltend, wofür seine Dramen sprechende Beispiele sind. C. stand mit den bedeutendsten Zeitgenossen in persönlichem und brieflichem Verkehr; 1807 komponierte Beethoven zu seinem „Coriolan“ (1802) die berühmte Ouvertüre" (Kurt Vancsa in NDB). -

Einbände etwas angestaubt, Rücken von Band VI im unteren Drittel mit Fehlstelle am Bezugspapier, Exlibris, stellenweise braunfleckig, sehr gutes Exemplar in den seltenen Verlagseinbänden.

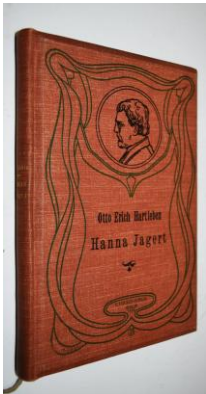
- 34 (**Dorat, Claude-Joseph**). Les baisers, précédés du mois de mai. Den Haag et Paris, Delalain 1771. 8°. 186 S., [3] Bl. (Verlagsanzeigen) mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Titeltupfer, 1 Kupfertafel und 45 gestoch. Vignetten nach Eisen und Marillier sowie einigen Holzschnittvignetten. Weinroter Maroquinleereinband des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rücken- u. Deckelvergoldung, Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. EUR 320,--



Vgl. Gay-L. I, 344. Cohen-de Ricci 308-310. Sander 495. - Zweite Ausgabe in Oktav-Format. Die erste Oktav-Ausgabe erschien gleichzeitig mit der Quartausgabe 1770. Eines der schönsten französischen Bücher des ausgehenden 18. Jahrhunderts. - Diese vollständigste Fassung mit den beiden Kupfertafeln und 45 Vignetten, "die, bis auf zwei Ausnahmen, von Eisen stammen und zu dem Feinsten zählen, was die französische Kunst auf diesem Gebiet hervorgebracht hat. Man kann hier bereits von einer vollendeten Durchbildung des Louis-XVI-Stils in der Kunst Eisens sprechen" (Fürstenberg 91/92). - Enthalt ferner neben dem Gedicht von Dorat auf den Seiten 135-186: "Imitations de plusieurs poètes latines", mit hübschen Holzschnittvignetten. - Gelenke und Kanten geringfügig berieben, sehr schönes sauberes Exemplar in einem prachtvollen Einband im Rokoko-Stil.

Second edition in octavo format. The first octavo edition was published simultaneously with the quarto edition in 1770. One of the most beautiful French books of the late 18th century. - This most complete version with the two copper plates and 45 vignettes, "which, with two exceptions, are by Eisen and are among the finest that French art has produced in this field. One can already speak here of a complete development of the Louis XVI style in the art of Eisen" (Fürstenberg 91/92). - Also contains, in addition to the poem by Dorat on pages 135-186: "Imitations de plusieurs poètes latines", with pretty woodcut vignettes. - Joints and edges slightly rubbed, a very nice clean copy in a splendid rococo-style binding.

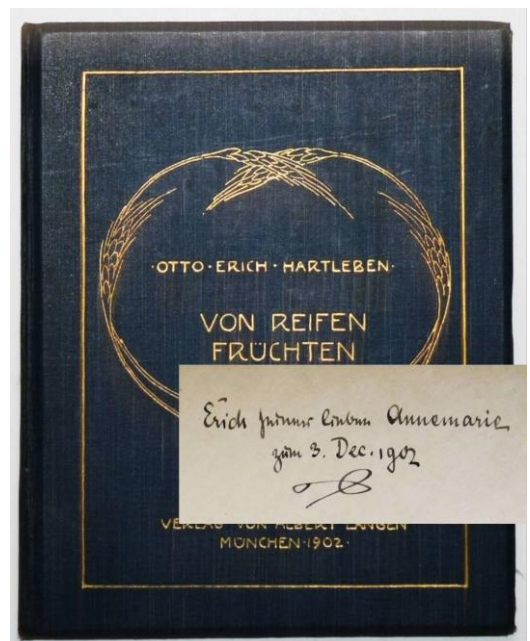
- 35 (**Hartleben, Otto Erich**). Hanna Jagert. Comödie. Berlin, S. Fischer 1893. 8°. 110 S., [1] S. Illustr. Orig.-Leinenband mit Jugendstil-Ornamentik. EUR 70,--



NDB VII, 720 f. W.-G.² 9. - Erste Ausgabe, selten. - "H.s wesentliche Bedeutung liegt in der kunstvoll lockeren Prosa hingeplaudeter Geschichten von lächelndem Humor, die einen neuen Ton in die deutsche Erzählkunst brachten, ihm den Namen eines „deutschen Maupassant“ eintrugen, vor allem aber auch Fontanesche Züge aufweisen" (C. F. W. Behl in NDB). - Sehr schönes Exemplar aus der Bibliothek der Schwester des Autors, der Malerin **Annemarie Pallat** (1875-1972) mit deren Jugendstil-Exlibris (von **Franz Hein**).

- 36 (**Hartleben, Otto Erich**). Von reifen Früchten. Meiner Verse zweiter Theil. München, Albert Langen 1902. Gr.-8°. 49, (1) S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Deckeltitel und Deckelillustration (Entwurf: **Emil Orlik**). EUR 180,--

NDB VII, 720 f. W.-G.² 22. - Erste Ausgabe. - Nummer 6 von 30 (?) vom Verfasser nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan-Papier; mit eigenhändiger Widmung von O. E. Hartleben für seine Schwester, die Malerin **Annemarie Pallat** (1875-1972) mit deren Jugendstil-Exlibris (von **Franz Hein**). Die Sammlung mit 30 Gedichten enthält auf S. 48 das im Juli 1901 in Rom entstandene Gedicht "Annemarie". - Die Gedichte entstanden von 1895 bis 1902 in Berlin, Bozen, Florenz, Kaltenleutgeben, Rom und in Salò am Gardasee in Hartlebens Villa Halkyone. - Sehr gut erhalten.



- 37 (**Herder, Johann Gottfried v.** Der Cid nach spanischen Romanzen. Mit Randzeichnungen von **Eugen Neureuther**. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1838. 4° (25,5 x 17,5 cm.). [3] Bl., 238 S. mit illustr. Titel und 75 Holzschnitt-Illustrationen. Schwarzbrauner Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- und Deckelvergoldung und Innenkantenvergoldung (signiert: **Kosteletzki**). EUR 200,--

Rümann 1443. - Erste illustrierte Ausgabe. - "Das für uns wichtigste Werk Neureuthers aber sind seine Zeichnungen zu Herders 'Cid' ... es ist neben Schwinds 'Freund Hein' das erste bedeutende Holzschnittbuch Deutschlands. In diesen Zeichnungen ist das Wesen der Illustration

vorbildlich erfaßt, sie bevormunden nicht den Dichter und sind nicht sklavisch vom Text abhängig. Neureuthers Arabesken-Stil war dazu vortrefflich geeignet" (Rümann, Das illustrierte Buch S. 295 ff.). - "Lieber als den Dichter H. würdigt man den Nachdichter, besonders fremder Volkslieder und des „Cid“ (1802 f.), und den Prosaisten, wobei man neben der rhythmisch und bildhaft überhöhten Prosa (die H. selbst historisch und psychologisch reflektiert und bewußt einsetzt) der Bückeburger Schriften nicht die Prägnanz der frühen und die ausgewogene Mittellage der Weimarer Arbeiten vergessen darf" (H.-W. Jäger in NDB VIII, 595 ff.). - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr schönes Exemplar in einem dekorativen signierten Handeinband.



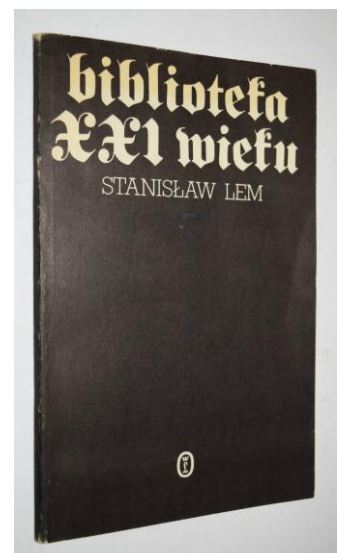
- 38** **Jahnn - Italiaander, Rolf** (Hrsg.). Hans Henny Jahnn. (Festschrift zum 60. Geburtstag). Hamburg-Wandsbek, Hanseatische Druckanstalt (1954). 8°. 64 S. mit 1 mont. Portrait. Orig.-Pappband. EUR 180,--
Mit eigenhändiger Widmung von H. H. Jahnn "Für Ursula (Trede) herzlich Henny Weihnachten 1954". - Mit Beiträgen von Frank Thiess, Hans Wolffheim, Walter Muschg, Gustaf Gründgens, Herbert Ihring, Ludwig Benninghoff, Thomas Mann, Bertolt Brecht, Hans Erich Nossack, Alfred Döblin, Ernst Kreuder, Pascual Jordan, Rudolf Maack, Günther Ramin, Fritz Weißenfels, Peter Huchel und dem Herausgeber. - Die Widmungsempfängerin Ursula Trede (1904-?) war die Mutter von Jahnn's Patensohn, dem deutsch-dänischer Komponisten, Cembalisten und Pianisten **Yngve Jan Trede** (1933-2010). - Gutes Exemplar.



- 39** **Jünger, Ernst**. Gläserne Bienen. 1. - 5. Tsd. Stuttgart, Ernst Klett (1957). 8°. 180 S. Orig.-Leinenband mit typogr. Schutzumschlag (von **Albrecht Ade**). EUR 30,--
Des Coudres/Mühleisen B 36 a. - Erste Ausgabe. - "1957 wird Jünger Autor des Verlegers Ernst Klett und legt „eine Erzählung vor, welche weniger die Schrecken der Vergangenheit resümiert, als daß sie in die Zukunft des technischen Alptraumes vorstößt. Ihr Thema ist der promethische Ausgriff zum Unheil der Natur und zur Vereinsamung des Menschen." (Martin Meyer, Ernst Jünger. München 1990, S. 450). - Schutzumschlag am Kapital minimal bestoßen, sehr gutes Exemplar.

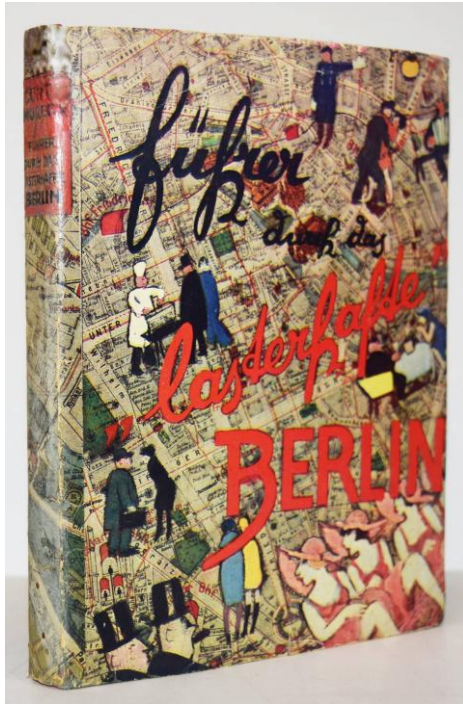
- 40** **Lem, Stanislaw**. Biblioteka XXI wieku (polnisch, Bibliothek des 21. Jahrhunderts). Kraków (Krakau), Wydawn. Literackie (1986). 8°. 105, (6) S. Orig.-Kartonumschlag. EUR 140,--

Seltene erste Ausgabe. - "Die „Bibliothek des 21. Jahrhunderts“ ist eine Sammlung fiktiver Rezensionen und Einleitungen zu nicht existierenden Büchern, in der der Autor zunächst meisterhaft zeitgenössische literarische Stile parodiert, um sich anschließend in das Abenteuer der Schaffung apokrypher Konzepte von Welt und Mensch zu stürzen, die in das Reich endlos sprudelnder Texte und – manchmal verrückter – Ideen vordringen. Diese Ideen gleiten mal in groteske Absurdität ab – mal erweisen sie sich als scharfsinnige Prognose für zukünftige Zustände unserer Zivilisation" (solaris(dot)lem(dot)pl, übersetzt aus dem polnischen). - "Ich glaube, dass mit den Jahren meine Ungeduld gegenüber der gewissenhaften, handwerklichen und langsamen Ausarbeitung einer Geschichte immer größer wurde. Um die Erleuchtung einer Idee in eine Erzählung zu verwandeln, muss man sich furchtbar abmühen, und zwar in einer Weise, die über das Intellektuelle hinausgeht. Das war einer der Hauptgründe, warum ich so grausame Abkürzungen genommen habe, wie sie diese Bücher waren. In diesen Büchern habe ich versucht, verschiedene Stile nachzuahmen: den Stil einer Rezension, eines Vortrags, einer Rede, einer Dankesrede (eines Nobelpreisträgers) und dergleichen. Diese Erfahrungen sind wie „Kisten“, die übereinandergestapelt, eine Treppe bilden, über die ich in das Stockwerk geklettert bin, von dem aus der Golem spricht" (S. Lem). - Gelenke, Kapital und Fuß leicht berieben, sehr gutes Exemplar.



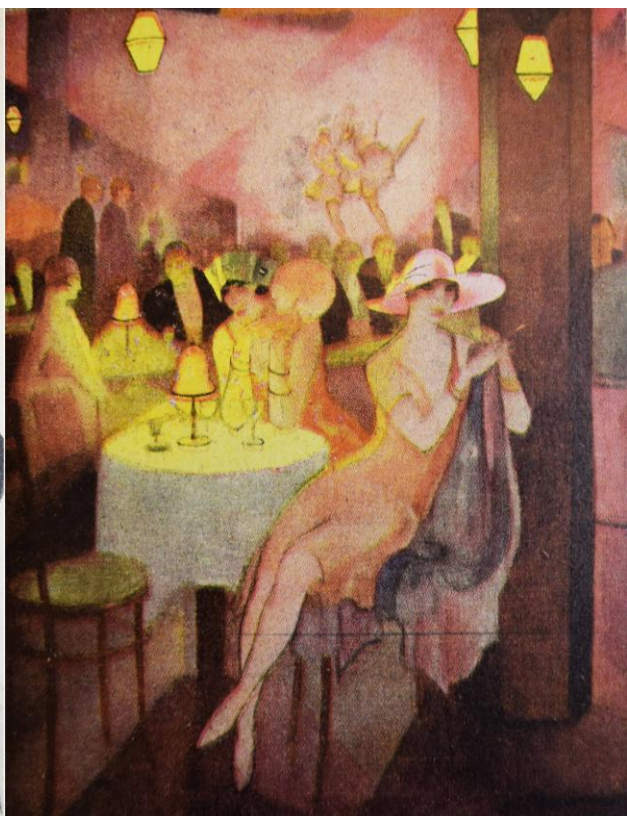
A rare first edition. - "The "Library of the 21st Century" is a collection of fictional reviews and introductions to non-existent books, in which the author first masterfully parodies contemporary literary styles, before plunging into the adventure of creating apocryphal concepts of the world and humanity that venture into the realm of endlessly bubbling texts and – sometimes crazy – ideas. These ideas sometimes descend into grotesque absurdity – at other times they prove to be astute predictions of future states of our civilisation' (solaris(dot)lem(dot)pl, translated from Polish). - 'I believe that over the years my impatience with the painstaking, artisanal and slow crafting of a story has grown ever greater. To transform the flash of an idea into a narrative requires a tremendous amount of effort, and in a way that goes beyond the intellectual. That was one of the main reasons why I took such drastic shortcuts as these books represent. In these books I have tried to imitate various styles: the style of a review, a lecture, a speech, an acceptance speech (by a Nobel laureate) and the like. These experiences are like 'boxes' which, stacked one on top of the other, form a staircase by which I climbed to the floor from which the Golem speaks" (S. Lem). - Joints, spine and bottom slightly rubbed, very good copy.

41



Moreck, Curt (d. i. Konrad Haemmerling). Führer durch das "lasterhafte" Berlin. Leipzig, Verlag Moderner Stadtführer o. J. (1931). Kl.-8° (16,5 x 12,3 cm.). 229, (3) S. mit 67 meist ganzs. farbigen Illustrationen von **Paul Kamm, Jeane Mammen, Christian Schad, George Grosz, Heinrich Zille** u. a. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, goldgepr. Deckel-Illustration (von **Paul Kamm**) und farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 2.200,-

Berlin-Bibl. S. 367. - Erste Ausgabe des berühmten Berlinführers der späten Weimarer Republik. - "Die Gegend um den Alexanderplatz ist in Berlin das Viertel des Abbruchs und Aufbaus. Das Alte wird niedergerissen und das Neue steigt aus dem Boden. Dazwischen gibt es Ruinen. Es gibt Keller verlassener und dem Abbruch überlieferter Häuser, die nachts geheimnisvoll aufleben." - "Dieser Bestseller aus dem Jahr 1931 führt den Leser mitten hinein in die pulsierende Metropole Berlin auf dem Höhepunkt der "Goldenen Zwanziger". Folgen Sie dem Autor bei seinen Ausflügen zu den Hotspots des damaligen Nachtlebens – in sagenumwobene Varietés und Tanzpaläste, in Vergnügungsparks und Kaffeehäuser, in angesagte Bars und Schwulenkneipen, aber auch an die Orte der Prostitution und des Verbrechens" (Verlagsanzeige zu einem der zahlreichen Nachdrucke). - Zu den Illustratoren zählten Paul Kamm (meist zweifarbig, oft mit Fotomontagen), Christian Schad, Jeane Mammen (meist farbige), George Grosz, Heinrich Zille u. a. - Konrad Haemmerling (1888–1957) hatte zunächst Prosa veröffentlicht, wandte sich aber Ende der 1920er Jahre der Kultur- und Sittengeschichte zu. - Titelblatt wie meist mit der korrigierten Verlagsangabe. - Der fast immer fehlende Schutzumschlag am Kapital unauffällig restauriert, Stempel-Exlibris, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 42 **Pratchett, Terry and Neil Gaiman.** Good omens. The nice and accurate prophecies of Agnes Nutter, witch. Illustrated with line drawings and colour plates by **Paul Kidby**. London, Dunmanifestin (2019). Gr.-4° (31 x 23,7 cm.). 278 S. mit 20 Farbtafeln und Illustrationen von Paul Kidby. Illustr. Orig.-Pappband in Buch-Kassette in Schlangenleder-Optik. EUR 500,--

Eines von 1655 num. Exemplaren; von Paul Kidby signiert. - One of 1655 limited copies. Stunning collectors' hardback in a snakeskin effect solander box, with metallic red page edges, 20 colour illustrations with additional pencil illustrations. Numbered tipped-in sheet signed by Paul Kidby. - "Working with Terry was a life-enriching experience for me, both professionally and personally. He had so much to say and do, books to write, orang-utans to save, campaigns to wage. His creative energy was irrepressible, always questing and dynamic – brimming over with ideas and plots that needed pinning down. Never one to sit back, Terry had so much that he wanted to achieve, and in the final years, as he was all too aware, there just wasn't enough time. If I could speak to Terry again, I'd thank him for writing the books that are my greatest source of creative inspiration, and for the belief and encouragement he showed by giving me the fantastic opportunity to illustrate his writing. I'd thank him for the laughs and friendship we shared too. I remember snippets of our conversations about folklore, astronomy, gardening and recipes for nettle soup. We shared an affinity for the chalk downlands where we both lived for a time, the landscape seemed to exert a creative energy for us both. My dog and I tramped many of the ancient drove roads that traverse the grassy backbone of the downs, I knew well the wide skies, the far-reaching views and the leaping hare that he described. Blue butterflies, skylarks, soaring buzzards and harebells in the close-cropped turf were all observed on my walks, and many a flint and fossil weighted my pockets – including the shepherd's crown" (Paul Kidby).



- 43 **Remarque, Erich Maria (d. i. Erich Paul Remark).** Im Westen nichts Neues. **Und. Derselbe.** Der Weg zurück. 2 Werke. Berlin, Propyläen-Verlag (Ullstein & Co.) 1929 und 1931. 8°. 287, (1) S.; 368 S., [2] Bl. Orig.-Leinenband mit typogr. Schutzumschlag und typogr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 2.500,--

I. W.-G.²3. - Erste Ausgabe des berühmten Anti-Kriegsromans. Zuerst ab November 1928 als Vorabdruck in der Vossischen Zeitung erschienen. - "Remarques Buch ist das Denkmal unseres unbekanntesten Soldaten von allen Toten geschrieben" (Walter v. Molo). - "Mit vielen habe ich vorher darüber gesprochen, ehe ich zu schreiben anfing; - alle bestürmten mich, den Versuch zu machen. Deshalb möchte ich fast denken, daß eine Veröffentlichung Widerhall wecken könnte; wir waren ja Hunderttausende und gerade uns hat der Krieg ja am schärfsten gezeichnet. Erst jetzt, nach 10 Jahren, finden wir uns langsam wieder. Und ich möchte gern meinen Kameraden versuchen zu zeigen: Seht, das ist es, weshalb wir besonders schwer leben und uns fügen, und uns zerbrochen fühlten, obschon wir doch jung und davongekommen sind; - erkennen wir es, so überwinden wir es leichter und finden unsern Weg - Ich würde mich selbstverständlich ganz ungemein freuen, wenn diese Gründe ... auch soviel Aussicht auf geschäftlichen Erfolg verbürgen könnten, daß der Druck und die Herausgabe in Erwägung gezogen würde" (E. M. Remarque in einem Brief an den Schriftsteller Paul Eipper vom 10. 7. 1928). - Schutzumschlag am Kapital und oberen vorderen Gelenk geringfügig eingerissen, zeitgenöss. Besitzvermerk, sehr gutes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag. - II. W.-G.²4. - Erste Ausgabe. - "Frontkameraden der Heimat wiedergegeben suchen den neuen Weg ins Leben" (Umschlag). - "Die Fortsetzung von Remarques Roman Im Westen nichts Neues erschien zuerst zwischen Dezember 1930 und Januar 1931 in der Vossischen Zeitung, bevor er im April 1931 als Buch beim Propyläen Verlag publiziert wurde. Nach seinem Erscheinen wurde der Roman in Deutschland, wegen seiner pessimistischen Grundhaltung, kontrovers diskutiert und kritisiert. Im Mai 1933 wurde Der Weg zurück zusammen mit Im Westen nichts Neues von den Nationalsozialisten öffentlich verbrannt" (Wikipedia). - Kapital unauffällig restauriert, sehr gutes Exemplar der seltenen kartonierten Ausgabe.

*I. First edition of the famous anti-war novel. First published as a serial in the *Vossische Zeitung* from November 1928. - "Remarque's book is the monument to our unknown soldier, written by all the dead" (Walter von Molo). - "I spoke to many people about it before I began writing; - everyone urged me to give it a try. That is why I am almost inclined to think that a publication might strike a chord; after all, there were hundreds of thousands of us, and it was we who were most severely scarred by the war.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

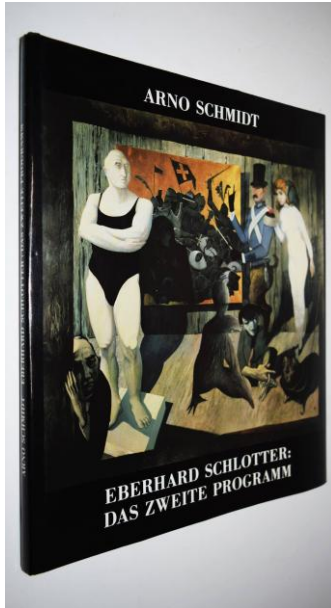
Only now, after 10 years, are we slowly finding our way back to ourselves. And I would like to try to show my comrades: Look, this is why we find life particularly hard and why we resign ourselves to it, and why we felt broken, even though we are young and have survived; - if we recognise this, we will overcome it more easily and find our way - I would, of course, be immensely pleased if these reasons ... could also guarantee such prospects of commercial success that printing and publication might be considered" (E. M. Remarque in a letter to the writer Paul Eipper dated 10 July 1928). - Dust jacket slightly torn at the spine and upper front joint, contemporary owner's inscription, a very good copy with the dust jacket (which is usually missing). - II. - First edition. - "Frontline comrades return home and seek a new path in life" (cover). - "The sequel to Remarque's novel All Quiet on the Western Front first appeared in the Vossische Zeitung between December 1930 and January 1931, before being published as a book by Propyläen Verlag in April 1931. Following its publication, the novel was the subject of controversy and criticism in Germany due to its pessimistic tone. In May 1933, The Way Back, together with All Quiet on the Western Front, was publicly burned by the National Socialists" (Wikipedia). - Binding discreetly restored, a very fine copy of the rare paperback edition.



- 44 **Rieger, Erwin** (Übersetzung). Aucassin und Nicolette. (Eine französische Dichtung des 13. Jahrhunderts in der Übertragung von Erwin Rieger ... Die Satzordnung und Ausschmückung des Druckwerkes mit Originalholzschnitten ist von **Rudolf Junk** ...). Wien, Avalun-Verlag (1919). Folio (34,5 x 24,5 cm.). [1] w. Bl., [32] Bl., [1] w. Bl. mit 30 ornamentalen Orig.-Holzschnitten in Dunkelrot von **Rudolf Junk** und 1 sep. Textbl. vom Übersetzer. Orig.-Halbledereinband mit goldgepr. Deckeltitel und Deckelornamentik, sowie Kopfgoldschnitt in Pappschuber (von **Carl Scheibe**, Wien). (Vierter Avalun-Druck). EUR 200,- Rodenberg 331. - Eines von 380 num. Exemplaren (GA 385 Ex.). - **Gegenüber dem Druckvermerk von R. Junk signiert.** - "Dieses Sonderwerk wurde nach dem Plane von Arthur Rößler... auf bestem weißen Handschöpfungspapier zweifarbig gedruckt und in goldbraunem Dogleder mit Echtgoldprägung und Goldschnitt handgebunden in der Handbindewerkstatt von Carl Scheibe in Wien." - Sehr gutes Exemplar.



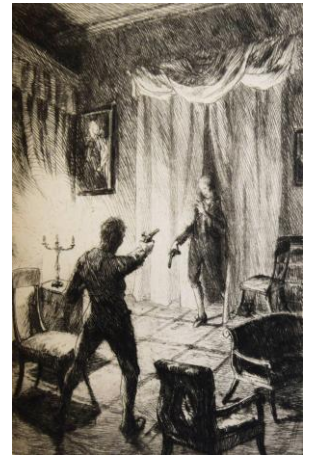
45



Schmidt, Arno und Eberhard Schlotter. Das zweite Programm. Zürich, Haffmans Verlag (1989). Gr.-4° (33,5 x 28 cm.). 31, (20) S. mit 19 Tafeln, 1 beiliegenden gefalt. Farbtafel und 1 signierten und nummerierten Orig.-Radierung von E. Schlotter. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. Mütter S. 319. - Erste Ausgabe. - Mit der signierten Originalradierung (31,5 x 26 cm., Nr. 16/75) von Eberhard Schlotter (Doppelportrait von A. Schmidt und E. Schlotter vor dem Gemälde 'Die Bugwelt', einst im Besitz von A. Schmidt). - Sehr gutes Exemplar. EUR 180,--

46

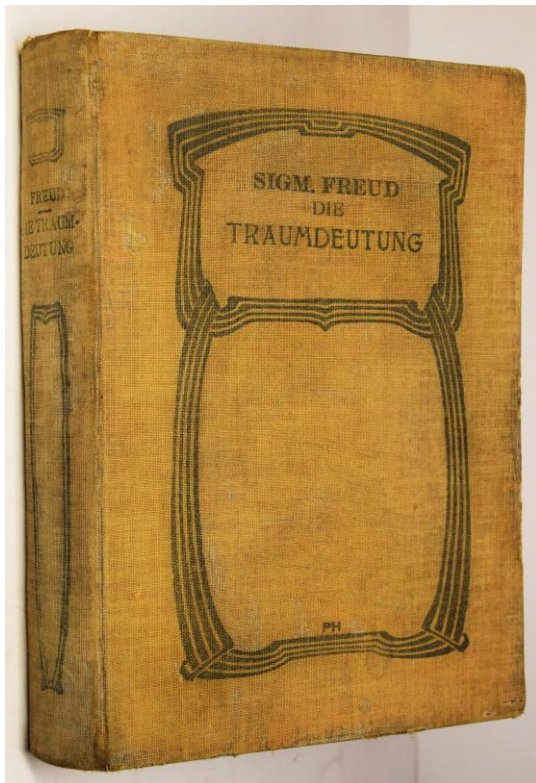
Stendhal (d. i. Marie-Henri Beyle). Vanina Vanini. Wien/Hellerau, Avalun-Verlag (1922). 8°. 86 S., [3] Bl. mit 12 (10 ganzseitige) Original-Radierungen von **Karl M. Schultheiß**. Roter Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert: **E. A. Enders**, Leipzig) in Pappschuber. (XXII. Avalun-Druck). Verkauft Rodenberg 334 ff. Sennewald 22,4. - Eines von 250 num. Exemplaren in Halbleder (Gesamtauflage 450 Exemplare); im Druckvermerk von **K. M. Schultheiß** signiert. - Sehr gutes Exemplar.



VII. Medizin, Pharmazie

47 **Freud, Sigm(und).** Die Traumdeutung. 3. vermehrte Auflage. Leipzig und Wien, Franz Deuticke 1911. Gr.-8° (22,3 x 15,5 cm.). IX, (1), 414 S., [2] Bl. Orig.-Leinenband mit Jugendstil-Ornamentik. EUR 280,--

Carter/Muir, PMM 389. Garrison-Morton 4980. Grinstein 277. - Mit dem Motto nach Virgil auf dem Titelblatt: "Flectere si nequeo superos, acheronta movebo" ("Wenn mich der Himmel nicht hört, dann ruf ich die Hölle zur Hilfe"). - "Die Traumdeutung", faßte Freud 1909 zusammen, "ist die Via regia zur Kenntnis des Unbewussten im Seelenleben." - "Daß von diesem schwer lesbaren Buche noch vor Vollendung des ersten Jahrzehnts eine zweite Auflage notwendig geworden ist, verdanke ich nicht dem Interesse der Fachkreise, an die ich mich in den vorstehenden Sätzen gewendet hatte. Meine Kollegen von der Psychiatrie scheinen sich keine Mühe gegeben zu haben, über das anfängliche Befremden hinauszukommen, welches meine neuartige Auffassung des Traumes erwecken konnte, und die Philosophen von Beruf, die nun einmal gewöhnt sind, die Probleme des Traumlebens als Anhang zu den Bewußtseinszuständen mit einigen - meist den nämlichen - Sätzen abzuhandeln, haben offenbar nicht bemerkt, daß man gerade an diesem Ende allerlei hervorziehen könne, was zu einer gründlichen Umgestaltung unserer psychologischen Lehren führen muß. Das Verhalten der wissenschaftlichen Buchkritik konnte nur die Erwartung berechtigen, daß Totgeschwiegenwerden das Schicksal dieses meines Werkes sein müsse; auch die kleine Schar von wackeren Anhängern, die meiner Führung in der ärztlichen Handhabung der Psychoanalyse folgen und nach meinem Beispiel Träume deuten, um diese Deutung in der Behandlung von Neurotikern zu verwerten, hätte die erste Auflage des Buches nicht erschöpft. So fühle ich mich denn jenem weiteren Kreise von Gebildeten und Wißbegierigen verpflichtet, deren Teilnahme mir die Aufforderung verschafft hat, die schwierige und für so vieles grundlegende Arbeit nach neun Jahren von neuem vorzunehmen" (Freud aus seinem Vorwort zur zweiten Auflage, das er im Sommer 1908 in Berchtesgaden schrieb). - "Herr Otto Rank hat mir bei der Auswahl der Zusätze wertvolle Dienste geleistet und die Revision der Druckbogen allein besorgt. Ich bin ihm und vielen anderen für ihre Beiträge und Berichtigungen zu Dank verpflichtet" (Vorwort zur 3. Auflage). - "His book represents the first attempt at a serious scientific study of the phenomenon of dreams, and Freud always regarded it as his greatest effort. (...) It is somewhat fitting that the first year of the twentieth century should witness the publication of Freud's landmark work probing the human mind. Judged by its originality, impact, and influence, his work ranks as high as any in the history of science" (Bruno, The Tradition of Science, S. 167 f.). - Einband stärker berieben und angestaubt, Titelblatt mit restauriertem Eckabriss (minimaler Textverlust bei der Verlagsangabe, sonst gut erhaltenes Exemplar im seltenen Verlagseinband). - The cover is heavily scuffed and dusty; the title page has a restored corner tear (minimal loss of text in the publisher's information); otherwise, this is a well-preserved copy in a rare publisher's binding.



VIII. Musik, Theater, Film, Tanz

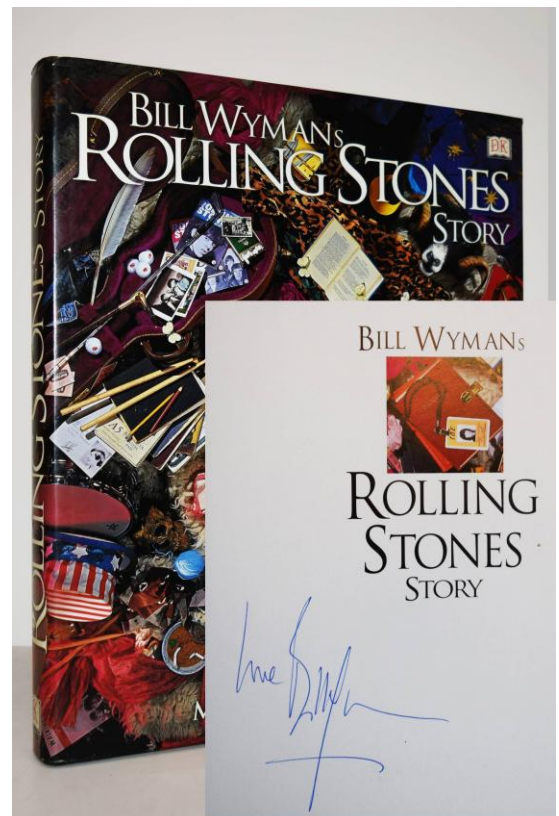
- 48 **Lennon - Norman, Philip.** John Lennon. Die Biographie. Aus dem Englischen von **Reinhard Kreissl**. München, Droemer 2008. 230 mm x 155 mm. 1021, (1) S. mit 27 Tafeln. Illustr. Orig.-Pappband mit blindgepr. illustr. Schutzumschlag in Pappschuber. EUR 60,--
Eines von 333 num. Exemplaren der "limitierten und nummerierten Sammler-Edition ... im geprägten und veredelten Schmuckschuber, Buchblock mit Rundumfarbschnitt, zweifarbig geprägtem Einband, mit extra breitem Lesebändchen und sonderveredeltem Schutzumschlag". - "Ein Muss für alle Beatles-Fans: das biographische Meisterwerk über die größte Legende der Popmusik - John Lennon. Philip Norman liefert ein facettenreiches Porträt des Gründers der Beatles, der mit seinen genialen Songs Musikgeschichte schrieb. Eine grandiose Hommage an die Pop-Ikone." (Droemer Verlag). - Philip Norman, Jahrgang 1943, war als Musikjournalist u.a. für die Sunday Times tätig. Sein erstes Buch, die Beatles-Biografie SHOUT!, war auf Anhieb ein Bestseller, weitere erfolgreiche Werke über John Lennon, Elton John und Mick Jagger folgten. Norman trat außerdem als Autor von Romanen und Theaterstücken in Erscheinung. Er lebt mit seiner Familie in London. - Unterer Schnitt mit Mängelstempel (Aufhebung der Buchpreisbindung), neuwertiges Exemplar.



- Mozart, Wolfgang Amadeus.** XXX Gesaenge mit Begleitung des Pianoforte. Leipzig, Breitkopf und Härtel o. J. (um 1810). Quer-4° (23 x 33 cm.). 90 S. mit gestoch. illustr. Titelblatt mit Vignette von (W. Böhm) nach Kininger und Musiknoten in Typendruck. Halbleinenband der Zeit. (Oeuvres complètes I, Cahier V, Platten-Nr. 2263). EUR 140,--
Haberkamp S. 9 und 409 ff. Hoboken Nr. 701 und 715. RISM A/I M 7317. - Späterer Druck der ersten Ausgabe von 1799. - **Beigebunden: Mozart, Wolfgang Amadeus** (zugeschrieben). Minna's Augen aus Blumauers Gedichten für das Pianoforte in Musik gesetzt. Prag, Ernest Schödl o. J. (um 1800). 3 S. mit gestoch. Tite. Platten-Nr. E.S.N. 136. - Fälschlich Mozart zugeschriebene Komposition von **August Eberhard Müller** (1767-1817). Erschien zuerst 1795 bei Günther & Böhme in Hamburg. Vgl. KV Anhang 249 (KV 6 Anh. C 8.09). - Deckel und Kanten berieben, durchgehend braunfleckig.

- 50 **Rolling Stones - Wyman, Bill und Richard Havers.** Bill Wymans Rolling Stones Story. (Übersetzung: **Markus Diedrich, Hans Freundl, Werner Horwath, Christian Kennerknecht und Inga-Brita Thiele**). Redaktion: **Petra Kirchmann und Jannette Schroeder**). Starnberg, Dorling Kindersley (2002). Gr.-4°. 512 S. mit über 3000 meist farb. Abb. Farbige illustrierter Orig.-Pappband mit farbig illustr. Orig.-Schutzumschlag. EUR 320,-

Erste deutsche Ausgabe. - **Von Bill Wyman signiert.** - "Keith Richards von den Rolling Stones prophezeite einst, dass man die "größte Band der Welt" nur im Sarg verlassen könne. Doch Bill Wyman, der Bassist und stille Mann im Hintergrund, strafte ihn Anfang der 90er-Jahre Lügen. Da beschloss Wyman, sich nicht mehr das exzessive Leben eines Rock-Musikers anzutun. Er lebt heute bei bester Gesundheit in London, kümmert sich um seine Familie und seine Sammlungen. Seit jeher hat er gesammelt. "Im Krieg lebte ich in London bei meiner Großmutter", erzählte er kürzlich in München bei einer Pressekonferenz. "Sie besaß großartige Sammlungen von Briefmarken und Münzen und gab sie an mich weiter. Ich hebe alles auf. Für später, nicht für mich, für meine Kinder. Sie werden das brauchen, wenn ich nicht mehr bin. Mein Sohn betreut bereits die Website meiner Sammlung." Nun hat er mit Bill Wymans Rolling Stones Story einen wunderbaren und liebevoll gestalteten Bildband über seine Schätze veröffentlicht. Alles, ob Fotos, Instrumente, Eintrittskarten, Autogramme, Fan-Post, Tour-Plakate, Schlüsselanhänger oder Zeitungsausschnitte, hat Bill Wyman dazu aus seinem 35 Jahre langen Leben als Rolling Stone zusammengetragen. Und er lädt ein zu einer sagenhaften Zeitreise von den ersten harten Tagen als Rhythm- und Blues-Combo bis hin zum Gipfel der Popularität. Unterlegt ist das Ganze mit hunderten von Kommentaren von Experten, Freunden,

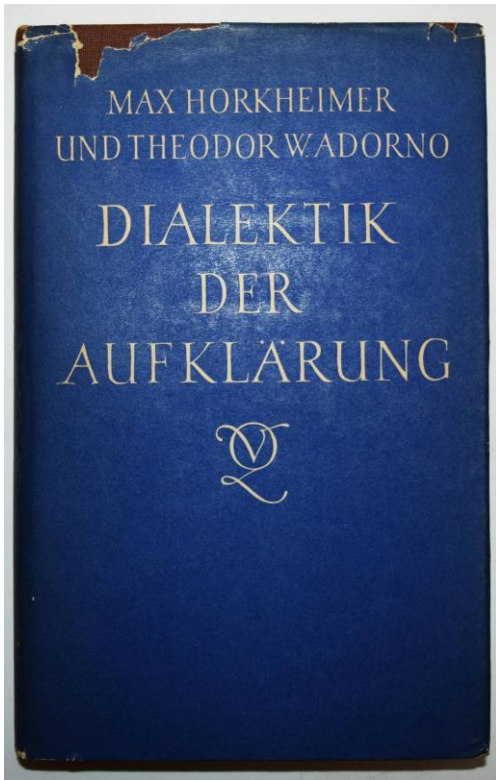


Fans und Familienangehörigen. Nichts wird verklärt, nichts ausgelassen, ob Drogenexzesse, Frauengeschichten oder Steuervergehen -- Wymans offene, mit sich selbst ehrliche Art sowie sein Humor lassen dieses Buch zu einer aufregenden (Pop-)Kulturgeschichte der letzten vier Jahrzehnte werden. Ein Muss nicht nur für Rolling-Stones-Fans!" (Teresa Pieschacón Raphael). - Sehr gutes Exemplar. - First German edition; signed by Bill Wyman.

IX. Philosophie

- 51 **Horkheimer, Max und Theodor W(iesengrund) Adorno.** Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente. Amsterdam, Querido Verlag 1947. 8°. 310 S.; [1] Bl. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Schutzumschlag (von **Susanne Heynemann**). EUR 480,--

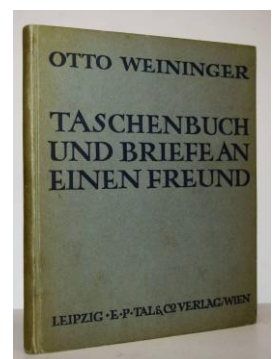
Sternfeld-Tiedemann S. 230. - Erste Ausgabe des grundlegenden Werks zur Kritischen Theorie der Frankfurter Schule. - Die "Sammlung von Essays von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno aus dem Jahr 1944, gilt als das grundlegendste und eines der meistrezipierten Werke der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule. Angesichts des Triumphs von Faschismus und Monopolkapitalismus als neue Herrschaftsformen, denen die Gesellschaft keinen wirksamen Widerstand entgegengesetzte, unterzogen die Autoren den Vernunftbegriff der Aufklärung einer radikalen Kritik. Sie formulierten die These, dass sich bereits zu Beginn der Menschheitsgeschichte mit der Selbstbehauptung des Subjekts gegenüber einer bedrohlichen Natur eine instrumentelle Vernunft durchgesetzt habe. Diese habe sich zunächst als Herrschaft über die äußere und innere Natur verfestigt und schließlich in der institutionalisierten Herrschaft von Menschen über Menschen. Anstatt dass die Vernunft zur Befreiung der Menschen beiträgt, würden mit ihr die Beherrschten vermehrt kontrolliert und in allen Aspekten ihres Lebens nach Nutzen und Effizienz bewertet. Es komme zu einer zunehmenden Entfremdung des Menschen von sich selbst, anderen Menschen und der Natur." (Wikipedia). - Schutzumschlag am Kapital und am oberen Vorderdeckel mit kl. Ausrissen, Orig.-Bestellkarte des Querido-Verlags liegt bei, schönes Exemplar.



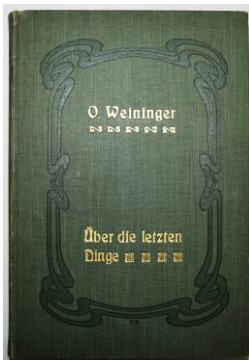
First edition of the seminal work on the Frankfurt School's Critical Theory. — This 1944 collection of essays by Max Horkheimer and Theodor W. Adorno is regarded as the most fundamental and one of the most widely cited works of the Frankfurt School's Critical Theory. In light of the triumph of fascism and monopoly capitalism as new forms of domination, against which society offered no effective resistance, the authors subjected the Enlightenment concept of reason to a radical critique. They formulated the thesis that instrumental reason had already established itself at the very beginning of human history through the subject's assertion of itself against a threatening nature. This reason initially solidified as domination over external and internal nature and ultimately in the institutionalized domination of humans over humans. Instead of reason contributing to the liberation of humans, it increasingly controls the dominated and evaluates them in all aspects of their lives according to utility and efficiency. This leads to an increasing alienation of humans from themselves, other humans, and nature." (Wikipedia). - Dust jacket on the spine and upper front cover with small tears; original order card from Querido Verlag included; beautiful copy.

- 52 **Weininger, Otto.** Taschenbuch und Briefe an einen Freund. Leipzig, Wien, E. P. Tal & Co. 1919. 8°. [1] Bl., 102 S., [1] Bl. mit 1 Portrait und 1 Brief-Faksimile. Orig.-Pappband. EUR 60,--

Ziegenfuss II, 847. - Erste Ausgabe. - Der Wiener Philosoph O. Weininger (1880-1903), der besonders durch sein Hauptwerk "Geschlecht und Charakter" berühmt wurde und zahlreiche andere Denker seiner Zeit beeinflusste, "entwickelte die Theorie von der psychisch-physischen Bisexualität des Menschen. Neben der Psychologie und Metaphysik der Geschlechter beschäftigt ihn die Psychologie des Genies" (W. Ziegenfuss). - Sehr gutes Exemplar.



- 53 **Weininger, Otto.** Über die letzten Dinge. Mit einem biografischen Vorwort von **Moritz Rappaport**. 2. veränderte Auflage. Wien, Wilhelm Braumüller 1907. 8°. XXIII, [1] Bl., 178 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Jugendstil-Ornamentik. EUR 75,--



Ziegenfuss II, 847. - Zweite veränderte Auflage des posthum veröffentlichten Werks; die erste Ausgabe erschien 1904, im Jahr nach Weiningers Freitod. - Der Wiener Philosoph O. Weininger (1880-1903), der besonders durch sein Hauptwerk "Geschlecht und Charakter" berühmt wurde und zahlreiche andere Denker seiner Zeit beeinflusste, "entwickelte die Theorie von der psychisch-physischen Bisexualität des Menschen. Neben der Psychologie und Metaphysik der Geschlechter beschäftigt ihn die Psychologie des Genies" (W. Ziegenfuss). - Weiningers Philosophie war stark von Immanuel Kant geprägt, wies aber auch starke antisemitische und misogynische Züge auf. Im Jahre 1903, im Alter von 23 Jahren,

nahm sich Otto Weininger in Beethovens Sterbehaus in Wien das Leben. - Sehr schönes Exemplar im dekorativen Jugendstil-Einband.

- 54 **Wienburg, L(udolf Christian)**. Aesthetische Feldzüge. Dem jungen Deutschland gewidmet. Hamburg, Hoffmann und Campe 1834. 8°. Halblederband um 1900 mit goldgepr. Rückentitel und Linienvergoldung.

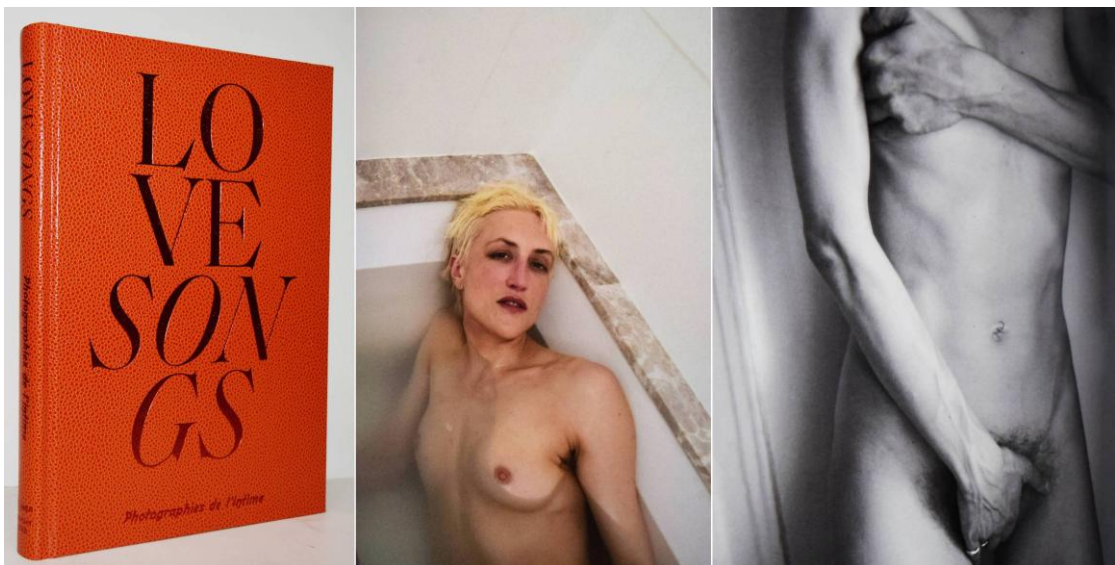
EUR 450,--

*ADB XLII, 419 f. Slg. Borst 1740. Hamburger Schriftstellerlexikon VIII, 26. Houben I, 605 ff. Kayser, Hamburger Bücher 110. - Sehr seltene erste Ausgabe der Vorlesungen des Altonaer Philosophen, Philologen und Journalist, welche er 1833 als Privatdozent an der Kieler Universität hielt. Wienbargs Hauptwerk, die wichtigste theoretische und zugleich programmatische Schrift des "Jungen Deutschland". Das Werk prägte den Namen einer ganzen Epoche, mit seiner Einleitung hat Wienburg ganz wesentlich zur Verbreitung des Begriffs beigetragen. - 1835 gründete L. C. Wienburg (1802-1872) in Frankfurt am Main zusammen mit Karl "Gutzkow die Zeitschrift „Deutsche Revue“, die jedoch bald staatlich unterdrückt ward. Seine Schriften wurden vom Bundestag verboten und er aus Frankfurt polizeilich ausgewiesen. Nachdem er sich nun eine Zeit lang in den Rheinlanden aufgehalten, kehrte er nach Hamburg zurück, wo er bei der Redaction der Börsenhalle beteiligt war und namentlich von 1842 bis 1846 die Hamburger litterarischen und kritischen Blätter redigirte. Hier beschäftigte ihn schon stark die schleswig-holsteinische Sache und 1848 machte er den schleswig-holsteinischen Krieg als Freiwilliger mit. Nach diesem Kriege lebte er wieder in Altona und Hamburg vielfach schriftstellerisch beschäftigt" (E. C. Carstens in ADB). - Gelenke und Kanten berieben, stellenweise braunfleckig und im unteren Blattrand wasserrandig, sonst gut erhaltenes Exemplar aus der Bibliothek des bekannten Schriftstellers **Otto Erich Hartleben** (1864-1905) mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk vom Juni 1883.*



X. Photographie

- 55 **Alves, Jordan** (Ed.). Love songs. Photographies de l'intime (par **René Groebli, Emmet Gowin, Nobuyoshi Araki, Hervé Guibert, Alix Cléo Roubaud, Larry Clark, Nan Goldin, Sally Mann, J. H. Engström & Margot Wallard, Rong Rong & Inri, Hideka Tonomura, Leigh Ledare, Lin Zhipeng alias No 223, Collier Schorr, Motoyuki Daifu, Karla Hiraldo Voleau**). Paris, Atelier EXB (2022). 4° (28 x 20 cm.). 221, (3) p. avec de nombreuses illustrations sur des planches en duetone et en couleur. Couverture en similicuir de l'éditeur. EUR 200,--
*Catalogue de l'exposition à la Maison Européenne de la Photographie (MEP, Paris). Textes par **Simon Baker, Frédérique Dolivet, Pascal Hoël, Laurie Hurwitz et Clothilde Morette**. - "A sentimental journey in photography (of the nude 1950-2021)." (Simon Baker).*



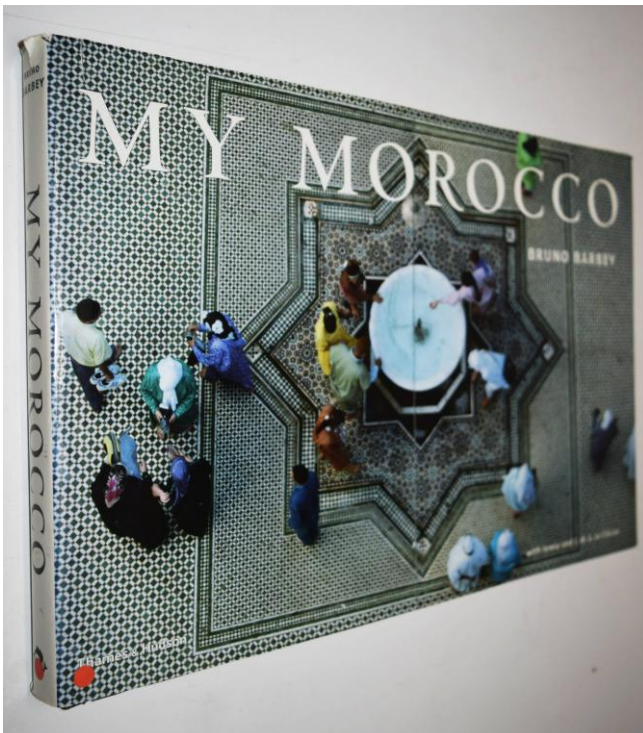
- 56 **Avedon, Richard.** An autobiography. (Englische Ausgabe mit deutscher und französischer Texteinlage). München, Paris, London, Schirmer-Mosel und New York, Random House (1993). Folio (36,5 x 29 cm.). [432] S. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit Deckelbild in Pappschuber. EUR 100,--
Koetzle, Fotografen A-Z 18 f. - Erste Ausgabe der wichtigen Monographie. - "Während eines Großteils seines Lebens hat Richard Avedon in unterschiedlichen Genres der amerikanischen Fotografie den Ton angegeben, sie aber gleichzeitig auch provoziert und ihre Grenzen ausgelotet. Als Porträt-, Mode- und Werbefotograf hat Avedon eine Reihe fotografischer Stile praktisch erfunden" (Jane Livingston in Koetzle). - Ohne den Klarsicht-Schutzumschlag, gutes Exemplar.
First edition of this important monograph. 'For much of his life, Richard Avedon set the tone in various genres of American photography, while also provoking and exploring its boundaries. As a portrait, fashion and advertising photographer, Avedon practically invented a number of photographic styles' (Jane Livingston in Koetzle). - Without the transparent dustjacket, good copy.



- 57 **Avedon, Richard und Doon Arbus.** The Sixties. München, Schirmer-Mosel (1999). Gr.-4°. 248 S. mit 160 Abbildungen in Farbe und Duotone. Illustr. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 40,--
Schutzumschlag mit minimalen Gebrauchsspuren, gutes und sauberes Exemplar.



- 58 **Barbey, Bruno.** My Morocco. With texts by and for **Jemia** and **J. M. G. Le Clézio**. London, Thames & Hudson (2003). Quer-4° (24,5 x 38 cm.). 184 S. mit 95 Farbtafeln. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 200,--



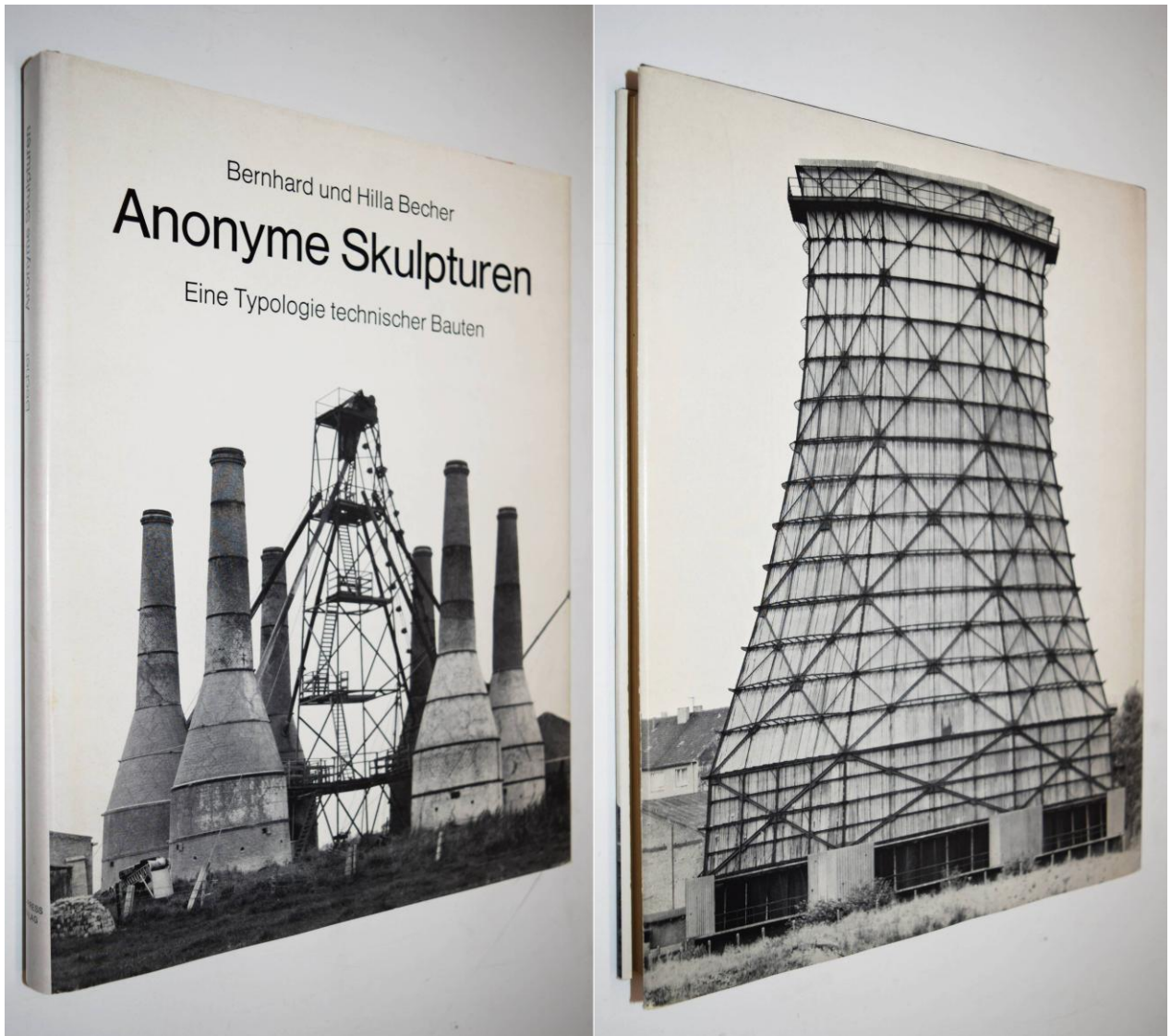
First edition. - "Photography is the only language that can be understood anywhere in the world." (Bruno Barbey). - "Throughout Bruno Barbey's travels, one constant remains - his love for and fascination with Morocco, his homeland. He focuses on the yellow ochre/burnt umber tones of the towns and rural areas to create colour-drenched, strongly graphic images rendered dazzling by Morocco's scorching light" (Thames & Hudson). - The French photographer B. Barbey (1941-2020), "is known particularly for his free and harmonious use of color. He frequently worked in Morocco, the country of his childhood. In 1999, the Petit Palais in Paris organized a large exhibition of photographs that Barbey had taken in Morocco during the previous three decades. He received many awards for his work, including the French National Order of Merit. His photographs have been exhibited internationally and are in numerous museum collections" (magnumphotos(dot)com). - Dust jacket with minor edge damage, otherwise in very good condition.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 59 **Becher, Bernd und Hilla.** Anonyme Skulpturen. Eine Typologie technischer Bauten. Düsseldorf, Art-Press Verlag 1970. 4°. [108] Bl. mit 194 Schwarz-Weiß-Fotografien auf Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 1.600,-

Auer 518. Dickel, Künstlerbücher 77 ff. Heidtmann 11816. Parr/Badger II, 266. Roth, *The Book of 101 Books* 194 f. Roth, *The Open Book* 258 f. - Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung von Bernd und Hilla Becher, eines der wichtigsten Fotobücher der Moderne. - Mit Aufnahmen von Kalk- und Hochöfen, Kühl-, Förder- und Wassertürmen sowie Gasbehältern und Silos. - "Mit der Publikation ihrer Photographien von ausgewählten Industriebauten in Buchform nutzten Bernd und Hilla Becher 1970 erstmals ein Medium, das die sukzessive Betrachtung gegenüber der simultanen ihrer in Ausstellungen gezeigten Photo-Tableaux gleichen Inhalts privilegiert" (H. Dickel). - "The extensive series that the Bechers later made for Schirmer/Mosel and MIT Press, while preserving the aesthetic rigour of their earlier work, emphasizes the documentary aspect, and has a particular archival, historical value. *Anonyme Skulpturen*, though it hardly neglects the informational importance of their practice, seems much more about making an aesthetic statement and establishing the artists' position in late twentieth-century art. All their books are polemical, but this represents their primary artistic credo. For those who are more interested in the Bechers as artists than as industrial archaeologists, this is the one to have on one's shelf" (Parr/Badger). - Neuwertiges Exemplar.

The first edition of Bernd and Hilla Becher's debut book, one of the most important photobooks of the modern era. - Featuring photographs of lime kilns and blast furnaces, cooling towers, conveyor towers and water towers, as well as gas holders and silos. - "With the publication of their photographs of selected industrial buildings in book form in 1970, Bernd and Hilla Becher made use for the first time of a medium that favours sequential viewing over the simultaneous viewing of their photographic tableaux of the same content as seen in exhibitions" (H. Dickel). - Copy in mint condition.

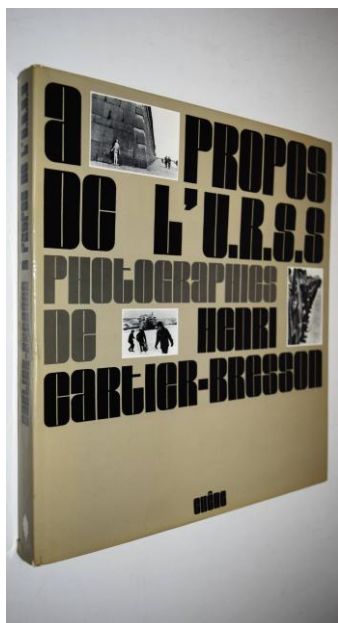


- 60 **Burkhard, Balthasar.** Helix Aspersa. Gent, Imschoot, Uitgevers for IC (1991). 8°. [23] Bl. mit 29 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. Verkauft

Eines von 20 Exemplaren, von B. Burkhard signiert. - Interessante Nahaufnahmen der gefleckten Weinbergschnecke. - Der Berner Fotograf B. Burkhard (1944-2010) wurde mit dem Tier-Bilderbuch "Klick! sagte die Kamera" (Baden 1997, vgl. Schweizer Fotobücher 454 ff.) bekannt. - B. Burkhard, Lehrling von Kurt Blum in Bern, "arbeitete zunächst als Dokumentarfotograf der Kunsthalle Bern, bevor er im Jahr 1969 seine Künstlerlaufbahn begann. Seine Arbeiten wurden vor allem im Zusammenhang mit zeitgenössischer Kunst ausgestellt, in der Fotografieszene tauchte sein Name nur selten auf. Dabei brachte er durchaus seine Fähigkeit als klassischer Fotograf zur Geltung - mit Werken in Schwarzweiss und im Grossformat. Das Buch "Klick!, sagte die Kamera" kann denn auch als eine Hommage an die Geschichte der Fotografie gedeutet werden. Burkhard ist in die Rolle eines Studiofotografen geschlüpft. Indem er die Zirkustiere vor einem Laken posieren lässt, schliesst er alles Exotische aus. Bei seinen Bildern denkt man an Porträts des 19. Jahrhunderts, als Fotografen ihr Studio auf den Jahrmärkten aufbauten. Die serielle Vorgehensweise verweist aber auch auf eine wegweisende Arbeit des 20. Jahrhunderts, die Urformen der Kunst von Karl Blossfeldt. Das 1928 erschienene Fotobuch führte ein, was später zu einem Merkmal der deutschen Fotografie werden sollte: die Beschäftigung mit "Typologien". Die seriellen Aufnahmen erlaubten es, die individuellen Merkmale einer Kategorie herauszuarbeiten. August Sander ging bei seiner Bestandsaufnahme gesellschaftlicher Typen ähnlich vor. Ein spätes Echo auf diese Arbeiten der 1920er-Jahre. Mit seinem Ansatz beugt er, genau wie die Fotografen der Neuen Sachlichkeit, jedweden subjektiven Ausdruck vor. Diese stringente und ungekünstelte Vorgehensweise findet sich auch bei anderen Künstlern seiner Generation wieder, so etwa bei Bernd und Hilla Becher. Das Subjekt, das seinem Kontext enthoben ist, wird zum Motiv" (N. Herschdorfer in Schweizer Fotobücher S. 457). - Kanten und Gelenke des Schutzumschlages geringfügig berieben, sonst sehr gut erhalten. - Beiliegt: **Burkhard, Balthasar et René Wochner.** Le jeu de sept familles (Animal - Corps - Desert - Neige - Nuage - Vegetation - Ville). Hornu (Belgique), Musée des Arts Contemporains du Grand-Hornu (MAC) s. d. (vers 1995). Quer-Kl.-8° (10,5 x 15 cm.). 42 Images sur carton. Étui de l'éditeur.



- 61



Cartier-Bresson, Henri. À propos de l'U.R.S.S. Paris, Éditions Chêne (1973). 4°. [4] Bl., 141 teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln, 1 ausfallbares Blatt (Bildbeschreibungen). Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 100,--
 Koetzle, Fotografen A-Z 66. - Erste Ausgabe. - "Cartier-Bresson made two extended visits to the Soviet Union. The first was in a sense news in its own right, because he was the first Western photographer to be admitted to the Soviet Union after Joseph Stalin died in 1953. [He] didn't get permission to go until 1954. But that was a very big deal, because by then the Soviet Union was a substantial mystery to the West" (Peter Galassi, MoMA, New York). - Sehr gutes sauberes Exemplar der gebundenen Ausgabe.

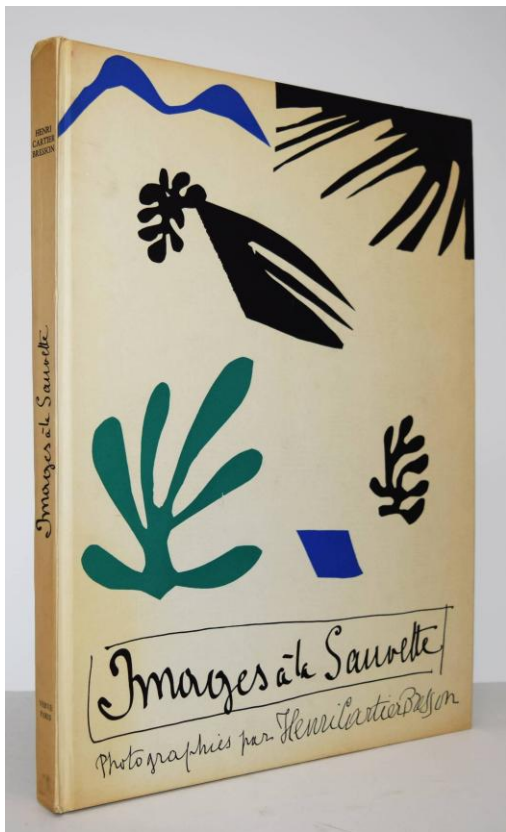
- 62

Cartier-Bresson, Henri. Images à la sauvette. Photographies. Paris, Éditions Verve (1952). Folio (37 x 28 cm.). [148] S. mit 126 Duotone-Tafeln. Farbig illustr. Orig.-Pappband (von **Henri Matisse**) und Japan-Papierschutzumschlag. EUR 6.000,--
 Auer 343. Koetzle, Fotografen A-Z 66 f. Roth, The book of 101 books 134. Sinibaldi/Couturier 99. Vgl. Parr/Badger I, 207 f. und Roth, The Open Book 154 f. (beide parallel erschienene amerikanische Ausgabe "The Decisive Moment", "because their publication in the United States made Cartier-Bresson an international superstar"). - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von H. Cartier-Bresson "à Monsieur Hans Saebens avec mon très cordial souvenir Henri Cartier-Bresson, Hamburg 1952" und 2 Orig.-Portraitphotographien von H. Cartier-Bresson.** - Der Bremer Maler, Grafiker und Fotograf Hans Saebens (1895-1969) lebte im Künstlerdorf Worpswede bei Bremen und begann bereits 1932 mit der Leica zu fotografieren. - "Seit Oskar Barnacks Erfindung der Leica, jener Kleinbildkamera, die durch ihre reduzierte

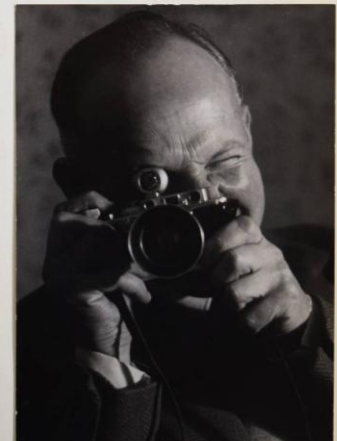
Größe den Fotografen mitten ins Geschehen rückte und ihm ermöglichte, direkt unter seinen Motiven zu arbeiten, war die moderne Bildreportage geboren. Der Fotograf wurde nun flexibel, die Kamera ermöglichte es ihm, aus dem Geschehen heraus seine Bilder zu schießen und ohne zu auffällig zu werden, den Decisive Moment, den entscheidenden Moment, auszunutzen. Henri Cartier-Bresson, den Saebens 1953 in Hamburg traf, hatte im Jahr zuvor die Theorie des Decisive Moment aufgestellt. „Für mich besteht das Wesen der Fotografie in der Fähigkeit, in Bruchteilen einer Sekunde Bedeutung und Gewicht eines Ereignisses zu erfassen und gleichzeitig in eine Form zu bannen, die das Wesen dieses Geschehens gültig ausdrückt“, schreibt Cartier-Bresson (In: Leica-Fotografie 1953, Heft 1, S. 4). Und damit nutzte er - im Gegensatz zu Saebens - die Möglichkeiten aus, die die Leica dem Fotografen bietet" (Wikipedia). - "Strictly speaking ... a monograph of Cartier-Bresson's best work, but it has overriding unifying factors that elevate it into ... one of the greatest of all photobooks ..." (Parr/Badger). - Henri Cartier-Bresson (1908–2004) gilt als der Wegbereiter des modernen Fotojournalismus. Gemeinsam mit Robert Capa und David »Chim« Seymour gründete er 1947 die Fotograferkooperative und -Agentur "Magnum". Sein Blick für das Skurrile im Alltag war legendär. Er fotografierte unter anderem in Spanien, Kamerun, Italien, Indien, Pakistan, China, Mexiko und den USA. - Sehr gutes Exemplar mit bedeutender Provenienz. First edition. - **With a handwritten dedication by H. Cartier-Bresson: 'To Mr Hans Saebens, with my warmest regards, Henri Cartier-Bresson, Hamburg 1952' and 2 original portrait photographs by H. Cartier-Bresson.** - The Bremen-based painter, graphic

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

artist and photographer Hans Saebens (1895–1969) lived in the artists' village of Worpswede near Bremen and began taking photographs with a Leica as early as 1932. - "Since Oskar Barnack's invention of the Leica, that 35mm camera which, thanks to its compact size, placed the photographer right at the heart of the action and enabled him to work directly amongst his subjects, modern photojournalism was born. The photographer had now become flexible; the camera enabled him to shoot his pictures from within the action and, without drawing too much attention to himself, to capitalise on the decisive moment. Henri Cartier-Bresson, whom Saebens met in Hamburg in 1953, had formulated the theory of the decisive moment the year before. "For me, the essence of photography lies in the ability to capture the meaning and significance of an event in a fraction of a second and, at the same time, to capture it in a form that validly expresses the essence of that event," writes Cartier-Bresson (In: *Leica-Fotografie* 1953, Issue 1, p. 4). And in doing so – unlike Saebens – he exploited the possibilities that the Leica offers the photographer" (Wikipedia). - - 'Strictly speaking ... a monograph of Cartier-Bresson's best work, but it has overriding unifying factors that elevate it into ... one of the greatest of all photobooks ...' (Parr/Badger). - Henri Cartier-Bresson (1908–2004) is regarded as the pioneer of modern photojournalism. Together with Robert Capa and David 'Chim' Seymour, he founded the photographers' cooperative and agency 'Magnum' in 1947. His eye for the bizarre in everyday life was legendary. He photographed in Spain, Cameroon, Italy, India, Pakistan, China, Mexico and the USA, amongst other places. - A very fine copy with distinguished provenance.

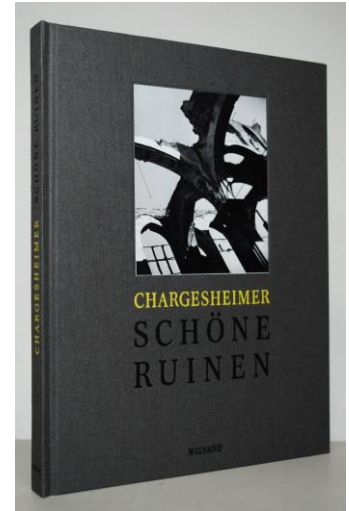


à Monsieur Hans Saebens
avec mon très cordial souvenir
Henri Cartier-Bresson
Hambourg 1952

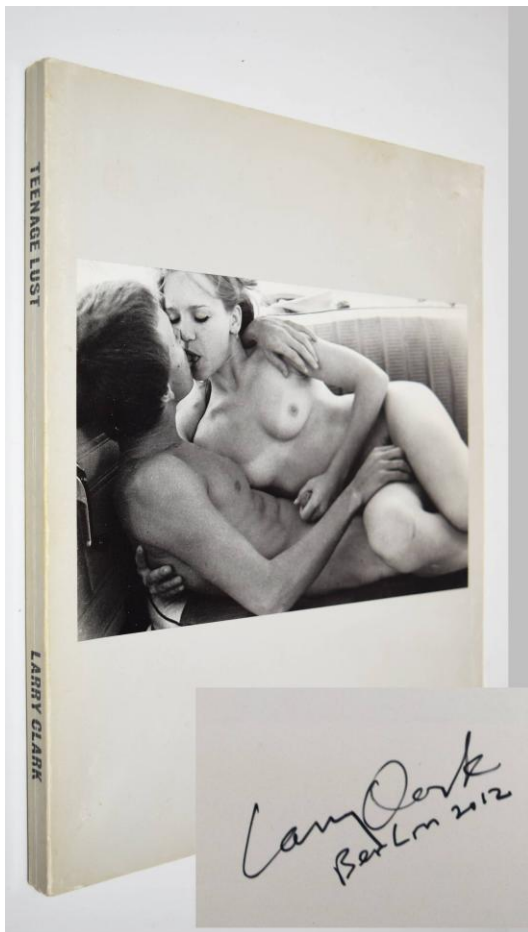


- 63 Chargesheimer (d. i. Karl-Heinz Hargesheimer).** Schöne Ruinen. Herausgegeben von **Reinhold Mißelbeck**. Mit einem Beitrag von **Anke Solbrig** unter Verwendung von Originaltexten von **Günther Weiß-Margis** und einem Nachwort von **Anneliese Weiß-Margis**. Köln, Wienand Verlag (1994). 8°. 96 S. mit 44 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit Deckelbild in Pappschuber. EUR 70,-

"Vor etwa drei Jahren jedoch machte Anneliese Weiß-Margis - Buchhändlerin und dem Freundeskreis Chargesheimers zugehörig - einen Besuch in meinem Büro und legte mir einen Ordner mit Trümmerphotographien vor. Außer Bildern enthielt er auch Texte von Chargesheimer und seinem Freund Günther Weiß-Margis, einen bereits gestalteten Titel »Form und Urform« sowie eine grobe Ordnung der Bildabfolge. Das Buch war Ende der vierziger Jahre von Chargesheimer und Weiß-Margis konzipiert worden, fand jedoch keinen Verlag. Ein Blick auf die Photos genügte, um dies zu erklären: Wer in Deutschland war ein paar Tage nach Kriegsende schon bereit, das Trümmerfeld Deutschland aus einer Position zu sehen, die mit der eines Walter Hege angesichts der Akropolis vergleichbar ist? Expressive Dramatik, mahnendes In-Szene-Setzen, metaphorische Bilder, wie sie Hermann Claasen im »Gesang im Feuerofen« vorlegte, ja, aber Ruinen als ästhetisches Erlebnis? Das konnte kaum ein Kölner, kaum ein Deutscher damals verkraften, das wollte kein Verleger seinen Lesern zumuten" (R. Mißelbeck). - Neuwertiges Exemplar.



64



- Clark, Larry.** Teenage lust. (An autobiography). Second edition. New York, Self-publishing (1987). 4° (29,5 x 23 cm.). [143] S. mit 92 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 450,-

Auer 648. Bertolotti 260. Koetzle, Fotografen A-Z 75. Vgl. Parr/Badger II, 260 (Tulsa). - Erschien zuerst 1983. - **Von Larry Clark signiert.** - "Wenn Danny Lyon mit dem sozialdokumentarischen *The Bikeriders* die Tür für einen Spalt weit auf die widerständige Jugend aufstieß, so öffnete Larry Clark sie weit mit seinem Buch *Tulsa*, 1971. Lyon hatte jugendliche Rebellion auf einem akzeptablen Level gezeigt, Kids, die am Wochenende Rabatt machten, aber in der Regel montagmorgens (wenn auch ziemlich mitgenommen) wieder zur Arbeit erschienen. Clark, auf der anderen Seite, zeigte jugendliche Entfremdung als Vollzeitleben, mit geringer oder gar keiner Möglichkeit zur Rückkehr in die Gesellschaft. Seine Dokumentation von Kommunen in Tulsa, wo schlimmer Drogenkonsum häufiger war als gelegentlicher Sex, erweiterte die Grenzen des akzeptablen Themas für Fotografen und machte Tulsa zu einem der meistdiskutierten und bedeutendsten Bücher des Jahrzehnts" (Gerry Badger in Koetzle). - Gelenke und Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.

First published in 1983. - **Signed by Larry Clark.** - "If Danny Lyon's social documentary **The Bikeriders** cracked the door open a crack to reveal rebellious youth, Larry Clark threw it wide open with his book **Tulsa, 1971**. Lyon had depicted youthful rebellion at an acceptable level: kids who caused a ruckus at the weekend but usually turned up for work again on Monday morning (albeit looking rather rough). Clark, on the other hand, portrayed youthful alienation as a full-time existence, with little or no chance of returning to society. His documentation of communes in Tulsa, where heavy drug use was more common than casual sex, pushed the boundaries of what was considered an acceptable subject for photographers and made Tulsa one of the most talked-about and significant books of the decade" (Gerry Badger in Koetzle). - "In his photography book *Teenage Lust* (1983), subtitle *An Autobiography*, Larry Clark uses a sharp, immediate style that is both lyrical and sensual to recount moments in his sex life between 1960 and 1970 in a hippie com-

munity in New Mexico, with friends, one-night-stands, drug-addicted prostitutes, and dealers. In the second part of the book he shows photographs of the young male prostitutes on Forty-second Street in New York; he was fascinated by these teenage bodies" (A. Bertolotti). - Joints and edges slightly worn, a good copy.

- 65 Davidson, Bruce.** Subway. Afterword by **Henry Geldzahler**. New York, Aperture (1986). Quer-4° (25 x 29,5 cm.). [8] Bl., 60 Farbtafeln, [2] Bl. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. (An aperture book). EUR 380,- Koetzle, Fotografen A-Z 88. - **Erste Ausgabe; von B. Davidson auf dem Titelblatt signiert.** - "Viel beachteter (Foto)-Essay über New Yorker U-Bahn" (H.-M. Koetzle). - "Bruce Davidsons Sympathie gilt vielen Menschen; seine typischen Motive sind die Benachteiligten, die Erniedrigten, die Verwundeten, wie sie in stolzer Hinnahme der Umstände leben. Die schwarze Frau, die in der hell erleuchteten Türe ihrer zusammengemauerten, geschmückten Hütte ihr Baby auf dem Arm hält, der Vater und seine Söhne regungslos verharrend inmitten der Tristesse von Jersey Meadows, die Straßengang in Brooklyn, die sich aus Mangel an sozialen Vorbildern trotzigen einheitlichen Stil erschafft - wir betreten Welten, die uns zuvor verschlossen waren, Welten, die zugänglich durch Bruce Davidsons Talent, Akzeptanz zu finden und zugleich selbst ein kaum relevanter Faktor in den Situationen zu bleiben, die er aufbaut und einfängt" (H. Geldzahler in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

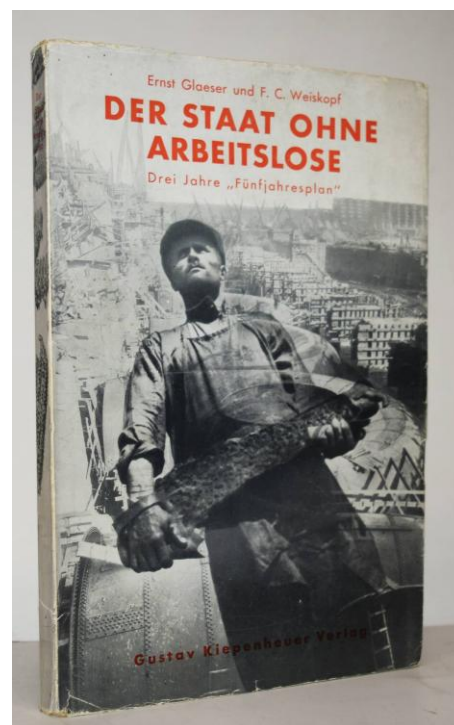
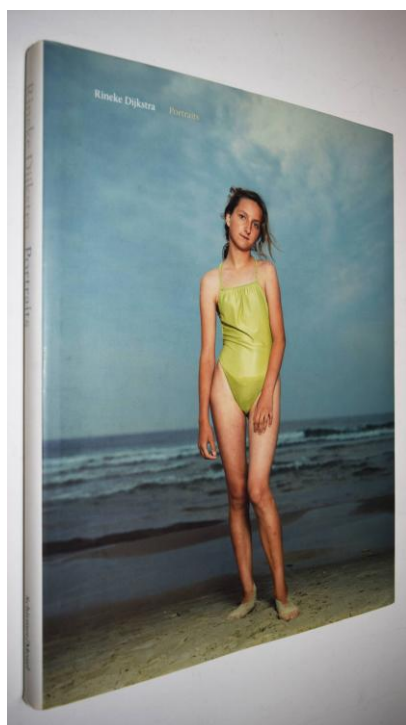
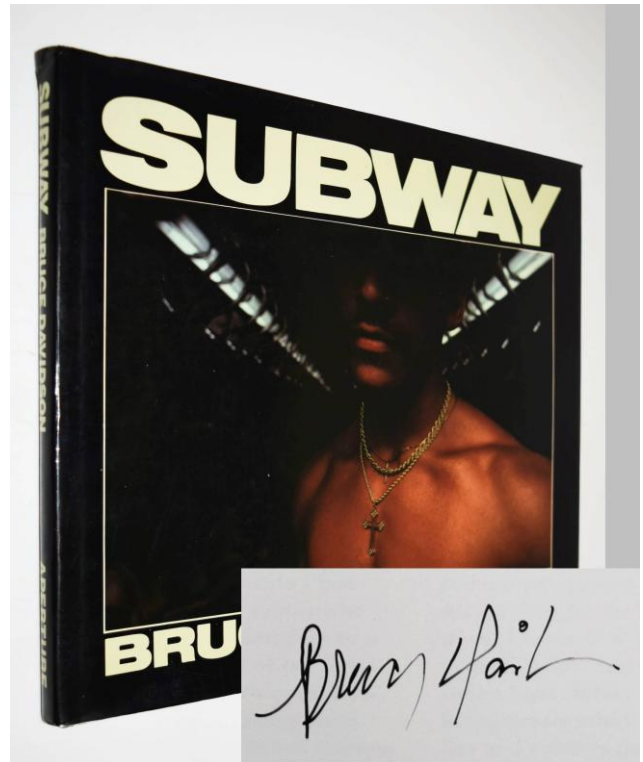
First edition; signed by B. Davidson on the title page. - 'Highly acclaimed (photo) essay on the New York subway' (H.-M. Koetzle). - "Bruce Davidson's sympathy lies with many people; his typical subjects are the disadvantaged, the downtrodden, the wounded, as they live in proud acceptance of their circumstances. The black woman holding her baby in her arms in the brightly lit doorway of her makeshift, decorated shack; the father and his sons standing motionless amidst the bleakness of Jersey Meadows; the street gang in Brooklyn defiantly creating a uniform style for themselves due to a lack of social role models – we enter worlds that were previously closed to us, worlds made accessible by Bruce Davidson's talent for finding acceptance whilst remaining himself a barely relevant factor in the situations he constructs and captures" (H. Geldzahler in Koetzle). – Very good copy.

- 66 Dijkstra, Rineke.** Portraits. (Mit einem Essay von **Hripsimé Visser** und einem Nachwort von **Urs Stahel**). München, Schirmer/Mosel (2005). Gr.-4° (33,5 x 26 cm.). 160 S. mit 69 Farbtafeln. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 140,-

Die niederländische Fotografin Rineke Dijkstra (geb. 1959)

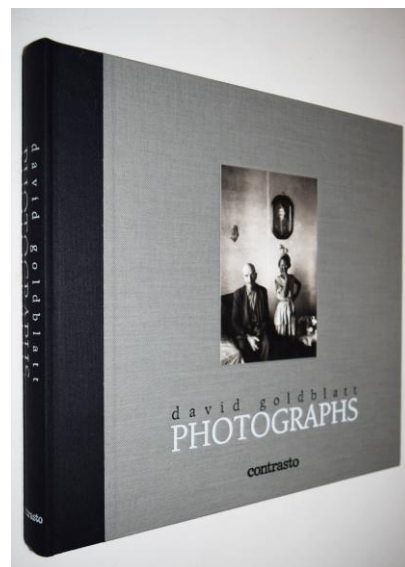
"fotografierte – manchmal über lange Zeiträume hinweg – Jungen und Mädchen verschiedener Nationalitäten am Strand, die Entwicklung eines jugendlichen bosnischen Flüchtlingsmädchens in Abständen von zwei Jahren, junge Mütter kurz nach der Geburt ihrer Kinder, junge Israelis vor und nach ihrer Einberufung zum Militärdienst, junge Stierkämpfer nach dem Kampf... Dijkstras „klassische“ Porträts halten die Veränderungen fest, die wichtige Erfahrungen oder entscheidende Ereignisse in den Gesichtern und Körperhaltungen junger Menschen hervorrufen" (Schirmer/Mosel). - Rineke Dijkstra, die heute in Amsterdam und Berlin lebt, wurde 1987 mit dem Kodak Award Nederland ausgezeichnet und 1990 für Young European Photographers nominiert; 1994 erhielt sie den Werner Mantz Award und 1999 den Citibank Private Bank Photography Prize. - Sehr gutes Exemplar.

Dutch photographer Rineke Dijkstra (born 1959) "photographed – sometimes over long periods of time – boys and girls of various nationalities on the beach, the development of a young Bosnian refugee girl at two-year intervals, young mothers shortly after the birth of their children, young Israelis before and after their conscription into military service, young bullfighters after the fight... Dijkstra's "classic" portraits capture the changes that important experiences or decisive events bring about in the faces and postures of young people" (Schirmer/Mosel). Rineke Dijkstra, who now lives in Amsterdam and Berlin, was awarded the Kodak Award Nederland in 1987 and nominated for Young European Photographers in 1990; she received the Werner Mantz Award in 1994 and the Citibank Private Bank Photography Prize in 1999. - Fine copy.

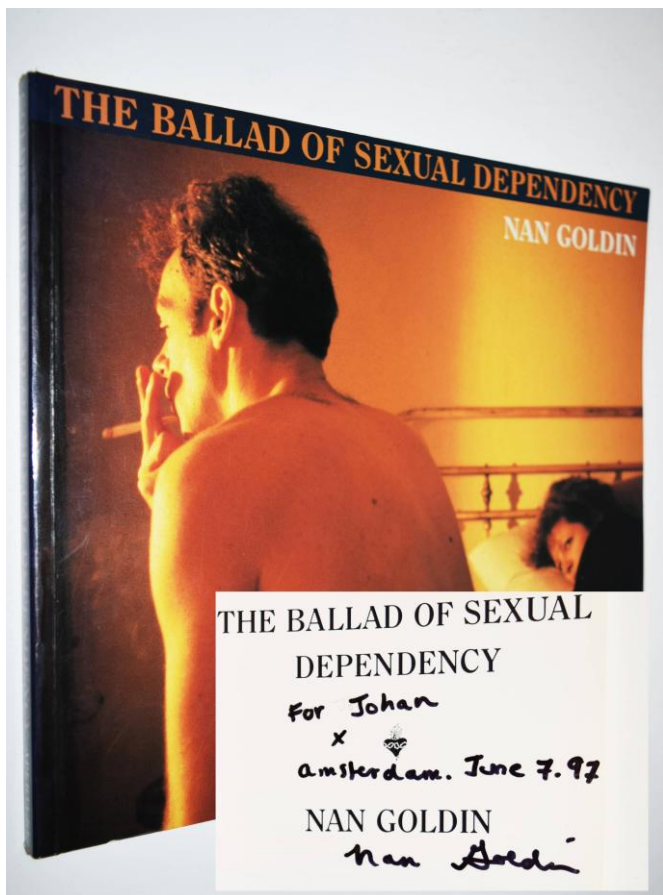


- 67 **Glaeser, Ernst und F(ranz) C(arl) Weiskopf.** Der Staat ohne Arbeitslose. Drei Jahre "Fünfjahresplan". Mit einem Nachwort von **Alfred Korella**. Berlin, Gustav Kiepenheuer (1931). Gr.-8°. VIII, 198 S., [1] Bl. mit 265 Abbildungen nach Fotografien von **Alexander Michailowitsch Rodtschenko** u. a. und 2 Karten. Orig.-Kartonumschlag mit Schutzumschlag (Fotomontage von **John Heartfield**). EUR 140,--
Heiting/Jaeger I, 285 ff. Heidtmann 15387. Melzweg 744.1. W.-G.² 5. - Erste Ausgabe. - "Während Tucholskys Blick auf Deutschland von Kritik und beißendem Sarkasmus durchzogen war, warfen Ernst Glaeser und Franz Carl Weiskopf 1931, anlässlich von "Drei Jahren 'Fünfjahresplan'", einen wohlwollend-bewundernden Blick auf die junge Sowjetunion, den vermeintlichen Staat ohne Arbeitslose. Schon 1927 hatte Weiskopf in seinem bei Malik erschienenen Reisebericht Umsteigen ins 21. Jahrhundert den Sowjetstaat als Vorbild für die Gesellschaftsordnung der Zukunft gefeiert. Für den Bildband im Berliner Verlag Gustav Kiepenheuer wurde ein 184-seitiger, lateinisch durchnummerierter Buchblock mit 265 Abbildungen zusammengestellt, die die Herausgeber laut Impressum aus über 5.000 Bildern der russischen Agentur Ogonjok und der Berliner Unionbild aus wählten. Dieser Bildteil, im Kupfertiefdruck bei Oscar Brandstetter in Leipzig produziert, enthält die Bildunterschriften in drei Sprachen (Deutsch / Englisch / Französisch) und wurde analog für die französische und englische Ausgabe des Buches verwendet. Lediglich das römisch nummerierte Vorwort der Herausgeber und das erklärende Nachwort zum Fünfjahresplan von Alfred Kureila wurden für die jeweiligen nationalen Ausgaben noch übersetzt. Die deutsche Variante erschien zunächst ohne Angabe einer Auflagenhöhe in einer kartonierten Ausgabe mit aufgeklebtem Schutzumschlag von John Heartfield, der sich zur selben Zeit auf einer mehrmonatigen Reise in die Sowjetunion befand." (P. Rössler in Heiting/Jaeger). - Schutzumschlag mit geringfügigen Randläsuren, sehr gutes Exemplar.

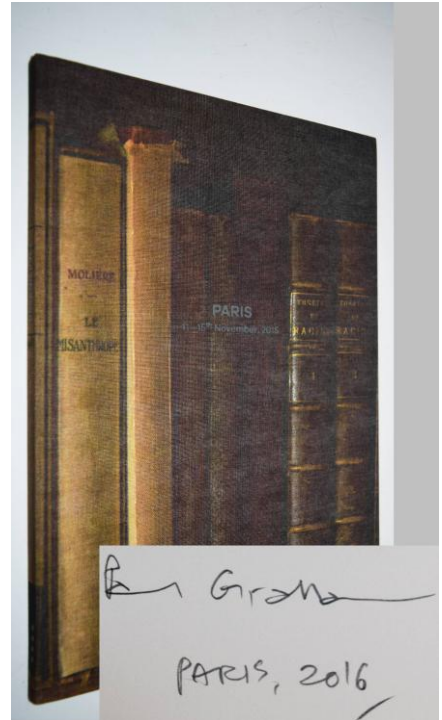
- 68 **Goldblatt, David.** Photographs. (Introduction by **Martin Parr**. Essays by **Lionel Abrahams** and **Rory Bester**). First edition. Rom, Contrasto (2006). Quer-4°. 255, (1) S. mit Tafeln in Duotone und Farbe. Orig.-Leinenband mit Deckelbild. EUR 70,--
"David Goldblatt is South Africa's most important photographer. He has produced a body of work that is an original and extensive study of South Africa during and after apartheid. His On The Mines (1973), with a text by Nadine Gordimer, Some Afrikaners Photographed (1975), and Lifetimes: Under Apartheid (1986), again with a text by Gordimer, document the complexity of South African lives, and are considered milestones in the history of photography. His following work on built structures, the human landscape that speaks of the forces shaping South African society from colonial times up to the end of white domination, led to the exhibition of his most somber works, "Structures," at The Museum of Modern Art, and to publication of South Africa: the Structure of Things Then (1998)." (Contrasto). - Neuwertiges Exemplar.



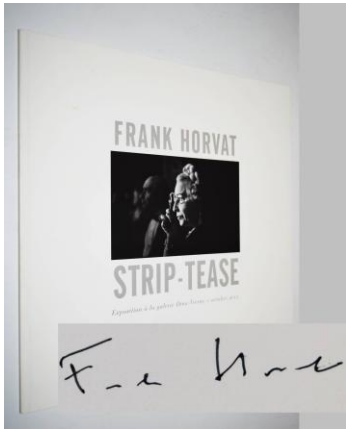
- 69 **Goldin, Nan.** The ballad of sexual dependency. Edited with **Marvin Heiferman**, **Mark Holborn** and **Suzanne Fletcher**. New York, Aperture (1989). Quer-Gr.-8° (23 x 25,5 cm.). 144 p. with 120 coloured plates. Colour illustrated Paperback. EUR 450,--
Auer 667. Koetzle 173 f. Roth, The Book of 101 Books 252 f. Roth, The Open Book 332 f. Parr/Badger II, 39. - First paperback edition. The first hardcover edition appeared 1986. - Inscribed and signed by N. Goldin "For Johan x amsterdam. June 7. 97". - "Nan Goldin might be considered a female equivalent of Larry Clark, photography's resident bohemian. Her book The Ballad of Sexual Dependency is comparable with Clark's notorious Teenage Lust (19823), in that it is diaristic and hedonistic - a soap opera of sexual mores mediated through the colour-snapshot aesthetic developed by William Eggleston. But whereas Clark gleefully courts the sleazy and blatantly depicts the sexual act, Goldin is concerned neither with the sleazy for its own sake nor primarily with sex. Her brief is more complex, and a good deal more ambitious than Clark's. She examines the limitations of sanctioned gender roles and the conflicting, often violent nature of sexual relationships amongst her friends and lovers. Her view is profoundly pessimistic, yet she also admits the illogical pull of the biological imperative in her introduction to the book: "I often fear that men and women are irrevocably strangers to each other, irreconcilably unsuited, almost as if they were from different planets. But there is an intense need for coupling in spite of it all. Even if relationships are destructive, people cling together"." (Martin Parr). - Very good copy.



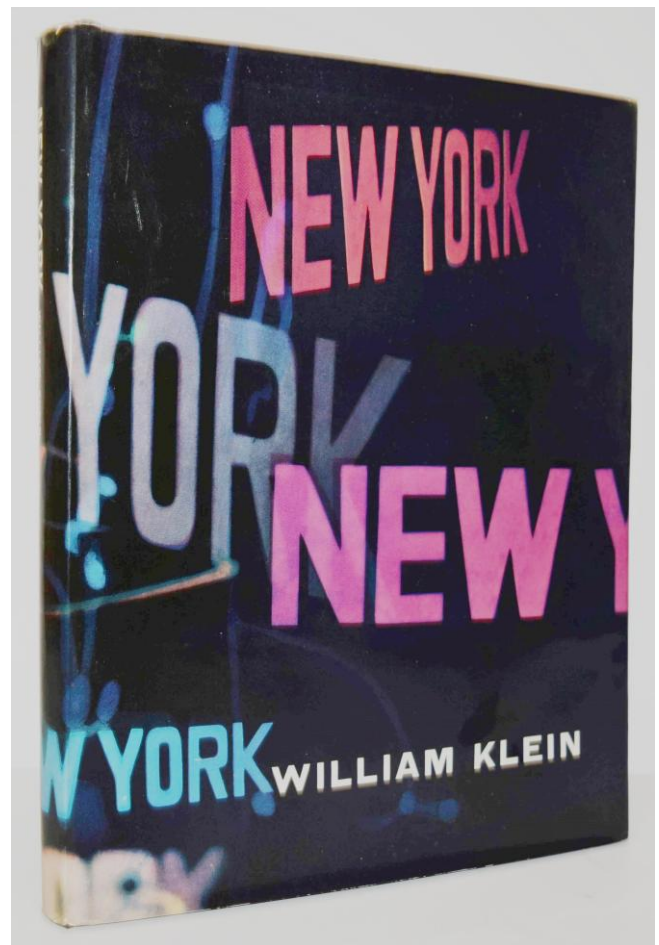
- 70 Graham, Paul.** Paris 11-15th November, 2015. London, Mack 2016. 4° (26,3 x 18,8 cm.). [84] p. with 28 partly double-sided colour plates. Publishers' colour-illustrated cloth binding. EUR 240,--
Signed by Paul Graham "Paris, 2016". - "During the terrorist attacks on Paris in November 2015, photographer Paul Graham took refuge in an apartment in the city with his partner and young child. In response to the suffocating tension on the city's streets, he made this series. Looking at the images you would never know of the traumatic events unfolding outside, but suffusing the photographs is an inscrutable longing for the safe, the everyday, the known" (Mack).

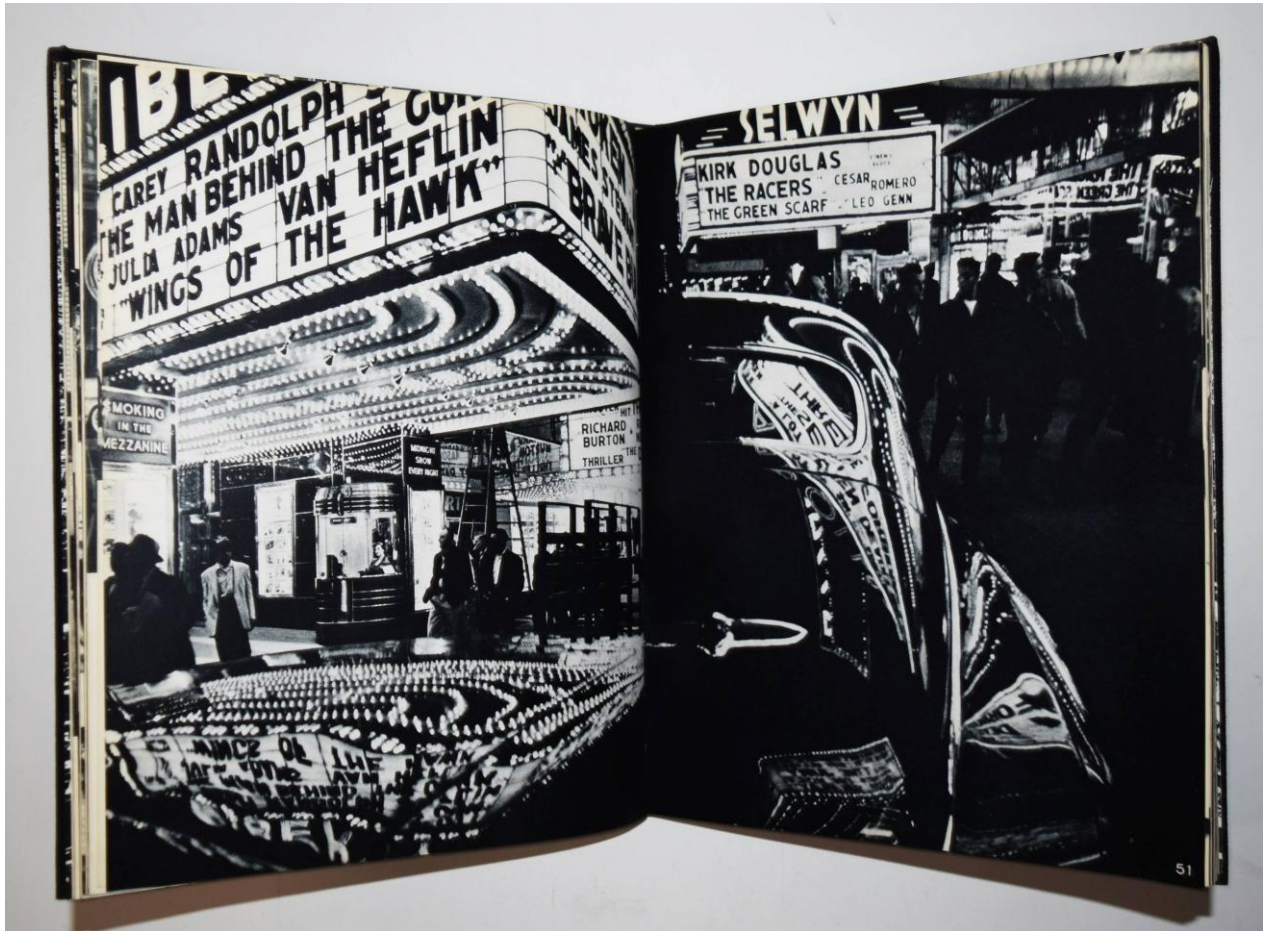


- 71 Horvat, Frank.** Strip-tease. Exposition à la galerie Dina Vierny - octobre 2001. Paris, Galerie Dina Vierny 2001. Gr.-8° (24,5 x 24,5 cm.). 22 S., [1] Bl. mit 15 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 80,--
Koetzle, Fotografen A-Z 179. - Von F. Horvat signiert. - 1956 bis 1962 in Pariser Cabarets entstandene Aufnahmen des italienisch-französischen Foto-Künstlers F. Horvat (1928-2020). In twen (Nr. 8, 1960) als einer der "besten Fotografen der Welt" präsentiert. - Tadellos.
Signed by F. Horvat. Photographs taken between 1956 and 1962 in Parisian cabarets by Italian-French photo artist F. Horvat (1928–2020). Presented in twen (No. 8, 1960) as one of the 'best photographers in the world'. In perfect condition.



- 72 Klein, William** New York. Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels. London, Photography Magazine (1956). 4°. 192 p. with 188 Pictures on plates and Booklet (16 p., "Delay may be serious now free..."). Original cloth binding with color illustrated dust jacket. (Album Petite Planète, Vol. 1). EUR 2.200,--
Auer 365. Parr/Badger I, 243. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. Roth, The Open Book 165 f. - First edition in England ("Imprimé en Suisse"). The first printing of the first edition was published by Editions du Seul in Paris. - "By virtue of its preface, written by Jack Kerouac, Robert Frank's The Americans is usually regarded as the epitome of the Beat photobook. But William Klein's magnum opus, Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels, a book with Beat mantra for a title, surely has the edge in this regard. This is partly because it was the earlier model, partly because it is less political and more exuberant, and importantly, because its conception is so complete - photographs, layout, design, topography, 'found' ephemera coalescing into what is in effect one of the first great 'Pop' books. ... Klein's masterpiece reminds us that much great, serious art is often about play, archived simply by experimenting with the possibilities of the material. Forget trance and witness - the revels are the thing" (Parr/Badger). - "With no interest from American publishers, Klein went back to Paris and set to work on a graphic design that was as aggressive and idiosyncratic as its photos. "I saw the book as a tabloid gone berserk, gross, over-inked, brutal layout, bull-horn headlines," he wrote in its radically revised 1995 edition. "This is what New York deserved and would get." Published in France, Italy, and England, but not in America, Life is good for you and good in New York was a sensation" (A. Roth). - Dust jacket on the back cover with a repaired tear along the edge; a very good copy.





- 73 **Kremer-Khomassouridze, Alexandra.** Life music. (Fotoalbum). Moskau, PoRog (2008). Quer-4° (22 x 43 cm.). 202, (5) S. mit ca. 190 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 240,-

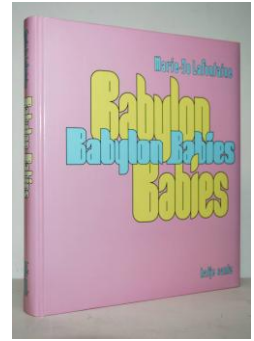
One of 1,000 numbered copies. - "Behind the scene stories of the Classical Music world. The birth of first sounds and note lines. The Backstage of concerts and rehearsals hidden from the ordinary eye. Mstislav Rostropovich, Yuri Bashmet, Daniel Barenboim, Gidon Kremer, Vladimir Spivakov, Yuri Temirkanov, Valery Guergiev, Evgeny Kissin, Nicolaus Harnoncour, Marta Argerich, Vladimir Askenasi, Vadim Repin, Denis Mazuev, Yo-Yo Ma, Sofia Gubaidulina, Arvo Part, Leonid Desiatnikov, Giya Kanchelly, Natalia Gutman, Christof Echenbach, Mikhail Pletnev, Genadi Rojdestvensky ... The invisible part of an iceberg - a World where the greatest Maestros of all times live and work in. My grandmother from Baku was a well brought up young girl from a respectable family and she thought that «a day without music is a day lost !» That's why she spent her money on music lessons for her six children.



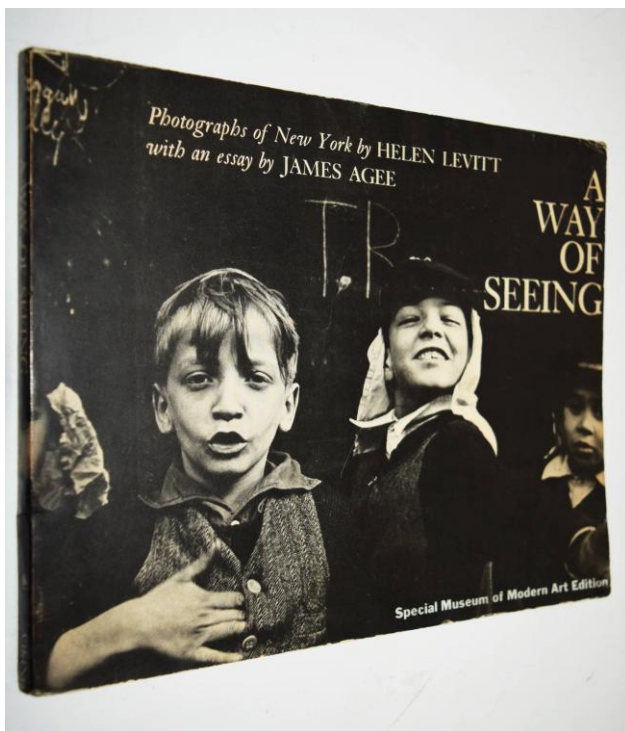
They were gifted and patient and everybody (except for my freedom-loving mother) conscientiously studied to play violins, cellos, pianos and the harp. Then they began to find themselves husbands and wives who were also musically gifted, and their children inherited their love of music. I grew up in a very musical family which consisted of a cellist, three pianists, two violinists and two harpists. All my uncles and aunts, their children, their friends and their friends' children were musicians, everybody, except for my mother and me. When i was a girl i found it very advantageous to have a lot of free time and to get my knees dirty. I investigated the world by playing football with friends in the backyards of Baku, while my diligent family practiced music, rehearsed and sweated (in summer it is 40°C in Baku) over the notes. However, they sometimes took me with them to the rehearsals and put me into the orchestra pit. I began to become familiar with the goings on of the Baku operas and conservatories, and even now I hear the sounds of the Azerbaijani symphonic orchestra, headed by the elegant maestro Niyazi. I lived near music, but outside it. I heard it with my eyes" (A. Kremer-Khomassouridze). - Dustjacket with minor edge wear, very good copy.

- 74 **Lafontaine, Marie-Jo.** Babylon babies. Herausgegeben von **Bernd Barde**. (Texte von: **Christine Buci-Glucksmann, Hawa Djabali, Simon Njami, Paul Ardenne, Romuald Hazoumé**). Ostfildern-Ruit, Hatje Cantz (2003). 4°. 248 S. mit 96 Farbtafeln. Orig.-Pappband. EUR 40,--

"Seit ihrem legendären Auftritt bei der documenta 8 1987 mit der Video-Installation »Les larmes d'acier« (Stählerne Tränen) zählt die belgische Foto- und Videokünstlerin Marie-Jo Lafontaine zu den angesehensten zeitgenössischen Künstlerinnen überhaupt. In ihren neueren Werkeinheiten befasst sie sich häufig mit übergreifenden Themen wie Identität, Stadt, den Erlebnisraum von großen Metropolen, Jugend und Jugendkultur. So auch in ihrer jüngsten Serie »Babylon Babies«, die großformatige Porträtfotos von Jugendlichen vor intensivfarbigen monochromen Hintergründen umfasst. Mit dieser Serie setzt die Künstlerin ihre in den letzten Jahren geschaffene Ikonographie von Kindern und Jugendlichen fort, die jenseits der üblichen Klischees liegen. Die Betrachter werden mit eigenständigen jungen Menschen konfrontiert, deren fotografische Präsentation jedoch jeden Kontext verweigert und deshalb auch offen für Projektionen ist" (Hatje Cantz). - Tadellos.



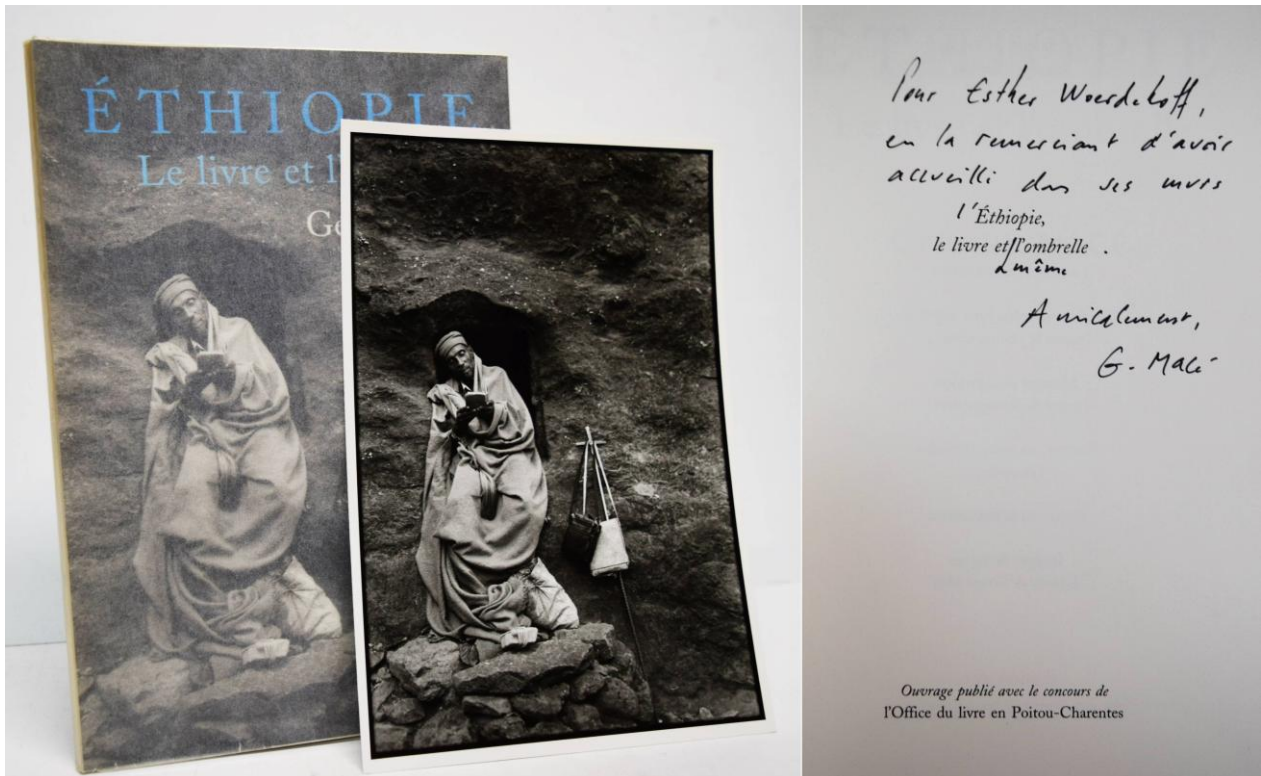
- 75 **Levitt, Helen.** A way of seeing. Photographs of New York, with an essay by **James Agee**. New York, The Viking Press (1965). Quer-8° (19 x 23 cm.). [4] Bl., 78 S. mit 51 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 280,--



Auer 447. Koetzle, Fotografen A-Z 234. Lederman/Yatskevich 167. Parr/Badger II, 252. Roth, The Book of 101 Books 178 f. Roth, The Open Book 214 f. - "Special Museum of Modern Art (softcover) Edition". - "Published in 1965, Helen Levitt's celebrated A Way of Seeing is a record of an earlier time, capturing New York City street scenes from the late 1930s and 1940s. Originally planned for publication in 1946 by Reynolds and Hitchcock, the project was infinitely delayed after one of the firm's partners died. It was picked up again in 1964 by The Viking Press and published a year later, though by this point James Agee, who wrote the book's introductory essay, had died. A Way of Seeing documents minor-key human drama, children playing and the vitality of life on the streets of underserved communities before the postwar "urban renewal." These photographs represent Levitt's earliest decades as a photographer in the working-class neighborhoods of Spanish Harlem and the Lower East Side. The book's design, by **Marvin Hoshino**, is elegant and restrained, giving each black-and-white photograph central placement on the page, allowing the subtle drama and careful composition of each frame to unfold on its own. Woven into a fluid narrative through their sequencing in the book, these pictures show children's playfulness with revealing immediacy and capture subtleties of the adults' interactions, as well as the tenderness of gazes and choreographies of bodies in urban spaces" (P. V. Kupfer in Lederman/Yatskevich). - Edges slightly rubbed, a very good copy.

- 76 **Macé, Gérard.** Éthiopie. Le livre et l'ombrelle. (Avec une citation de **Werner Herzog**). Cognac, Le Temps qu'il fait (2006). Gr.-8° (24 x 16,5 cm.). 107, (4) S. mit 52 Duotone-Tafeln und 1 signierten Orig.-Photographie (Silbergelatine, 22 x 15 cm.). Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag. EUR 320,--

Eines von 30 Exemplaren "h.c." mit signiertem Original-Abzug (Umschlag-Foto "Éthiopie, le livre et l'ombrelle") und signierter eigenhändiger Widmung von G. Macé "Pour Esther Woerdehoff...". - L'un des 30 exemplaires « h.c. » avec tirage original signé (photo de couverture « Éthiopie, le livre et l'ombrelle ») et dédicace manuscrite signée par G. Macé « Pour Esther Woerdehoff... ». - "Avec Le livre et l'ombrelle (...), nous partons du côté de Lalibela et de la fascinante Eglise éthiopienne, plus ancienne que Rome et Byzance, puisque c'est la deuxième Eglise nationale, précédée de très peu par l'Arménie, au début du quatrième siècle. Et son histoire autonome, sa théologie particulière sont attestées par les manuscrits en guèze, lus inlassablement par un clergé qui vit encore au milieu d'un peuple illettré. L'Éthiopie, pays hautement civilisé, c'est le squelette de Lucy, mais aussi un territoire de déserts et de hautes montagnes qui ensorcelle le voyageur par la force de ses rites et des regards." (Fabien Ribery). - "Gérard Macé est né en 1946 à Paris. Aux éditions Gallimard (collection "Le Chemin", puis collection "Le Promeneur"), il a publié depuis 1974 des proses narratives et poétiques, comme Bois dormant, Le dernier des Égyptiens, la série intitulée Colportage, ou plus récemment Illusions sur mesure. À l'image poétique, il ajoute l'image photographique depuis 1997, comme en témoignent La photographie sans appareil et Mirages et solitudes, parus aux éditions Le temps qu'il fait" (Éditeur). - "Gérard Macé, 1946 in Paris geboren, veröffentlichte ab 1974 zahlreiche Werke, die zwischen Dichtung und Essay stehen. Gegenstand seiner Bücher ist oft die Sprache, sei es die literarische Sprache, sei es die zu entziffernde Sprache der Hieroglyphen (»Le Dernier des Égyptiens«, 1988) oder das Chinesische und seine Kultur. Seit 1997 arbeitet er auch als Fotograf. Macé erhielt 1980 den Prix Femina Vacaresco, 2002 den Prix Roger Caillou und 2008 den Grand Prix de Poésie der Académie française für sein dichterisches Lebenswerk" (Hanser Verlag).

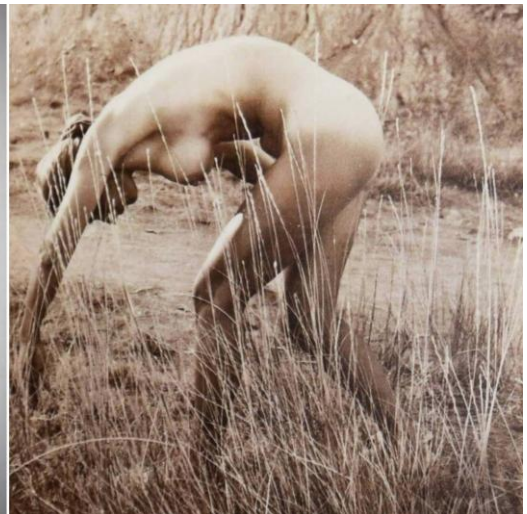
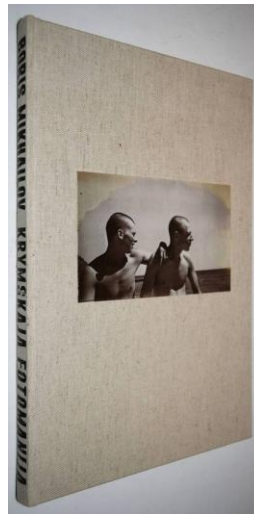


77 Mikhailov (Mihailov Michailov), Boris.

Krymskaja fotomanija. Photomania in Crimea. - Fotomanie auf der Krim. (Faksimile-Ausgabe des originalphotographischen Künstlerbuchs von 1995 mit vorder- und rückseitig montierten 117 Photographien (Silbergelatine Baryt), teils sepiagetönt in unterschiedlichen Formaten). Köln, Walter König (2013). 4° (29,7 x 21 cm.). [60] Duotone-Tafeln, [1] Bl. Orig.-Leinenband mit Deckelbildern.

EUR 250,-

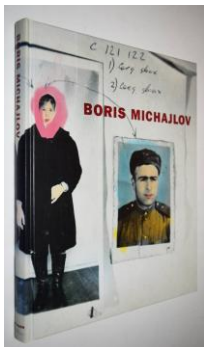
Vgl. Koetzle, Fotografen A-Z 269. - **Eines von 180 nummerierten und von B. Mikhailov signierten Exemplaren.** - "In "Fotomanie auf der Krim" arbeitet Boris Mikhailov mit Überblendungen von menschlichen Körpern und der karstigen, urgewaltigen Küstenlandschaft der Halbinsel Krim. Die Protagonisten haben die



Zeitgeschichte (in einer Hütte "prangt" im Hintergrund eine "Ikone" Lenins als Führer des Volkes) und den Raum der Gegenwart (Menschen in ihrer Freizeit am Strand) verlassen. In Formauflösung und Formfindung vollzieht der Künstler, mit zahlreichen Zitaten, die Geschichte der photographischen Bildproduktion im großen Bogen nach." (W. König). - Rücken etwas berieben.

One of 180 numbered copies signed by B. Mikhailov. - "In "Photomania in Crimea" Boris Mikhailov works with the cross-fading and superimposition of human bodies and the karst, elemental coastal landscape of the Crimean peninsula. The protagonists have been abandoned by contemporary history (in one hut an "icon" of Lenin as the leader of the people "hangs resplendently" in the background) and the space of the present time (people in their free time on the beach and the pier). In the dissolution and finding of form the artist reproduces the history of photographic image production in a great arc." (W. König).

78



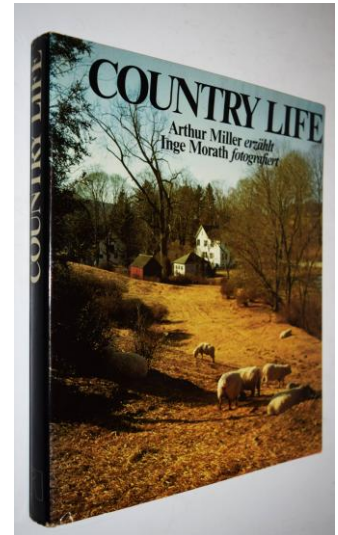
Mikhailov - Kölle, Brigitte (Hrsg.). Boris Michajlov. (Katalogbuch zur Ausstellung im Portikus Frankfurt am Main, 21. 10. - 3. 12. 1995 und in der Kunsthalle Zürich, 13. 1. 1995 - 10. 3. 1996). Stuttgart, Oktagon-Verlag (1995). 4°. 175 S. zahlr. teils farbigen Abbildungen. Farbige illustr. Orig.-Pappband.

EUR 40,-

Mit Textbeiträgen von Brigitte Kölle, Marta Kuzma, Victor Tupitsyn und Boris Michajlov. - Sehr gutes Exemplar.

- 79 **Morath - Miller, Arthur.** Country life. Arthur Miller erzählt. **Inge Morath** (eig. I. Mörath) fotografiert. Luzern, Reich Verlag (1977). Quer-4° (26 x 22 cm.). 184, (8) S. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Orig.-Halbleinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. (Ein terra magica Bildband). EUR 100,--

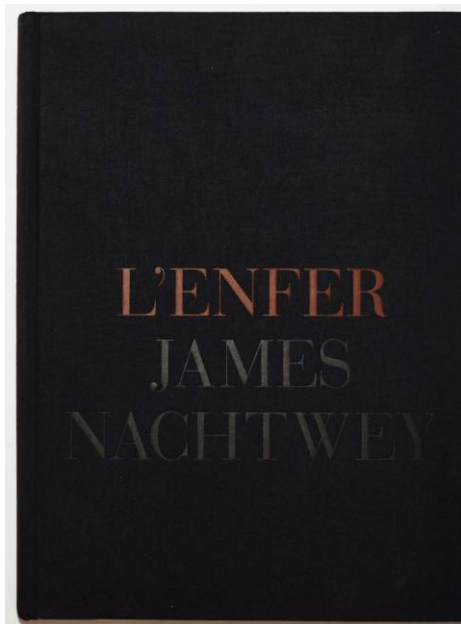
Koetzle, Fotografen A-Z 280. - Erste deutsche Ausgabe. - "Die amüsant zu lesenden Episoden, die geistige Durchdringung der materiellen Wirklichkeit dieses, country life" finden in der sehr persönlichen und durch den Blick fürs Besondere und Typische gekennzeichneten Art Inge Moraths, zu fotografieren, eine kongeniale Entsprechung" (Reich Verlag). - "Ihr fotografisches Handwerkszeug stammt aus der 'Schule' von Henri Cartier-Bresson und der Magnum-Fotografie der 50er Jahre. [...] Inge Morath war und ist in diesem Sinne eine Reise- und Reportagefotografin, deren Bildmaterial für die Printmedien vorgesehen ist. Doch daneben entsteht als direkte Antwort auf das 'bestellte' Bild eine Flut von 'freien' Bildern, ein Reservoir an intimen und persönlichen Fotos, deren Zweckfreiheit ihnen eine gleichsam novellistische Erzählebene ermöglicht" (M. Zuckriegel in Koetzle). - Gutes Exemplar.



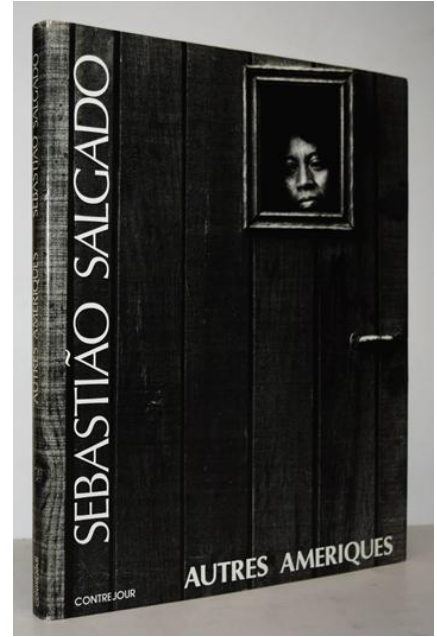
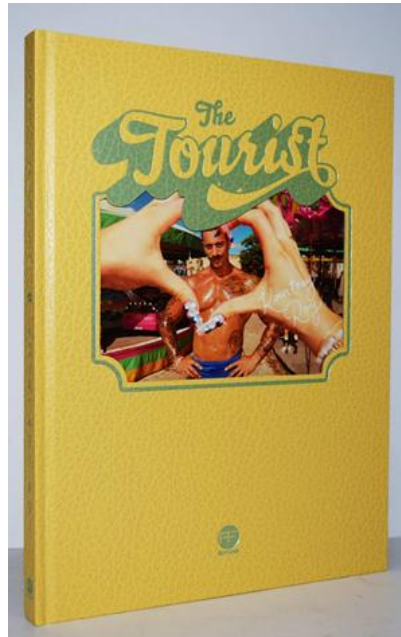
- 80 **Nachtwey, James (Allen).** L'Enfer. (Inferno). Paris, Phaidon (1999). Folio (38 x 27,5 cm.). 480 p. avec 382 Triton-Planches. Couverture en toile de l'éditeur. EUR 350,--
Koetzle, Fotografen A-Z 286. Parr/Badger II, 254 f. - Première édition française, publiée simultanément avec l'édition originale anglaise. « Nachtwey décrit un monde sombre dans (ses) photographies. Elles peuvent être vues individuellement – dans des expositions – comme des illustrations symboliques intemporelles, ou bien assemblées en séries – dans des contextes journalistiques – accompagnées de reportages écrits dans la presse écrite. En tant que photojournaliste, Nachtwey partage la compassion et l'orientation humaniste du légendaire « combattant » et photographe du magazine Life, W. Eugene Smith, qui, dans une conversation sur son reportage consacré aux pêcheurs japonais rendus infirmes par la pollution au mercure, a un jour déclaré : « Il n'y a bien sûr pas de vérité objective en photographie, mais on peut être subjectif et honnête. » En conséquence, Nachtwey remarque à propos de son travail de photojournaliste qu'il n'y a pas de véritable impartialité ; on a toujours une certaine perception du bien et du mal, de qui sont les oppresseurs et qui sont les opprimés » (R. Hassner dans Koetzle). - Très bon exemplaire.

elles peuvent être vues individuellement – dans des expositions – comme des illustrations symboliques intemporelles, ou bien assemblées en séries – dans des contextes journalistiques – accompagnées de reportages écrits dans la presse écrite. En tant que photojournaliste, Nachtwey partage la compassion et l'orientation humaniste du légendaire « combattant » et photographe du magazine Life, W. Eugene Smith, qui, dans une conversation sur son reportage consacré aux pêcheurs japonais rendus infirmes par la pollution au mercure, a un jour déclaré : « Il n'y a bien sûr pas de vérité objective en photographie, mais on peut être subjectif et honnête. » En conséquence, Nachtwey remarque à propos de son travail de photojournaliste qu'il n'y a pas de véritable impartialité ; on a toujours une certaine perception du bien et du mal, de qui sont les oppresseurs et qui sont les opprimés » (R. Hassner dans Koetzle). - Très bon exemplaire.

First french edition. - "This is a difficult book to look at, a real stomach churner - that is its intention. Images from many of the world's recent wars and places of misery hit you one after the other - Chechnya, Kosovo, Rwanda, Sudan, Zaire, Somalia. Death, famine, madness, genocide and hatred in abundance, the twentieth century closing just as it began. James Nachtwey must be considered the leading war photographer of today, and not simply because he has covered so many of the world's recent conflicts. His is a dangerous trade - and Nachtwey has put his life on the line many times. It is a trade that eventually takes its psychological toll" (Martin Parr). - "Nachtwey depicts a dark world in (his) photographs. They can be viewed individually - in exhibitions - as timeless symbolic images, or grouped together – in journalistic contexts – alongside written reports in print media. As a photojournalist, Nachtwey shares the compassion and humanistic orientation of the legendary "fighter" and Life photographer W. Eugene Smith, who once pointed out in a conversation about his story of Japanese fishermen who were crippled by mercury pollution: 'Of course, there is no objective truth in photography, but you can be subjective and honest. Accordingly, Nachtwey notes with regard to his photojournalistic work that there is no real impartiality; one always has some sense of right and wrong – who are the oppressors and who are the oppressed" (R. Hassner in Koetzle). – Very good copy.

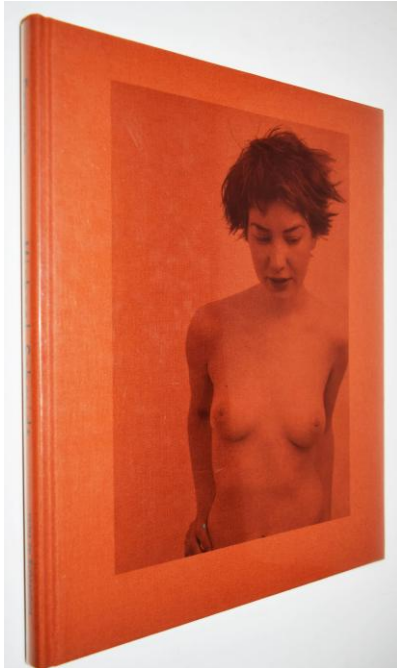


- 81 Puttelaar, Carla van de.** (Galateas). Tekst / text **Rudy Kousbroek**. Amsterdam, Basalt Publishers & Van Zoetendaal Collections (2004). 4°. 79, (1) S. mit 34 Farbtafeln. Farbig illustr. Orig.-Pappband. EUR 100,--
First edition. - Signed by Carla van de Puttelaar. - "The photography of Carla van de Puttelaar allows the eye to touch the skin on many levels. Through her lens, she makes the viewer aware of the sensitivity and the sensuality of skin, which she examines in detail, without ever forgetting to be aware of the importance of the shapes of the structure that the skin envelopes. The female body has long been her main subject, but in recent years she has also successfully begun to examine the skin and texture of flowers, particularly those on the brink of fading. In them she has discovered the same fascinating sensitivity and sensuality as in her female models. Natural light is one of Carla's most important tools and assets. She allows it to play around with her subjects and then catches it at its most seductive moment and from that moment on, it is captured for posterity" (carlavandeputtelaar(dot)com). - In very good condition.



- 82 Roy, Kourtney.** The tourist. (Introduction by **Del Barrett**. Traduit de l'anglais par **Brice Matthieussent**). Marseille, André Frère Éditions (2020). 4°. [6] p. (folder) and 93 partly double-page-sized colour plates. Publisher's imitation leather binding. EUR 100,--
First and only edition. - "The Tourist contains all the Roy hallmarks we love and expect: auto-portraiture, a filmic approach, her characteristic colour palette, as well as a tension between the witty and the sinister, the conventional and the unorthodox, the glamour and the sleaze. ... Having toured this world of ersatz glamour, we are sad to leave, but we should take with us a sense of relief that at least the daily routine in our world does not require self-grilling with aluminium foil" (Del Barrett). - The Canadian photographer Kourtney Roy (born in 1981) "studied photography at Emily Carr University of Art and Design in Vancouver and later at the École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris. These formative years shaped her meticulous visual aesthetic, one that translates seamlessly across photography and film, from glossy print to moving images. Working independently across the art and advertising worlds, Roy brings a dark sense of humour to her practice, drawing on the grotesque undercurrents of seemingly placid settings and the tensions simmering just beneath the surface. Her photographs have received numerous awards and grants, including the Prix Picto (2007), the Emily Award, ECUAD (2012), the Prix Carte Blanche PMU / Le Bal (2013), Pernod Ricard's prestigious Carte Blanche (2018), and the Prix Swiss Life à 4 mains (2024). She was also awarded grants from the French National Centre of the Arts in 2018 and the National Library of France photographic commission in 2022" (kourtneyroy(dot)com). - Copy in mint condition.
- 83 Salgado, Sebastiao (Ribeiro).** Autres amériques. (Textes de **Claude Nori, Sebastião Salgado, Alan Riding et Gonzalo Torrente Ballester**). Paris, Éditions Contrejour (1986). 4°. 111, (1) S. mit 48 teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 180,--
Auer 666 (spanische Ausgabe). Koetzle, Fotografen A-Z 342 f. - Erste Ausgabe der zweiten Veröffentlichung des berühmten Brasilianischen Fotografen. Im selben Jahr erschienen auch eine amerikanische Ausgabe in New York. Die erste Veröffentlichung "Fotografias" erschien 1982 in Rio de Janeiro. - "En 1986, paraissait le premier livre Autres Amériques de Sebastião Salgado aux éditions Contrejour, un ensemble de photographies, fruit de nombreux voyages entre 1977 et 1984 qui revisitaient l'Amérique Latine en évoquant la persistance des cultures paysannes et indiennes. La force de conviction des photographies en noir et blanc, leur puissance plastique, la maquette de Lélia Salgado présentant la plupart des images en doubles pages participèrent au succès de ce livre qui reçut le Prix du Premier Livre Photo, fut édité en quatre langues puis épuisé en quelques mois. Ce livre devenu mythique au fil du temps, est enfin publié à nouveau accompagné des textes originaux de l'époque de Sebastião Salgado, Alan Riding, Gonzalo Torrente Ballester et d'un texte de Claude Nori racontant sa genèse. Par son œuvre monumentale en noir et blanc sur des projets pensés sur le long terme, par la puissance esthétique de ses photographies, son engagement auprès des populations opprimées et son combat en faveur de la planète, Sebastião Salgado est aujourd'hui le maître incontesté du reportage dans la tradition humaniste" (Éditions Contrejour). - Sehr gutes Exemplar.

First edition of the second publication by the famous Brazilian photographer. An American edition was also published in New York in the same year. The first publication, 'Fotografias', appeared in Rio de Janeiro in 1982. - "In 1986, Sebastião Salgado's first book, *Autres Amériques*, was published by Contrejour, a collection of photographs taken during numerous trips between 1977 and 1984, revisiting Latin America and evoking the persistence of peasant and Indian cultures. The persuasive power of the black-and-white photographs, their visual impact, and Lélia Salgado's layout, with most of the images presented across double pages, contributed to the success of this book, which received the Prix du Premier Livre Photo, was published in four languages, and sold out in a few months. This book, which has become legendary over time, is finally being republished, accompanied by the original texts from the time by Sebastião Salgado, Alan Riding, Gonzalo Torrente Ballester and a text by Claude Nori recounting its genesis. Through his monumental black-and-white work on long-term projects, the aesthetic power of his photographs, his commitment to oppressed populations and his fight for the planet, Sebastião Salgado is today the undisputed master of reportage in the humanist tradition" (Éditions Contrejour). - Very good copy.



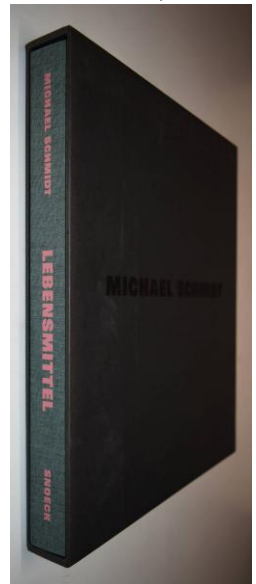
84

Schmidt, Michael. Frauen. (Herausgegeben von **Heinz Liesbrock** und **Thomas Weski**). Köln, Walter König (2000). 4°. 140 S. mit 82 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit bedrucktem Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 250,--

Michael Schmidts Serie „Frauen“ wurde speziell für die Expo 2000 in Hannover konzipiert und porträtiert junge Frauen in ihren Zwanzigern, die noch dabei sind, die charakteristischen Merkmale einer eigenständigen Identität zu entwickeln. - Sehr gutes Exemplar.

Michael Schmidt's series Frauen was especially conceived for the Expo 2000 in Hanover, and portrays young women in their twenties who are still in the process of developing

the characteristic features of a discreet individual identity. - Very good copy.



85

Schmidt, Michael. Lebensmittel (Food). (Herausgegeben von Markus Heinzelmann). Köln, Snoeck (2012). Gr.-4° (32 x 30 cm.). 262 S., [1] Bl. mit 174 Tafeln in Duotone und in Farbe. Orig.-Leinenband in Pappschuber. Verkauft

Erste Ausgabe. - "Es ist nicht weniger als ein epo-chaes künstlerisches Werk -anzukündigen, eine der großen -Arbeiten, eine Serie, die spätere Generationen als Wegmarke im 21. Jahrhundert beschreiben werden, weil sie nicht nur auf der Höhe ihrer Kunst, sondern auch auf der Höhe ihrer Zeit ist. Über viele Jahre hat Michael Schmidt an dieser Serie gearbeitet, hat auf -Reisen durch ganz Europa wie selbstverständlich diese -Ansichten gesammelt, die keinen Betrachter unberührt lassen werden. Es geht dem Künstler dabei keinesfalls um die Sensa-tio-nen, die Shots und Schocks des Themas, sondern um die -eigene ausgewogene Kompo-sition, Darstellung und Bild--ab-folge eines Werkes, dessen Thema viele -Menschen -bewegt: Lebensmittel. Und das meint die Produktion unter industriellen -Bedingungen. Wer dieses ein-dringliche Porträt unserer Lebensgrundlagen durchgeblättert hat, erkennt, dass -Michael Schmidt selbst in den von ihrer Funktion abgeschiedenen -Lebensmitteln empathisch unsere Welt zu zeigen vermag." (Snoeck). - Sehr gutes Exemplar.

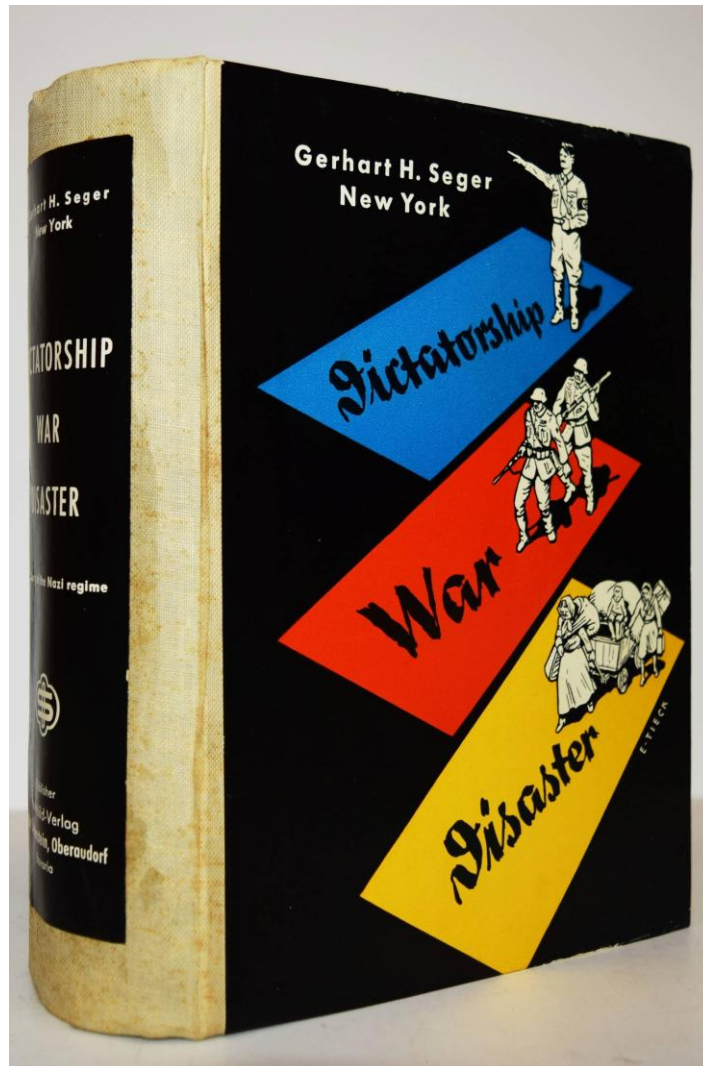
86



Seger, Gerhart H. Dictatorship, war, disaster. History of the Nazi regime. Oberaudorf, Raumbild-Verlag 1957. 8°. 103 S. und 300 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter aus Metall. Farbige illustr. Orig.-Halbleinen-Kassette in Pappschuber. EUR 1.200,--

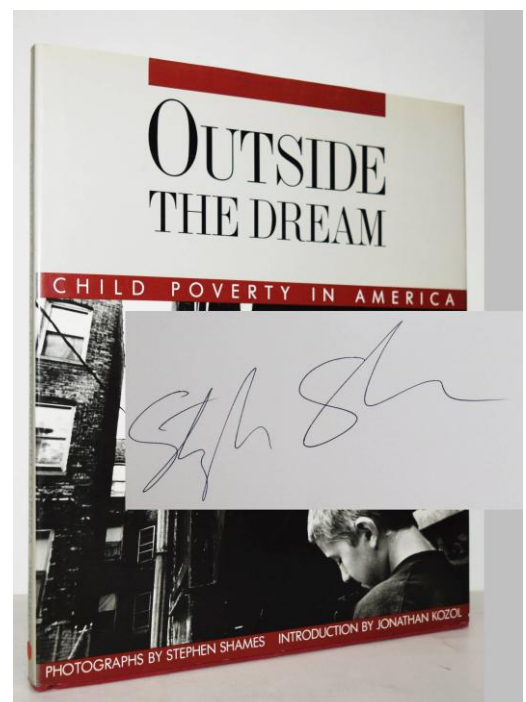
Heidtmann 18654 (dat. ca. 1954). Schönstein-Katalog, Deutsches Historisches Museum 4.20 (dat. ca. 1958). - Sehr seltene Nachkriegs-Publikation für den amerikanischen Markt. - Sehr gut erhalten und vollständig.

A very rare postwar publication intended for the American market. - In excellent condition and complete.

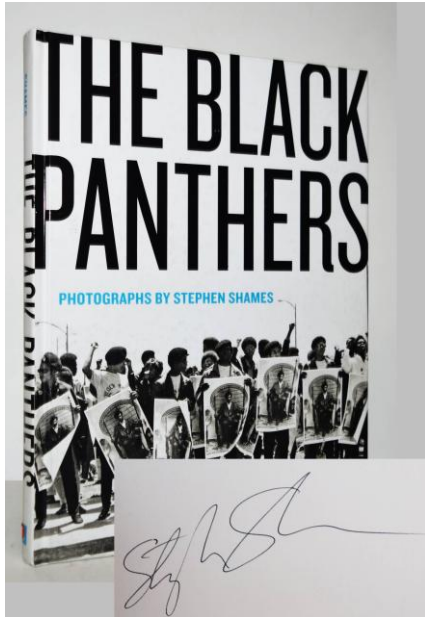


87 **Shames, Stephen.** Outside the dream. Child poverty in America. Introduction by **Jonathan Kozol**. Afterword by **Marian Wright Edelman**. New York, Aperture (1991). 4°. 87, (1) S. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illust. Schutzumschlag. EUR 200,--

First edition of the first photobook by the American photojournalist S. Shames (born 1947). - **Signed by Stephen Shames.** - "Just as Walker Evans photographs helped America see the poverty of Appalachia, the vivid images in *Outside the Dream* will open our hearts to the deprivation that today afflicts not a region, but an entire generation" (Senator Bill Bradley). - "Stephen Shames is a tremendous asset to the disadvantaged children of this nation....His photographs have helped bring the plight of poor children to the mainstream public" (Marian Wright Edelman). - "Stephen Shames creates award winning photo essays on social issues for publications, books, foundations, advocacy organizations, and art museums such as Newsweek, Esquire, US News, Time; Aperture; The Ford, Robert Wood Johnson, Mott, and Casey Foundations; Childrens Defense Fund, Family Resource Coalition of America, Inner City Hope; International Center of Photography, The Corcoran Gallery of Art, and Museum of Photographic Arts. - Steve was a profiled artist in Esquire and on CBS Sunday Morning. He testified about child poverty to the United States Senate; was featured speaker at American Bar Association and Childrens Defense Fund national conferences. documentaries, and web sites. Steves images have been exhibited at and are in the permanent collections of the International Center of Photography, Museum of Photographic Arts, and Museum of Fine Arts, Houston. He has received awards from Kodak Crystal Eagle for Impact in Photojournalism, World Hunger Year, Leica, International Center of Photography, and Robert F. Kennedy Journalism Foundation" (Aperture). - In very good condition.



88

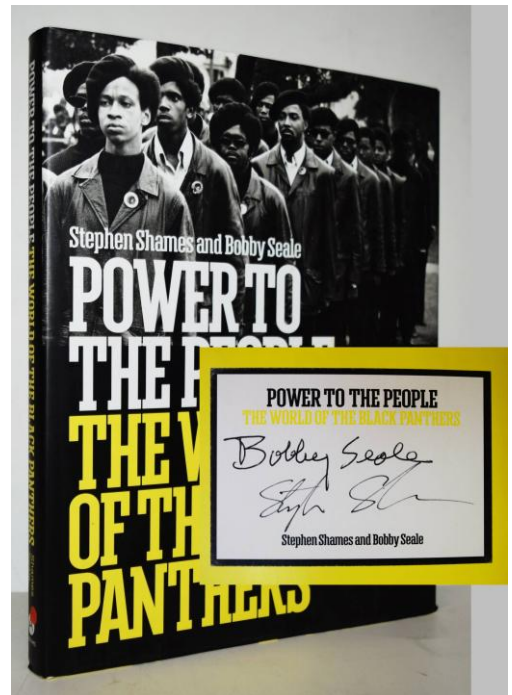


Shames, Stephen. The Black Panthers. Foreword by **Bobby Seale**. Essay by **Charles E. Jones**. New York, Aperture Foundation (2006). 4°. 151, (1) S. mit illustr. Titel und 72 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Pappband. EUR 280,--

First edition. - Signed by S. Shames. - "In 1966, as the largely nonviolent Civil Rights movement swept through America, Huey P. Newton and Bobby Seale founded the legendary Black Panther Party in Oakland, California. Revered by some and vilified by others, the party burst onto the scene with a militant vision for social change and the empowerment of African-Americans. Its methods were so controversial and polarizing that in 1968, FBI head J. Edgar Hoover described the organization as the country's greatest threat to internal security. During the height of the movement, from 1967 to 1973, photographer Stephen Shames had unprecedented access to the organization. He captured not only its public face--street demonstrations, protests and militant armed posturing--but also life behind the scenes, from private Party meetings to Bobby Seale at work on his Oakland mayoral campaign. Shames was prolific and his archive of Panther images is the largest in the world, presenting an uncommonly nuanced portrait of this dynamic social movement. Released on the occasion of the Party's fortieth anniversary, this illuminating publication gathers an astonishing collection of never-before-published images, offering an electrifying visual history. Panther newspapers, posters and other ephemera help convey the ethos of the Panthers and of a transformative period of social upheaval for the whole nation" (Aperture). - Fine copy.

89 Shames, Stephen and Bobby Seale. Power to the people. The world of the Black Panthers. New York, Abrahams (2016). 4° (28,5 x 22,5 cm.). 254 S. mit Tafeln in Duotone und Farbe. Illustr. Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 380,--

First edition. - Signed by Bobby Seale and Stephen Shames. - "This pictorial history tells the story of the revolutionary Black Panther Party in the words of its co-founder, Bobby Seale. Coming toward the end of America's epic Civil Rights Movement, the Black Panther Party was one of the most creative and influential responses to racism and inequality in American history. They advocated armed self-defense to counter police brutality, and initiated a program of patrolling the police with shotguns—and law books. In words and photographs, Power to the People explores the impact and achievements of this revolutionary organization. The words are Bobby Seale's, with contributions by other former party members. The photographs are by Stephen Shames, the Panther's most trusted documentarian. Power to the People is a testament to their warm association, combining Shames's memorable images with Seale's colorful in-depth commentary culled from many hours of conversation. Shames also interviewed major party figures for this volume, including Kathleen Cleaver, Elbert "Big Man" Howard, Ericka Huggins, Emory Douglas, and William "Billy X" Jennings. His photography is supplemented with Panther ephemera and graphic art" (Abrahams). - Fine copy.



90 Skowranek - (Thielert, Max, Vorwort). Lebende Marmorgruppen (Lebende Marmor-Bildwerke). (Dargestellt an den Schönheit-Abenden in Berlin von **Olga Desmond** und **Adolf Salge**). (Steglitz-Berlin, Neue Photographische Gesellschaft A.G.) o. J. (1908). Gr.-8° (23 x 15,5 cm.). Portfolio, 10 (statt 11) Orig.-Photographien (Bromsilber-Abzüge, 22 x 14,5 cm.) von **Otto Skowranek** (auch Skowranek). Orig.-Halbleinen-Flügelmappe mit Deckeltitel und Deckelvignette. EUR 1.200,--

Heidtmann 18739. Vgl. Derra de Moroda 164 (Schwertertanz). - Im selben Jahr wie das berühmte Portfolio "Schwertertanz" erschienen. Mit Aktaufnahmen der Tänzerin Olga Desmond und des Athleten Adolf Salge, mit weiß gepudelter Haut als "Marmor-Skulpturen", wie den „Raub der Sabinerinnen“, „Das Weib oder die Vase“ oder „Die badende Psyche“. - Die Tänzerin Olga Desmond (1890-1964), "Preußens nackte Venus" (J. E. Runge), "in einer Reihe mit Adorée Villani und der berühmten Mata Hari, begeisterte das Berliner Publikum mit "gewagten" Nackttänzen" (Müller/Stöckmann: "... jeder Mensch ist ein Tänzer" S. 26 f.). 1907 begründete sie mit Karl Vanselow die sogenannten "Schönheit-Abende zur Förderung der Nacktkultur" und trat erstmals in Berlin vor 1400 Zuschauern auf, später auch in Dresden, Leipzig, Breslau und St. Petersburg. Die Tanz- und Pantomime-Vorführungen verursachten Stürme der Entrüstung. 1909 wurden ihre Auftritte im Berliner Wintergarten polizeilich verboten und sorgten für einen Skandal, der sogar den Preußischen Landtag beschäftigte. Nach dem Ersten Weltkrieg machte O. Desmond als Film- und Theater-schauspielerin Karriere. Olga Desmond trat mit ihrem Partner Adolf Salge von "The Seldoms" u. a. in London, St. Petersburg, Warschau, Wien, Budapest und Paris auf. - "1894 begann die Neue Photographische Gesellschaft (N.P.G.) in Berlin-Schöneberg mit der Verarbeitung von Bromsilbergelatine-Entwicklungspapieren. Das Fotopapier war seit 1880 auf dem Markt und damit längst bekannt, aber erst die N.P.G. entwickelte unter der Bezeichnung "Kilometer-Photographie" ein Verfahren, es für die Massenanfertigung zu nutzen. Dies hatte innerhalb kürzester Zeit immense Folgen für das gesamte Fotografiegewerbe" (Karin Walter, Aktuelle

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

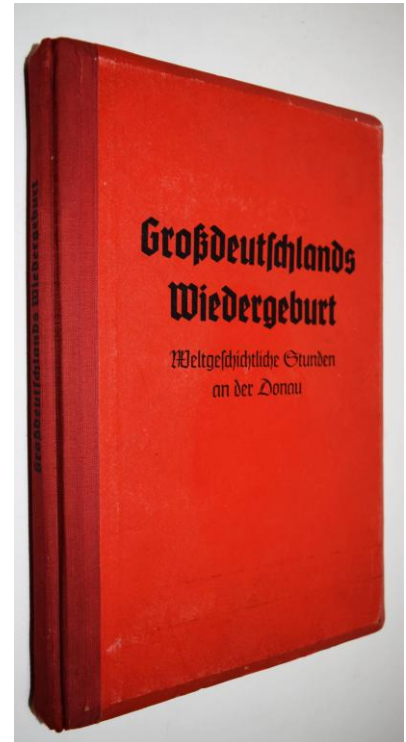


Bilder vom laufenden Band, Die Postkartenproduktion der N.P.G., S. 56 ff. in Gütgemann-Holtz, Neue Photographische Gesellschaft Steglitz). - Vorderdeckel etwas braunfleckig, ohne das Textheft, außerdem fehlt eine Aufnahme der bekleideten O. Desmond, sonst gut erhalten.

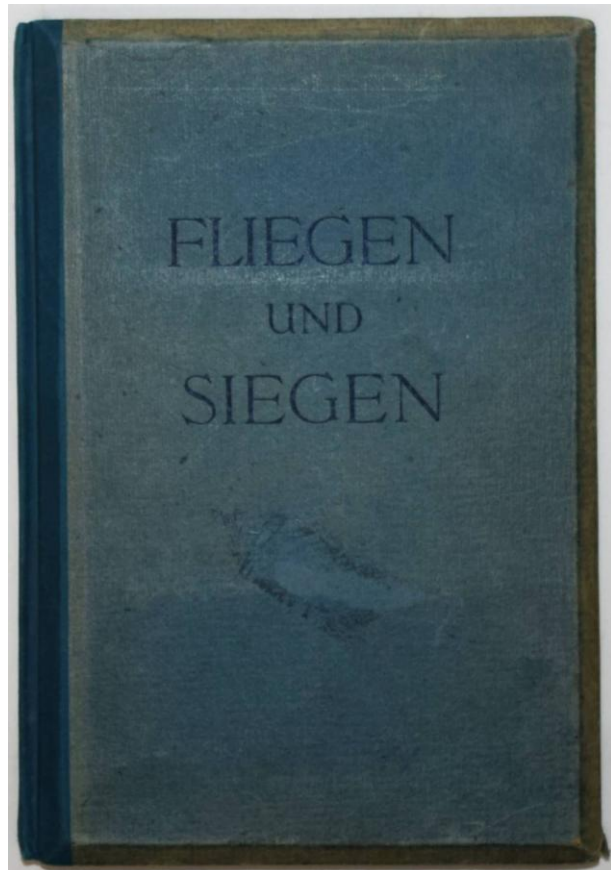
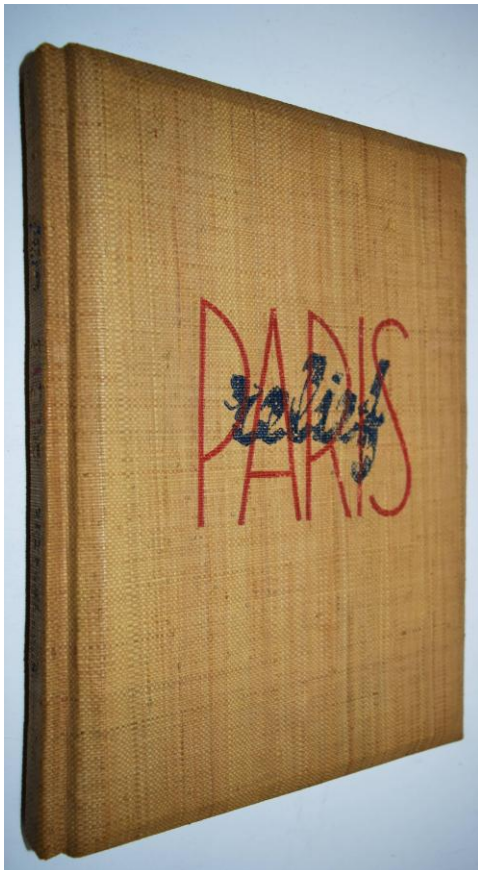
Published in the same year as the famous "Schwertertanz" (Sword Dance) portfolio. Featuring nude photographs of the dancer Olga Desmond and the athlete Adolf Salge, with their skin powdered white to resemble 'marble sculptures', such as 'The Rape of the Sabine Women', 'The Woman or the Vase' or 'Psyche Bathing'. - The dancer Olga Desmond (1890–1964), "Prussia's naked Venus" (J. E. Runge), "in the same league as Adorée Villani and the notorious Mata Hari, thrilled Berlin audiences with 'daring' nude dances" (Müller/Stöckmann: "... every person is a dancer", p. 26 ff.). In 1907, she founded the so-called 'Beauty Evenings for the Promotion of Nude Culture' with Karl Vanselow and performed for the first time in Berlin before an audience of 1,400, later also in Dresden, Leipzig, Breslau and St Petersburg. The dance and pantomime performances caused a storm of indignation. In 1909, her performances at the Berlin Wintergarten were banned by the police and caused a scandal that even occupied the Prussian State Parliament. After the First World War, O. Desmond pursued a career as a film and theatre actress. Olga Desmond performed with her partner Adolf Salge of "The Seldoms" in London, St Petersburg, Warsaw, Vienna, Budapest and Paris, amongst other places. - "In 1894, the Neue Photographische Gesellschaft (N.P.G.) in Berlin-Schöneberg began processing bromide-silver gelatine photographic paper. The photographic paper had been on the market since 1880 and was therefore well established, but it was the N.P.G. that developed a process, known as 'kilometre photography', to utilise it for mass production. This had immense consequences for the entire photographic industry within a very short time" (Karin Walter, Aktuelle Bilder vom laufenden Band, Die Postkartenproduktion der N.P.G., p. 56 ff. in Gütgemann-Holtz, Neue Photographische Gesellschaft Steglitz). - Front cover slightly stained with brown spots, missing the text booklet, and one photograph of the clothed O. Desmond is also missing; otherwise in good condition.



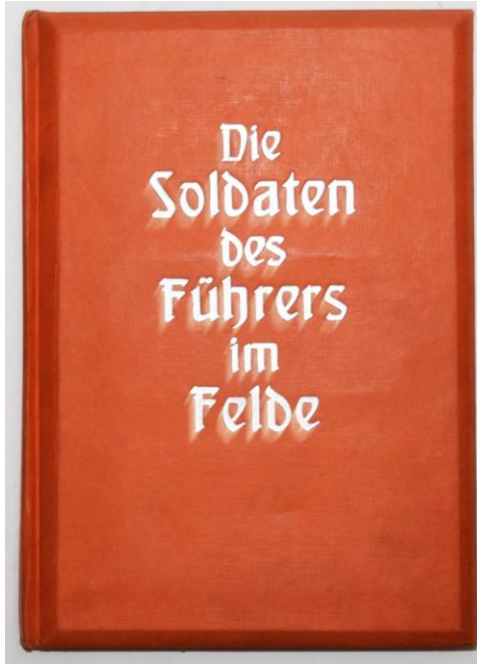
- 91 **Stereo-Photographie - Barz, Karl.** Großdeutschlands Wiedergeburt. Geleitet von **Hermann Göring**. 100 Raumbildaufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen am Ammersee, Raumbild-Verlag (1938). 4°. 87, (1) S. mit 8 (2 farb.) Tafeln, 120 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann** und aufklappbarer Stereobetrachter aus Metall. Roter Orig.-Halbleinenband über Holzdeckeln mit Rücken- und Deckeltitel. EUR 200,--
Heiting/Jaeger I, 467 (mit Abb.). - Einzige Ausgabe. - "Drei Reichsparteitage - der Ehre, der Arbeit und Großdeutschland - wurden in der Reihe Raumbild-Zeitgeschichte als stereoskopisches Fotobuch dokumentiert und ergänzen so die zahlreichen Bild- und Filmkampagnen der zentralen propagandistischen Veranstaltung. ... Die nachvollziehbare Zeitlichkeit und Prozessualität des Reichsparteitages wird durch den chronologischen Aufbau der Darstellung und die entsprechende Abfolge der Aufnahmen gestützt ... Die Stereofotografien vermitteln unterschiedliche Perspektiven der Beteiligung. Dies gelingt vor allem durch Aufnahmen, die beständig zwischen Akteur- und Rezipientensicht wechseln. Konstitutiv für die hier beigelegten Stereofotografien ist darüber hinaus die Gegenüberstellung von Überblicks- und Detaildarstellungen: Nach diesem Prinzip sind vorrangig die zahlreichen redundanten Aufnahmen von Vorbeimärschen, Appellen und Reden strukturiert, indem sich Einzel- und Gruppenaufnahmen mit Massendarstellungen abwechseln" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Brillenfach am Rand eingerissen, Stempel auf dem Vorsatz, gutes Exemplar.



- 92 **Stereo-Photographie - Espezel, Pierre de.** Paris relief. Histoire de Paris des origines à nos jours. Accompagnée d'initiales ornées, de culs-de-lampe, de huit quadrichromies hors-texte et de cent vues stéréoscopiques originales. Paris, Chantecler s. d. (1945). 4°. 80 S., [4] Bl. mit 8 Farbtafeln, einigen Abb. im Text, 99 (statt 100) Stereo-Photographien, aufklappbarem Stereo-Betrachter aus Metall, 1 Bl. (Anleitung) und 1 gefalt. Stadtplan. Gelber Orig.-Leinenband über Holzdeckeln mit zweifarb. Rücken- und Deckeltitel. EUR 450,--
Heiting/Jaeger I, 472 (mit Abb. von 4 verschiedenfarb. Einbandvarianten). - Seltenes Raumbild-Album im Stil des Münchner Schönstein-Verlags. - Einband etwas berieben, Innengelenke restauriert, Bild 26 fehlt, sonst gut erhalten. Album rare d'illustrations d'intérieurs, dans le style de la maison d'édition Schönstein de Munich. - Couverture légèrement usée, articulations intérieures restaurées, sans le photo n° 26, sinon en bon état.



93



Stereo-Photographie - Orlovius, Heinz. Fliegen und Siegen. Ein Raumbildwerk von unserer Luftwaffe. München, Schönstein-Verlag o. J. (1942). 4°. 87, (1) S. mit 8 Farbtafeln und 100 Orig.-Stereo-Photographien sowie aufklappbarer Metall-Stereo-Betrachter. Hellblauer Orig.-Halbleinenband über Holzdeckeln mit Rücken- und Deckeltitel.

EUR 350,--

Heiting/Jaeger I, 456 ff. - "In den neun Jahren zwischen 1935 bis 1943 sind 26 Raumbildbände erschienen. Aufgrund ihres hohen Ausstattungsstandards und der geringen Auflagenhöhen von durchschnittlich 2.500 bis 3.000 Exemplaren waren diese Bücher mit Preisen zwischen RM 18 und RM 36 eine kostspielige Anschaffung und richteten sich damit an einen solventen Leserkreis" (S.Fitzner in Heiting/Jaeger). - Das vorliegende Album erschien in drei verschiedenfarbigen Einbandvarianten (Hellbraun, Hellblau und Dunkelgrün). - Einband etwas berieben, Stempel auf dem Vorsatz, gutes Exemplar.

94

Stereo-Photographie - Wedel, Hasso v. und Henrich Hansen. Die Soldaten des Führers im Felde. München, Raumbild-Verlag Otto Schönstein (1940). 4°. 61 S., [1] Bl. mit 7 montierten Tafeln, 100 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann**, aufklappbarer Stereobetrachter aus Metall u. 1 Bl. (Anleitung). Orangefarbiger Orig.-Leinenband über Holzdeckeln.

EUR 180,--

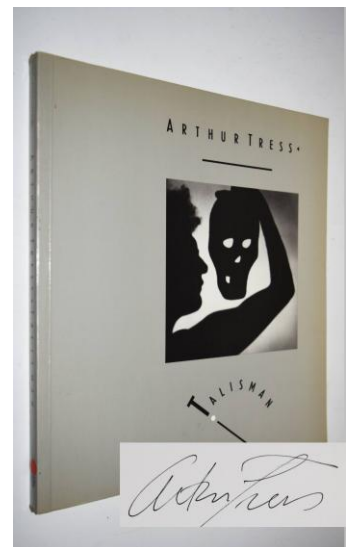
Heiting/Jaeger I, 467 (mit Abb.). - Erste Ausgabe. - Einband leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

95

Tress, Arthur. Talisman. Edited by **Marco Livingstone**. London, Thames & Hudson 1986. Gr.-8° (23,3 x 21,3 cm.). 156 p. with 172 illustrations, 22 in color and 150 in duotone. Illustrated cardboard cover by the publisher.

EUR 80,--

First edition. - Signed by A. Tress. - Very well preserved.



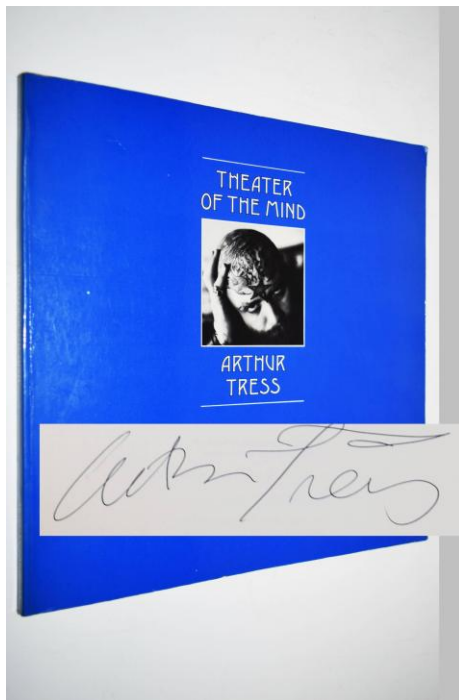
96

Tress, Arthur. Theater of the mind. (Essays: **Duane Michals, Michel Tournier**. Introduction: **A(Ilan) D(ouglass) Coleman**). Dobbs Ferry, New York, Morgan & Morgan (1976). Quer-Gr.-8° (22,8 x 22,8 cm.). [47] Bl. mit 84 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag.

EUR 120,--

First edition. - Signed by Arthur Tress. - "Tress will upset you. When he photographs you with a friend or lover, you will become an actor. You will perform in his theater and that drama one soon realizes is one's own. Don't be surprised if Arthur suddenly asks you to put your mother in a wheelbarrow, and don't be amazed to find yourself doing it. It all seems a joke, but when our smiles fade we are quietly shocked by what we are experiencing. Something disconcerting has happened. Looking at some of these photographs is like listening in on some strange family's argument" (Duane Michals).

- "Born in Brooklyn, New York, on November 24, 1940, Arthur Tress began his first camera work as a teenager in the surreal neighborhood of Coney Island where he spent hours exploring the decaying amusement parks. ... Seeing the destructive results of corporate resource extraction, Tress began to use his camera to raise environmental awareness about the economic and human costs of pollution. Focusing on New York City, he began to photograph the neglected fringes of the urban waterfront with a straight documentary approach. This gradually evolved into a more personal mode of "magic realism" combining improvised elements of actual life with stage fantasy that became his hallmark style of directorial fabrication. In the late 1960s Tress was inspired to do a series based upon children's dreams that combined his interests in ritual ceremony, Jungian archetypes, and social allegory. Later bodies of work dealing with the hidden dramas of adult relationships and the reenactments of male homosexual desire evolved from this primarily theatrical approach" (arthurtress(dot)com). - In excellent condition.



97

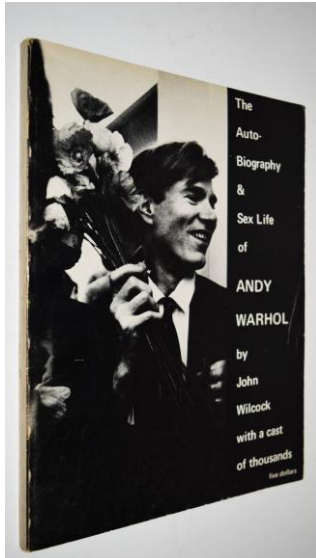
Vermes, Philippe. Straightening out the corners. Portraits of american bikers and their bikes. Foreword by **Malcolm Forbes**. Introduction by **A. D. Coleman**. Boca Raton, Florida, Iris Publications (1989). Gr.-8° (23 x 23 cm.). 95 S. mit 40 Duotone-Tafeln und einigen Abbildungen im Text. Illustr. Orig.-Kartonumschlag.

EUR 140,--

First edition. Inscribed by P. Vermes "To Jean and Robert Graves 42 Wedding Anniversary September 11. 1990 Philippe Vermes Lacornia 9. 5. 90". - "Anyone seeking to find out what became of Robert Frank's black bikers or Danny Lyon's young white working-

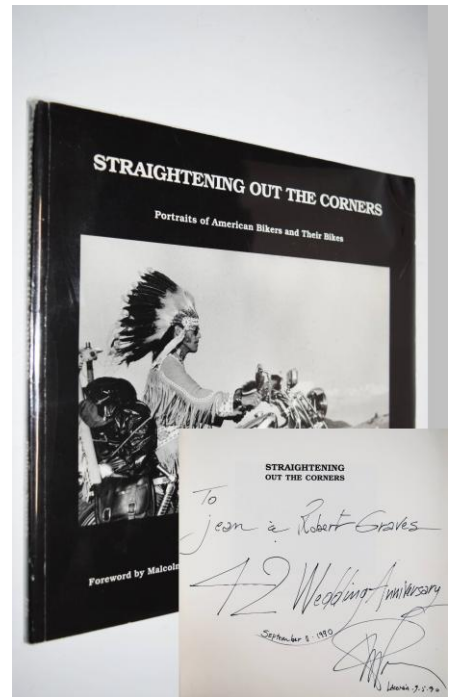
class cyclists – a disciple of Frank who later photographed these marginal heroes – can turn to the work of Philippe Vermès. Perhaps they will find them there. Like the itinerant portraitist of small towns of yesteryear, Philippe Vermès grants them the right to be seen without judgement, accepting them as they are. The result is portraits brimming with information, teeming with rich observational details that draw on two traditions: photography and painting. A classically trained painter who became a photographer, Philippe Vermès is the logical custodian of these two related approaches" (A. D. Coleman). - Philippe Vermès born in 1942, is a French artist photographer who lives and works in Paris. A graduate of the Ecole Nationale Supérieure des Beaux-Arts de Paris, the photographer and portraitist transcribes with the eye of a painter in love with black & white portraiture.

98



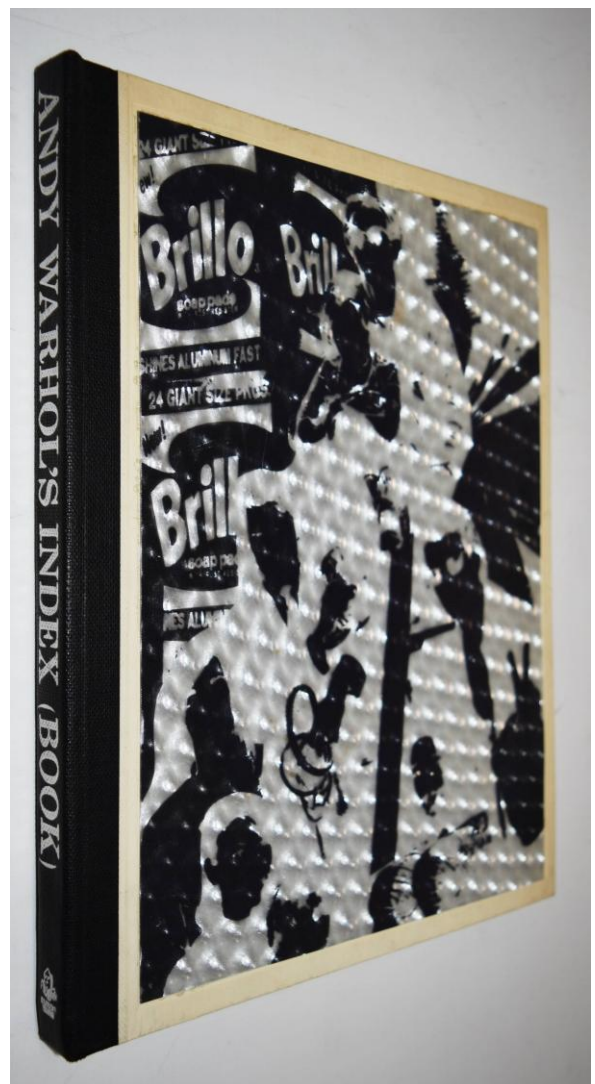
Warhol - Wilcock, John. The autobiography and sex life of Andy Warhol. By John Wilcock and a cast of thousands. Photos by (Harry Shunk (and) (János) Kender except where indicated. New York, Other Scenes 1971. 4°. [62] Bl. mit teils ganzs. Abbildungen. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 80,--

First edition. - With interviews by John Wilcock with Charles Henry Ford, Nico, Eleanor Ward, Gerard Malanga, Naomi Levine, Viva, Paul Morrissey, Taylor Mead, Marisol, Ultra Violet, Fred Hughes, Lou Reed et al. - Edges slightly rubbed, otherwise well preserved.



99

Warhol, Andy. Index (book). With the assistance of Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico. Several photographs by Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler ... Factory Fotos by Billy Name. New York, Random House (1967). 4° (28,5 x 22 cm.). [36] Bl., davon 2 gefalt., mit zahlr. Abb. und 10 teils farbigen Pop-Art-Beilagen. Illustr. Orig.-Halbleinenband mit Hologramm-Deckelbild. EUR 1.200,-- Crone 419. Dickel, Künstlerbücher 69 ff. Laub, Spielbilderbücher 313. Slg. Missmahl 868. Papiergesänge S. 43 (mit Abb.). Parr/Badger II, 144-145. Roth, The Book of 101 Books 188 f. - Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches, hier in der seltenen gebundenen Ausgabe. - Mit allen zehn Faltfiguren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika (tönt), Flugzeug, Federscheibe "Andy Warhol's 'The Chelsea Girls'", faltbarer Dodekaeder, Folienschallplatte (Lou Reed), Falt Nase, Hunt's Tomato Past-Dose, 8 (4 bedruckte) Abreißzettel mit dem Namenszug Warhols, Luftballon (dieser wie meist mit den angrenzenden Blättern verklebt). - "One of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its ... cover to the various pop-ups and ... to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode" (Parr/Badger). - "Das Medium Photographie spielt (in Andy Warhol's Index (Book) in seiner amateurhaften Aneignung durch die Akteure der 'Factory' eine wichtige Rolle: es lieferte Zeichen zur Befestigung des eigenen Lebensgefühls und wurde als Medium auch selbst zum Gegenstand von Warhols Kunst. Die tautologische Darstellung der photographischen Bilder durch die Siebdrucke beziehungsweise den Offsetdruck des Buches erzeugt ein ironisches Echo derselben" (H. Dickel). - Andy Warhol (1928-1987), Hauptvertreter der Pop-Art, vermittelt die wohl ehrlichsten Aussagen zum "American way of life" durch seine Kunst der "totalen Dominanz des Kommerziellen, der reinen Sensation, der Trivialisierung und Vulgarisierung" (Pierre, Lexikon der Pop Art, S. 138). - Sehr gut erhaltenes Exemplar der Luxusausgabe mit dem Hologramm-Einband.

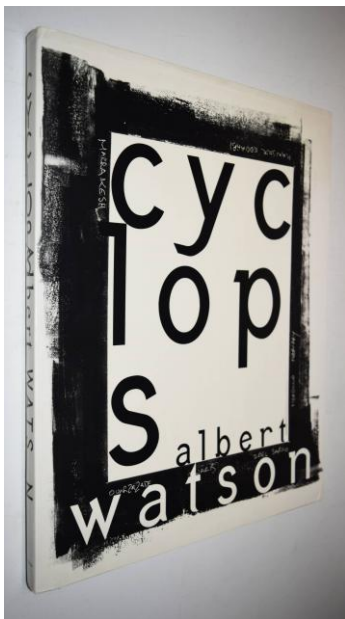


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

First edition of the legendary Pop Art book, here in the rare hardcover edition. - With all ten fold-out figures and supplements: knight's castle, accordion (sounds), aeroplane, feather disc 'Andy Warhol's "The Chelsea Girls"', foldable dodecahedron, foil record, foldable nose, Hunt's tomato paste can, 8 (4 printed) tear-off slips of paper with Warhol's signature, balloon (this one, as usual, stuck to the adjacent pages). - Very well-preserved copy of the deluxe edition with hologram cover.



100



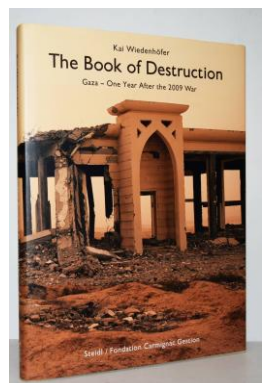
Watson, Albert. Cyclops. Introduction by **James Truman**, Essay by **Jeff Koons**, Design by **David Carson**, Photographs edited by **Laurie Kratochvil**. Produced by Callaway Editions. Boston, New York, Toronto, London, Bulfinch Press, Little, Brown and Company (1994). Folio (36,5 x 29 cm.). [180] S. mit 246 quadratone Tafeln. Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 100,--

Auer 720 (franz. Ausg.). Koetzle, Fotografen A-Z 420. - Erste Ausgabe. - "Albert Watsons Fotos bestechen durch ihre makellose Schönheit und ihre wohldurchdachte Raffinesse." (James Crump in Koetzle). - "This first-ever collection of photographs from one of today's most talented and versatile image makers represents a quarter of a century's worth of photographic exploration. Watson stands in a small elite group of photographers who are constantly and internationally sought after" (American Photographer). - Sehr gutes Exemplar.

101

Wiedenhöfer, Kai. Book of destruction. Gaza - one year after the 2009 war. Göttingen, Steidl / Fondation Carmignac Gestion (2010). 4°. 155 S., [2] Bl. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 50,--

Erste Ausgabe. - "Seit über zwanzig Jahren ist Kai Wiedenhöfer im Nahen Osten unterwegs. Dort sind viele Journalisten und Fotografen, um der Welt von den Konflikten zwischen Israelis und Palästinensern zu berichten. Doch keiner konzentriert sich wie Wiedenhöfer ausschließlich auf Gaza. Und anders als die meisten, fotografiert er noch dort, wenn sich die internationale Aufmerksamkeit längst wieder anderen Themen zugewendet hat. Auch 2009, ein Jahr nach dem Angriff der israelischen Armee, war Wiedenhöfer in Gaza. Bei dieser Recherchereise entstanden verstörend ruhige, fast repetitive Panoramabilder von zerstörten Gebäuden und Porträts versehrter Körper. Auf den Fassadenresten niedergebombter



ten, fotografiert er noch dort, wenn sich die internationale Aufmerksamkeit längst wieder anderen Themen zugewendet hat. Auch 2009, ein Jahr nach dem Angriff der israelischen Armee, war Wiedenhöfer in Gaza. Bei dieser Recherchereise entstanden verstörend ruhige, fast repetitive Panoramabilder von zerstörten Gebäuden und Porträts versehrter Körper. Auf den Fassadenresten niedergebombter

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Häuser und den Gliedmaßen der Palästinenser zeigt Kai Wiedenhöfer in seiner eigenen dokumentarischen Ästhetik die Landschaft des Kriegs, eine Geographie der Zerstörung" (Steidl). - Tadellos.

- 102 Wolleh, Lothar** (Hrsg.). **Art Scene Düsseldorf. Beuys, Gerstner, Graubner, Heerich, Klapheck, Kriwet, Luther, Mack, Palermo.** Stuttgart, Belser Verlag (1971). Folio (40,5 x 40,5 cm.). [58] Bl. mit **1 signierten Offset-Portrait von Joseph Beuys mit Stempel "Hauptstrom"** und teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln mit 8 bedruckten Japanpapier-Tafeln dazwischen gebunden. Weißer Orig.-Leineneinband, der vordere Deckel mit ausgestanztem Schriftzug "Art".

EUR 1.800,-

Schellmann 34 a. - Eines von 150 römisch nummerierten Exemplaren.

- Aufwendige fotografische Dokumentation mit signierter und gestempelter Porträtfotografie von Joseph Beuys. - Tadellos. - Dazu:

Beuys, Joseph Heinrich. *Orig.-Photographie (Silbergelatine, 40 x 30 cm.) von Sando Becchetti (1935-2013). Rom 1973. - Hervorragendes Porträt des berühmten Aktionskünstlers entstanden während der Ausstellung "Contemporanea" in der Villa Borghese in Rom.*

Der Künstler in seiner bekannten "Uniform": Weste mit aufgesetzten Taschen darüber Wollmantel mit großem Fellkragen und dem obligatorischen Filzhut (von Stetson). - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten

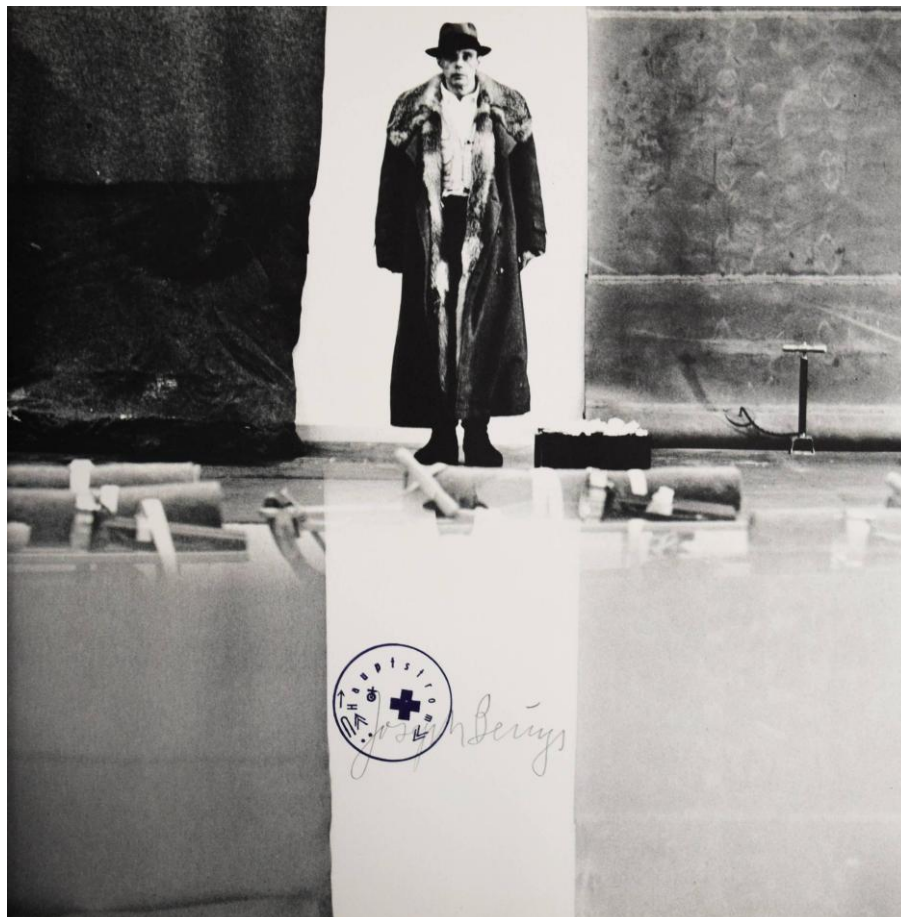
nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine

"Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzuversetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Fotografen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.

Der Künstler in seiner bekannten "Uniform": Weste mit aufgesetzten Taschen darüber Wollmantel mit großem Fellkragen und dem obligatorischen Filzhut (von Stetson). - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten

nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Seine

"Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Becchetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzuversetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Fotografen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.

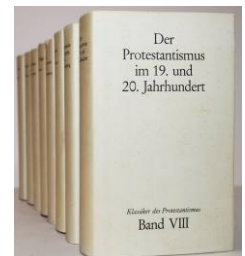


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



XI. Theologie

- 103 Schröder, Christel Matthias** (Hrsg.). *Klassiker des Protestantismus*. 8 Bände. Bremen, Carl Schünemann 1962-1967. 8°. Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen. (Sammlung Dieterich). EUR 40,--
I. Wegbereiter der Reformation. - II. Der Glaube der Reformatoren. - III. Reformatorische Verkündigung und Lebensordnung. - IV. Der linke Flügel der Reformation. - V. Der Protestantismus des 17. Jahrhunderts. - VI. Das Zeitalter des Pietismus. - VII. Das Zeitalter der Aufklärung. - VIII. Der Protestantismus im 19. und 20. Jahrhundert. - Schutzumschläge mit leichten Gebrauch- und Altersspuren, gutes Exemplar der gebundenen Ausgabe.



XII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de